



X790 Series

Benutzerhandbuch

Oktober 2014

www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

7562, 4917

Modell(e):

432, 436, 486, 496, dn1, dn2, gd1, gd2, dt1, dt2, gt1, gt2, df1, df2, gf1, gf2, d01, d02, g01, g02, t01, t02, g91, g92, f01, f02, g81, g82

Inhalt

Sicherheit.....	7
Informationen zum Drucker.....	9
Ermitteln von Druckerinformationen.....	9
Auswahl eines Druckerstandorts.....	10
Druckerkonfigurationen.....	11
Basisfunktionen des Scanners.....	12
Die ADZ und das Scannerglas.....	13
Das Druckerbedienfeld.....	14
Der Startbildschirm.....	15
Der Startbildschirm.....	15
Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen.....	16
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....	20
Ermitteln der IP-Adresse des Druckers.....	20
Zugriff auf den Embedded Web Server.....	20
Exportieren und Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server.....	21
Aktivieren der Startbildschirm-Anwendungen.....	22
Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole.....	24
Konfiguration eines weiteren Druckers.....	25
Installieren interner Optionen.....	25
Reihenfolge der Installation.....	44
Einsetzen optionaler Fächer.....	44
Anschließen von Kabeln.....	45
Überprüfen der Druckereinrichtung.....	46
Einrichten der Druckersoftware.....	47
Einrichten des WLAN-Drucks.....	49
Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt.....	57
Einsparen von Papier und Toner.....	57
Energieeinsparung.....	58
Recycling-Papier.....	61

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	63
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	63
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....	63
Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional).....	63
Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität.....	66
Einlegen von Papier in die Universalzuführung.....	69
Verbinden und Trennen von Fächern.....	72
Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien.....	74
Richtlinien für Papier.....	74
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....	77
Drucken.....	83
Drucken eines Dokuments.....	83
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....	84
Drucken auf Spezialdruckmedien.....	87
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	90
Drucken von Informationsseiten.....	91
Abbrechen eines Druckauftrags.....	92
Kopieren.....	93
Erstellen von Kopien.....	93
Kopieren von Film/Fotos.....	94
Kopieren auf Spezialdruckmedien.....	94
Anpassen von Kopiereinstellungen.....	95
Platzieren von Informationen auf Kopien.....	101
Abbrechen eines Kopiervorgangs.....	101
Informationen zu Kopierbildschirmen und Optionen.....	102
E-Mails.....	105
Einrichten der E-Mail-Funktion.....	105
Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung.....	106
Versenden eines Dokuments per E-Mail.....	107
Vornehmen der E-Mail-Einstellungen.....	108
Abbrechen einer E-Mail.....	109
Informationen zu E-Mail-Optionen.....	109

Faxen.....	112
Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb.....	112
Erstellen von Verknüpfungen.....	118
Versenden eines Faxes.....	119
Anpassen von Faxeinstellungen.....	121
Abbrechen des Sendevorgangs eines ausgehenden Faxes.....	123
Informationen zu Fax-Optionen.....	123
Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen.....	125
Scannen.....	127
Erstellen von Verknüpfungen.....	127
Scannen an eine FTP-Adresse.....	128
Scannen auf einen Computer oder ein Flash-Laufwerk.....	129
Informationen zu FTP-Optionen.....	131
Druckermenüs.....	134
Menüliste.....	134
Menü "Verbrauchsmat.".....	135
Menü "Papier".....	136
Menü "Berichte".....	147
Menü "Netzwerk/Anschlüsse".....	149
Menü "Sicherheit".....	162
Menü "Einstellungen".....	167
Menü "Hilfe".....	216
Sichern der gespeicherten Daten vor dem Umsetzen des Druckers.....	217
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	217
Löschen des flüchtigen Speichers.....	218
Löschen des nicht flüchtigen Speichers.....	218
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	218
Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte.....	219
Wartung des Druckers.....	221
Reinigen des äußeren Druckergehäuses.....	221
Reinigen des Scannerglases.....	221
Reinigen der ADZ-Ersatzteile.....	222
Reinigen der Druckkopflinsen.....	224

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	225
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus.....	225
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	226
Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	228
Umstellen des Druckers.....	232
Administratorunterstützung.....	234
Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen.....	234
Verwenden des Embedded Web Server.....	234
Überprüfen des virtuellen Displays.....	234
Überprüfen des Druckerstatus.....	235
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	235
Anzeigen von Berichten.....	235
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	236
Beseitigen von Staus.....	237
Vermeiden von Papierstaus.....	237
Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen.....	238
200 Papierstau.....	239
201 Papierstau.....	239
202–203 Papierstaus.....	240
230 Papierstau.....	241
231–239 Papierstaus.....	242
24x Papierstau.....	242
250 Papierstau.....	243
280–289 Papierstaus.....	244
290–292 Papierstaus.....	245
400–403 und 460–461 Papierstaus.....	245
431–438 Papierstaus.....	246
455 Heftklammerstau.....	246
Fehlerbehebung.....	249
Lösen von grundlegenden Druckerproblemen.....	249
Bedeutung der Drucker Meldungen.....	249
Lösen von Druckproblemen.....	267
Lösen von Kopierproblemen.....	271
Lösen von Scannerproblemen.....	274

Lösen von Faxproblemen.....	276
Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung.....	280
Lösen von Optionsproblemen.....	281
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr.....	284
Lösen von Problemen mit der Druckqualität.....	285
Lösen von Problemen mit der Farbqualität.....	298
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	300
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	301
Hinweise.....	302
Produktinformationen.....	302
Hinweis zur Ausgabe.....	302
Energieverbrauch.....	307
Index.....	313

Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder anderen Arten von Überspannungsschutzgeräten oder Geräten für die unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Nennleistung dieser Art von Zubehör kann durch einen Laserdrucker leicht überlastet werden, was zu einer schlechten Druckerleistung, Beschädigung von Eigentum oder möglicherweise zu einem Feuer führen kann.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie zur Vermeidung von Bränden das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein UL-gelistetes Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher, wenn Sie das Produkt an das öffentliche Fernsprechnetzt anschließen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Verwenden Sie nicht das Telefon, um ein Gasleck zu melden, wenn Sie sich in der Nähe des Lecks befinden.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichnete Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware 	Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann heruntergeladen werden unter http://support.lexmark.com .
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung 	<i>Benutzerhandbuch</i> und <i>Kurzübersicht</i> – Die Handbücher finden Sie unter http://support.lexmark.com . Hinweis: Diese Handbücher sind auch in anderen Sprachen verfügbar.
Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers	<i>Handbuch zur Barrierefreiheit von Lexmark:</i> Sie finden dieses Handbuch unter http://support.lexmark.com .
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf Hilfe . Klicken Sie auf  , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

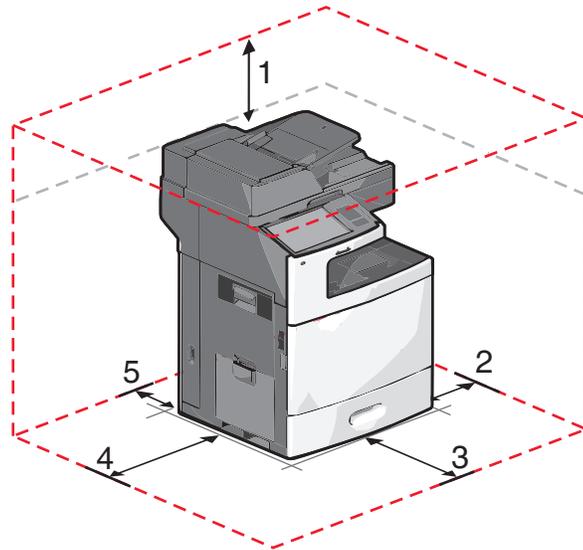
Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
<p>Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Sprachunterstützung 	<p>Lexmark Support-Website: http://support.lexmark.com</p> <p>Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen.</p> <p>Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Support-Website oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung.</p> <p>Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
<p>Garantieinformationen</p>	<p>Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • USA: Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter http://support.lexmark.com. • Andere Länder und Regionen: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

Auswahl eines Druckerstandorts

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Beachten Sie beim Auswählen eines Standorts für den Drucker, dass noch genug Platz zum Öffnen von Fächern, Klappen und Türen vorhanden sein muss. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Druckeroptionen zu nutzen, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
 - Stellen Sie den Drucker nicht in die Nähe von Klimaanlage, Heizkörpern oder Ventilatoren.
 - Schützen Sie den Drucker vor direktem Sonnenlicht, extremer Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen.
 - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:

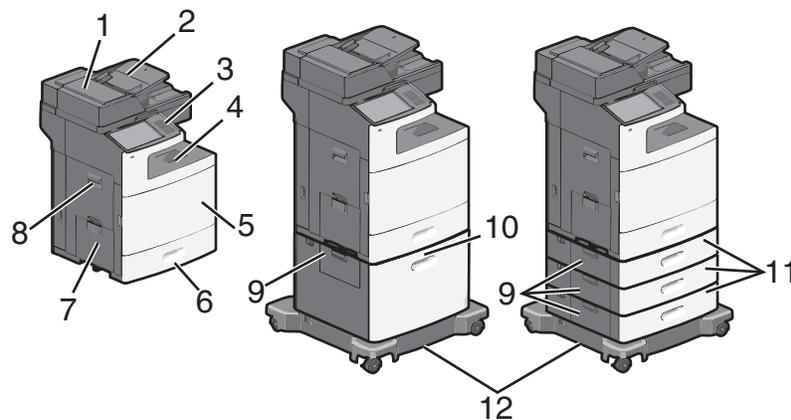


1	458 mm
2	100 mm
3	380 mm
4	432 mm
5	150 mm

Druckerkonfigurationen

VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

Sie können das Druckergrundmodell durch Hinzufügen optionaler Fächer individuell anpassen.



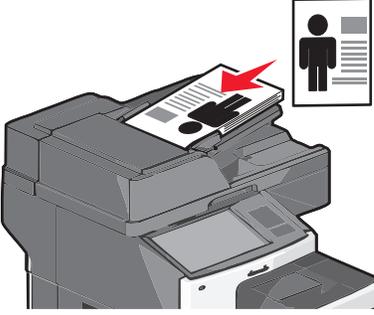
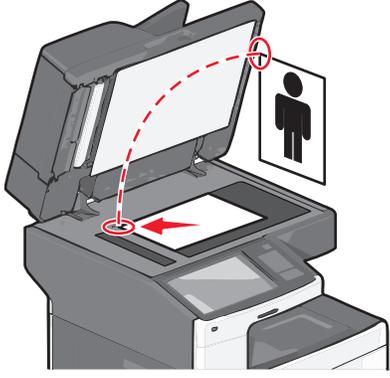
1	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
2	ADZ-Eingabefach
3	Druckerbedienfeld
4	Standardablage
5	Vordere Klappe
6	Standard-550-Blatt-Fächer (Fach 1)
7	Universalzuführung
8	Seitliche Klappe
9	Stauklappen
10	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
11	Optionale 550-Blatt-Fächer
12	Rollunterschrank

Basisfunktionen des Scanners

Der Scanner bietet großen Arbeitsgruppen Kopier- und Faxfunktionen sowie die Möglichkeit, ins Netzwerk zu scannen. Mögliche Aktionen:

- Schnelles Erstellen von Kopien oder Ändern der Einstellungen auf der Bedienerkonsole des Druckers, um bestimmte Kopieraufträge auszuführen
- Senden eines Fax über die Bedienerkonsole des Druckers
- Senden eines Faxes an mehrere Faxziele gleichzeitig
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an den Computer, eine E-Mail-Adresse, ein Flash-Laufwerk oder ein FTP-Ziel
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an einen anderen Drucker (PDF über FTP)

Die ADZ und das Scannerglas

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p>Die ADZ kann für mehrere Seiten, auch beidseitig bedruckbare Seiten, verwendet werden.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten oder Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitschriftenausschnitte oder leichte, kohlepapierfreie Formulare).</p>

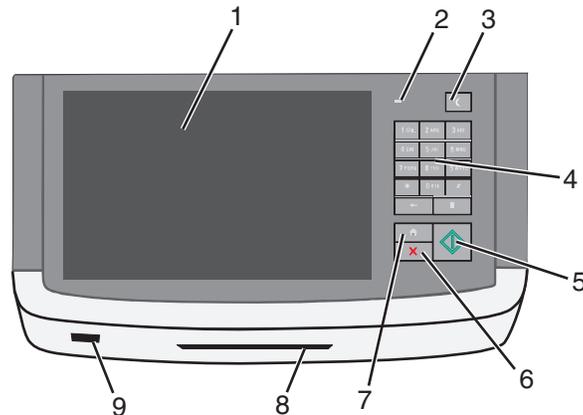
Verwenden der ADZ

- Laden Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ.
- Das ADZ-Eingabefach fasst bis zu 75 Blatt Normalpapier.
- Scanformate: von 76 x 139 mm (3,0 x 5,5 Zoll) bis 215 x 355 mm (8,5 x 14 Zoll).
- Scandokumente mit verschiedenen Seitenformaten (Letter und Legal)
- Scanmediengewichte: 52 bis 120 g/m².
- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

Scannen mit dem Scannerglas

- Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten an der oberen linken Ecke des Scannerglases.
- Es können Dokumente bis zu einer Größe von 215 x 355 mm (8,5 x 14 Zoll) gescannt bzw. kopiert werden.
- Es können Bücher bis zu einer Dicke von 25 mm (1 Zoll) kopiert werden.

Das Druckerbedienfeld



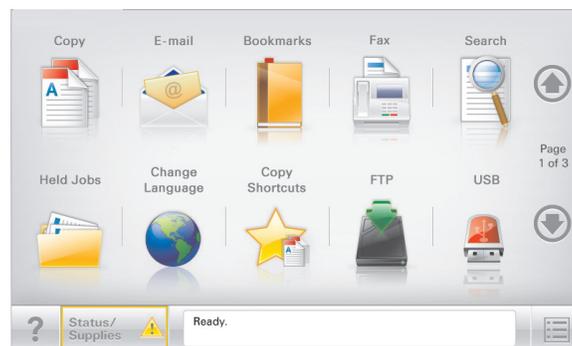
Element	Beschreibung
1	Display Ermöglicht das Anzeigen von Optionen für Scannen, Kopieren, Faxversand und Drucken sowie Status- und Fehlermeldungen.
2	Kontrollleuchte <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Das Gerät ist ausgeschaltet. • Grün blinkend: Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. • Grün: Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv. • Rot blinkend: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.
3	Energiesparmodus Aktiviert den Energiespar- oder Ruhemodus. Im Folgenden werden die Statusanzeigen der Kontrollleuchte und der Taste für den Energiesparmodus beschrieben: <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren oder Beenden des Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus leuchtet nicht. • Betrieb im Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus leuchtet konstant gelb. • Aktivieren oder Beenden des Ruhemodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus blinkt gelb. • Betrieb im Ruhemodus: Die Kontrollleuchte leuchtet nicht, die Taste für den Energiesparmodus blinkt gelb in einem Blinkmuster.
4	Tastatur Ermöglicht die Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen auf dem Display.
5	Übernehmen Ermöglicht die Übernahme von Änderungen an den Druckereinstellungen.
6	Stopp/Abbrechen Beendet alle Druckervorgänge. Hinweis: Wenn Angehalten auf dem Display angezeigt wird, wird eine Liste mit Optionen angezeigt.
7	Startbildschirm Ermöglicht die Rückkehr zum Startbildschirm.
8	Kartenleser Beschränkt die Nutzung bestimmter Druckerfunktionen auf authentifizierte Benutzer. Hinweis: Der Kartenleser ist möglicherweise nicht auf allen Druckermodellen verfügbar.
9	USB-Anschluss Ermöglicht das Einsetzen eines USB-Flash-Laufwerks, um Daten zu senden oder gescannte Bilder zu speichern.

Der Startbildschirm

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Durch Berühren der Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms können Sie u. a. Dokumente kopieren, faxen oder scannen, den Menübildschirm öffnen oder auf Meldungen reagieren.

Hinweis: Der Startbildschirm und die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich sein.



Drücken Sie auf "	Um
Kopie	Zugriff auf die Kopiermenüs und Erstellung von Kopien.
E-Mail	Zugriff auf die E-Mail-Menüs und Senden von E-Mails.
Fax	Zugriff auf die Faxmenüs und Senden von Faxnachrichten.
	Zugriff auf die Druckermenüs. Hinweis: Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status Bereit befindet.
FTP	Zugriff auf die FTP-Menüs und Scannen von Dokumenten direkt auf einen FTP-Server.
Statusmeldungsleiste	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt den aktuellen Druckerstatus wie Bereit oder Besetzt an. • Zeigt Druckerzustände wie Wenig Toner an. • Zeigt Meldungen an, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, damit der Drucker die Verarbeitung fortsetzen kann.
Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Zugriff auf den Meldungsbildschirm, der weitere Informationen zur Meldung und dazu enthält, wie Sie die Meldung löschen.
USB oder USB-Thumbdrive	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk anzeigen, auswählen, drucken, scannen oder per E-Mail versenden. Hinweis: Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.

Drücken Sie auf "	Um
Lesezeichen	Eine Reihe von Lesezeichen (URLs) erstellen und in einer Strukturansicht aus Ordnern und Dateiverknüpfungen organisieren und speichern. Hinweis: Die Strukturansicht unterstützt nur Lesezeichen, die mit dieser Funktion erstellt wurde, nicht mit anderen Anwendungen.
Angehaltene Aufträge	Zeigt alle aktuellen angehaltenen Aufträge an.

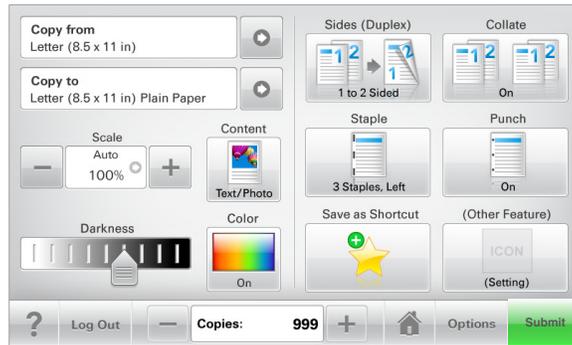
Folgende weitere Schaltflächen können auf dem Startbildschirm angezeigt werden:

Drücken Sie auf "	Um
Angehaltene Jobs durchsuchen	Suchen Sie nach einem der folgenden Elemente: <ul style="list-style-type: none"> • Benutzername für angehaltene oder vertrauliche Druckaufträge • Auftragsnamen für angehaltene Druckaufträge (ohne vertrauliche Druckaufträge) • Profilnamen • Lesezeichencontainer oder Druckauftragsnamen • USB-Container oder Druckauftragsnamen für unterstützte Dateitypen
Angehaltene Faxe freigeben	Zugriff auf die Liste der angehaltenen Faxe Hinweis: Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn zurückgehaltene Faxe mit einer zuvor festgelegten Haltezeit existieren.
Gerät sperren	Öffnet einen Kennworteingabebildschirm. Geben Sie das richtige Kennwort zum Sperren des Druckerbedienfelds ein. Hinweis: Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn der Drucker entsperrt ist und ein Kennwort festgelegt wurde.
Entsperren	Öffnet einen Kennworteingabebildschirm. Geben Sie das richtige Kennwort zum Entsperren des Druckerbedienfelds ein. Hinweis: Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn der Drucker gesperrt ist. In diesem Fall können die Schaltflächen und Kurzwahlen des Druckerbedienfelds nicht benutzt werden.
Auftrag abberechnen	Zum Öffnen des Fensters "Auftrag abberechnen". Auf dem Bildschirm "Auftrag abberechnen" werden drei Überschriften angezeigt: "Drucken", "Fax" und "Netzwerk". Unter den Überschriften "Drucken", "Fax" und "Netzwerk" sind die folgenden Optionen verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> • Druckauftrag • Kopierauftrag • Faxprofil • FTP • E-Mail versenden Die Spalte unter den Überschriften enthält jeweils eine Auftragsliste, in der maximal drei Aufträge angezeigt werden. Wenn in einer Spalte mehr als drei Aufträge vorhanden sind, wird ein Pfeil angezeigt, mit dem durch die Aufträge geblättert werden kann.
Sprache ändern	Öffnet das Popup-Fenster "Sprache ändern", in dem Sie die Hauptsprache des Druckers ändern können.

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen variieren.

Beispiel-Touchscreen



Schaltfläche	Funktion
Übernehmen	Übernimmt Änderungen an den Druckereinstellungen.
Beispielkopie	Druckt eine Beispielkopie.
Rechtspfeil 	Führt einen Bildlauf nach rechts aus.
Linkspfeil 	Führt einen Bildlauf nach links aus.
Home 	Kehrt zum Startbildschirm zurück.
Rechter Bildlauf aufwärts 	Wählt einen höheren Wert aus.
Linker Bildlauf abwärts 	Wählt einen niedrigeren Wert aus.
Beenden 	Schließt den aktuellen Bildschirm.

Schaltfläche	Funktion
Tipps 	Öffnet ein Dialogfeld mit kontextbezogenen Hilfeinformationen auf dem Touchscreen.

Weitere Touchscreen-Schaltflächen

Schaltfläche	Funktion
Akzeptieren 	Speichert eine Einstellung.
Abbrechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab. • Schließt einen Bildschirm und ermöglicht die Rückkehr zum vorherigen Bildschirm, ohne Änderungen zu speichern.
Zurücksetzen 	Setzt Werte auf dem Bildschirm zurück.
Optionsfeld 	Aktiviert bzw. deaktiviert eine Option.

Funktionen

Funktion	Beschreibung
Menüpfadanzeige: <u>Menüs</u> > <u>Einstellungen</u> > <u>Kopiereinstellungen</u> > Anzahl Kopien	Die Menüpfadanzeige befindet sich am oberen Rand jedes Menüfensters. Diese Funktion zeigt den Pfad zum Erreichen des aktuellen Menüs an. Drücken Sie eines der unterstrichenen Wörter, um zu diesem Menü zurückzukehren. Die Option "Anzahl Kopien" ist nicht unterstrichen, da es sich hierbei um den aktuellen Bildschirm handelt. Wenn Sie im Fenster "Anzahl an Kopien" ein unterstrichenes Wort drücken, bevor Sie die Anzahl der Kopien festgelegt und gespeichert haben, wird Ihre Auswahl nicht als Standardeinstellung gespeichert.
Warnung Wartungsmeldung 	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt und die rote Kontrollleuchte blinkt.

Funktion	Beschreibung
Warnung 	Dieses Symbol wird bei Auftreten einer Fehlerbedingung angezeigt.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweise:

- Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen des Startbildschirms sowie aktiven eingebetteten Lösungen variieren. Einige Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Möglicherweise sind weitere Lösungen und Anwendungen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker an ein Netzwerk oder einen Druckserver angeschlossen ist.

Sie finden die IP-Adresse des Druckers:

- In der linken oberen Ecke des Startbildschirms des Druckers.
- Im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse".
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt "TCP/IP" lesen.

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:

- Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
- Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123 . 123 . 123 . 123 .

2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Hinweis: Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

Ein- oder Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Anpassung der Startseite**.
Eine Liste grundlegender Druckerfunktionen wird angezeigt.
- 2 Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Druckerstartbildschirm angezeigt werden.
Elemente, deren Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, werden ausgeblendet.
- 3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden kann, um die Einstellungen auf weitere Drucker anzuwenden.

Exportieren einer Konfiguration

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
- 2 Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
- 3 Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
- 4 Klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Exportieren**.
- 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern, und geben Sie einen eindeutigen Dateinamen ein, oder verwenden Sie den Standardnamen.

Hinweis: Wenn ein **JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher** aufgetreten ist, müssen Sie den Export wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.

Importieren einer Konfiguration

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
- 2 Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
- 3 Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
- 4 Klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Importieren**.
- 5 Navigieren Sie zur gespeicherten Konfigurationsdatei und laden Sie diese oder zeigen Sie eine Vorschau an.

Hinweis: Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Browser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

Aktivieren der Startbildschirm-Anwendungen

Ihr Drucker wird mit vorinstallierten Startbildschirm-Anwendungen ausgeliefert. Sie können diese Anwendungen über den Embedded Web Server aktivieren und einrichten. Informationen zum Zugreifen auf den Embedded Web Server finden Sie unter "[Zugriff auf den Embedded Web Server](#)" auf Seite 20.

Detaillierte Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startseitenanwendungen finden Sie auf der Support-Website von Lexmark unter <http://support.lexmark.com>.

Einrichten von Forms and Favorites

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung können Sie Arbeitsprozesse vereinfachen und optimieren, indem Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm suchen und drucken.</p> <p>Hinweis: Der Drucker benötigt eine Berechtigung zum Zugriff auf den Netzwerkordner, die FTP-Site oder die Website, wo das Lesezeichen gespeichert ist. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, mindestens den <i>Lesezugriff</i>. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.</p>

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Forms and Favorites**.
- 3 Definieren Sie die Lesezeichen, und passen Sie dann die Einstellungen an.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie im Drucker-Startbildschirm **Forms and Favorites** aus, und navigieren Sie dann durch die Formulkategorien, oder suchen Sie nach Formularen basierend auf einer Formularnummer, einem Namen oder einer Beschreibung.

Einrichten von Scan to Network

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung können Sie ein digitales Bild eines gedruckten Dokuments erfassen und sie dann an einen freigegebenen Netzwerkordner umleiten. Sie können bis zu 30 eindeutige Ordnerziele definieren.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker benötigt die entsprechende Berechtigung zum Schreiben an den Zielen. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Ziel angegeben ist, mindestens den <i>Schreibzugriff</i>. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem. • Das Symbol "In Netzwerk scannen" wird nur angezeigt, wenn mindestens ein Ziel definiert ist.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Scan to Network**.
- 3 Geben Sie die Ziele an, und passen Sie die Einstellungen an.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Drucker-Startbildschirm **Scan to Network** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf der Druckeranzeige.

Einrichten von "Mein Multifunktionsdrucker"

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung können Sie die Touchscreen-Einstellungen anpassen und sie auf einem Flash-Laufwerk speichern. Stecken Sie bei jedem Kopieren, Faxen oder Scannen das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein. Alle persönlichen Einstellungen, einschließlich Jobeinstellungen, Startbildschirmeinstellungen und Adressbuch, werden automatisch hochgeladen.</p> <p>Hinweis: Das Symbol wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk mit "Mein Multifunktionsdrucker"-Einstellungen an den USB-Anschluss des Druckers angeschlossen ist.</p>

Um die Option "Mein Multifunktionsdrucker" einzurichten, stecken Sie ein Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Drucker-Bildschirm, um den Einrichtungsassistenten auszuführen.

Um die Option "Mein Multifunktionsdrucker" zu verwenden, stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein, wenn Sie kopieren, faxen oder scannen möchten.

Grundlagen zu WS-Scan

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung "Web Services-Scan" können Sie Dokumente am Netzwerkdrucker scannen und dann die gescannten Dokumente an einen Computer senden. WS-Scan ist eine Microsoft-Anwendung, die der Option "In Netzwerk scannen" ähnelt, aber über die Funktion zum Senden des gescannten Bilds an eine Windows-basierte Anwendung verfügt. Weitere Informationen über WS-Scan finden Sie in der Microsoft-Dokumentation.</p> <p>Hinweis: Das Symbol erscheint nur auf dem Startbildschirm des Druckers, wenn ein Computer beim Netzwerkdrucker registriert ist. Auf dem Computer muss das Betriebssystem Windows 7, Windows 8 oder Windows Vista installiert sein.</p>

Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole

Diese Anwendung zeigt das Druckerbedienfeld auf dem Computerbildschirm. Sie können mit dem Druckerbedienfeld interagieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkdruckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere druckerbezogene Aufgaben ausführen, die Sie normalerweise direkt am Netzwerkdrucker ausführen würden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel:
123.123.123.123.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Druckerferne Bedienerkonsole**.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert**, und passen Sie die Einstellungen an.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, klicken Sie im Embedded Web Server, klicken Sie auf **Anwendungen > Druckerferne Bedienerkonsole > VNC-Applet starten**.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

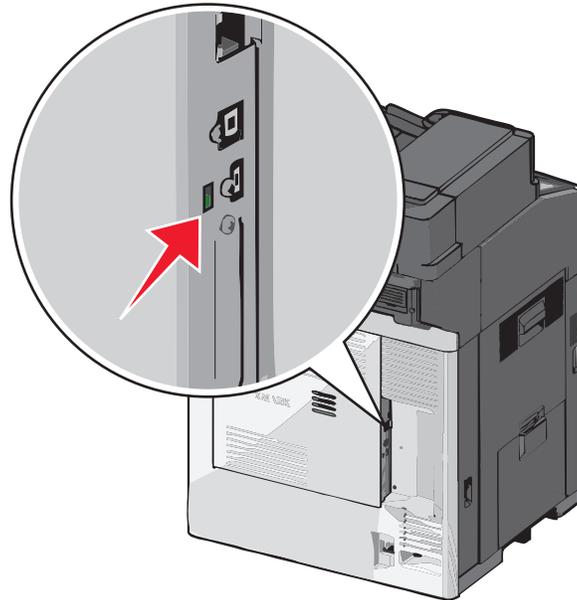
Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarten
 - Druckerspeicher
 - Flash-Speicher
 - Schriftarten
- Firmware-Karten
 - Barcode
 - @@@PrintCryption™
- Lexmark™ Internal Solutions Ports (ISP)
 - RS-232-C (Seriell ISP)
 - 1284-B ISP (paralleles ISP)
 - MarkNet™ N8250 802.11 b/g/n (WLAN-ISP)
 - MarkNet N8130 10/100 (Fiber-ISP)
 - MarkNet N8120 10/100/1000 (Ethernet-ISP)

Verwenden der Sicherheitssperrfunktion

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Wenn eine mit den meisten Laptops kompatible Sperre angebracht wird, ist der Drucker gesperrt. Wenn der Drucker gesperrt ist, können die Metallplatte und die Systemplatine nicht entfernt werden. Bringen Sie eine Sicherheitssperre an der angezeigten Stelle am Drucker an.

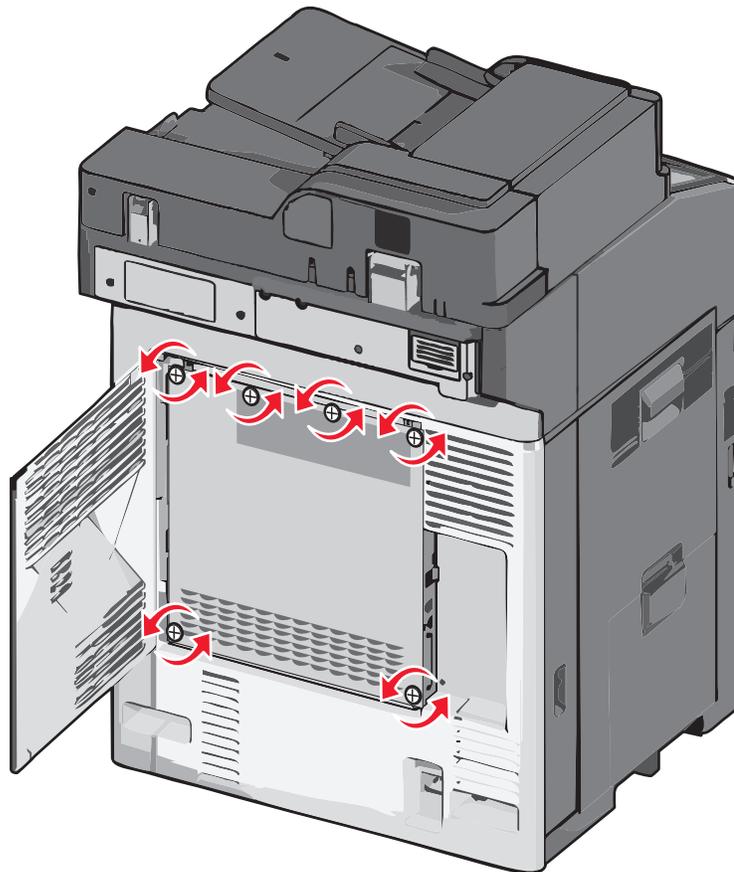


Zugreifen auf die Systemplatine

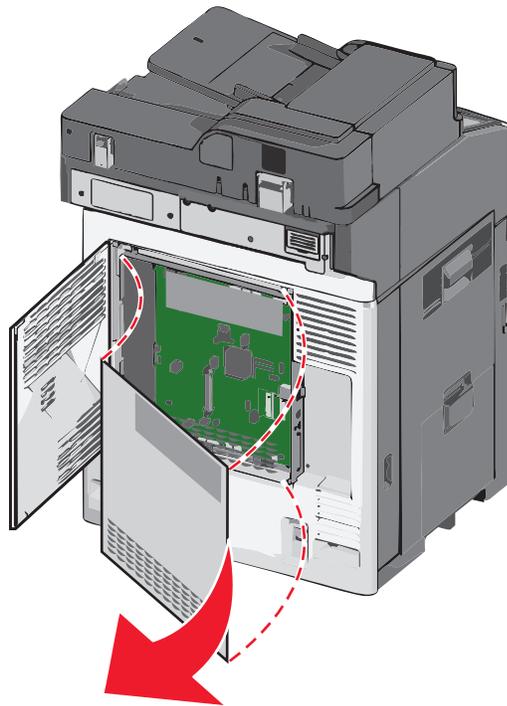
⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung.
- 2 Entfernen Sie die Metallplatte.
 - a Drehen Sie die Schrauben an der Platte entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen.

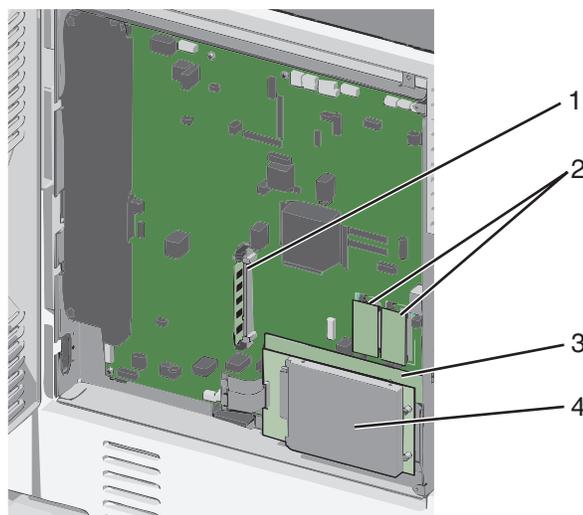


- b** Schieben Sie die Metallplatte nach links, um die Haken zu lösen, und ziehen Sie die Platte nach vorne, um sie zu entfernen.



- 3** Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung die richtigen Steckplätze.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

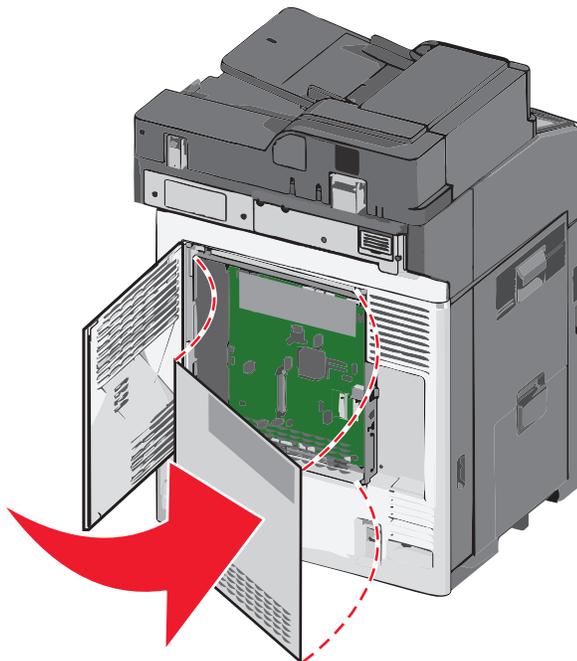


1	Steckplatz für Speicherkarten
2	Steckplätze für Firmware- und Flash-Speicherkarten
3	Steckplatz für internen Druckserver
4	Steckplatz für Festplatten

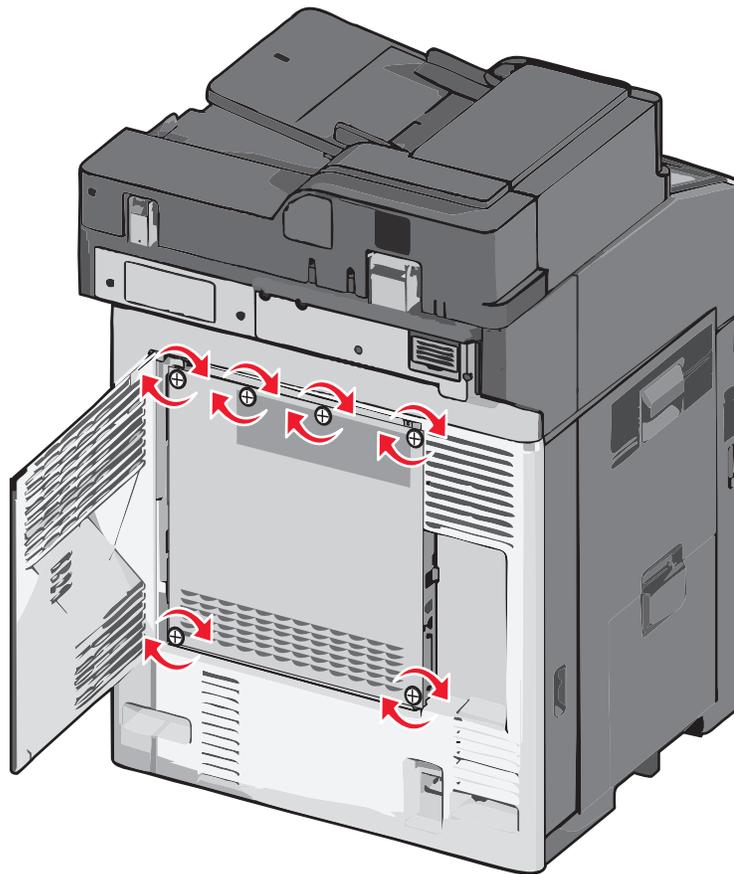
4 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

- a Führen Sie die Haken auf der linken Seite der Metallplatte wieder in die Schlitze am Systemplattenrahmen ein und schieben Sie die Platte dann nach rechts.



- b Richten Sie jede Schraube aus und ziehen Sie sie dann im Uhrzeigersinn fest.



- c Schließen Sie die Abdeckung.

Einsetzen von Speicherkarten

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen.

- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.

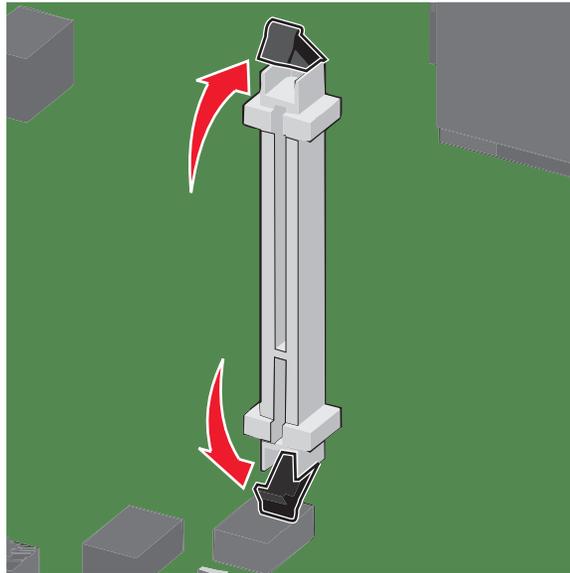
Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 26](#).

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

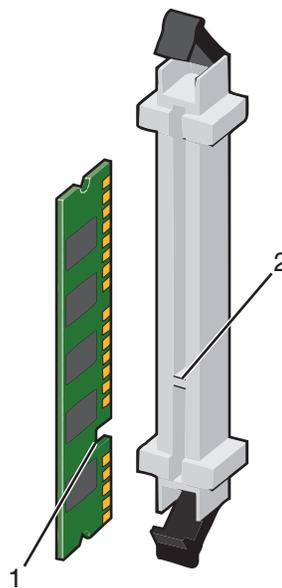
- 2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3 Öffnen Sie auf der Systemplatine die Anschlussverriegelungen der Speicherkarte.

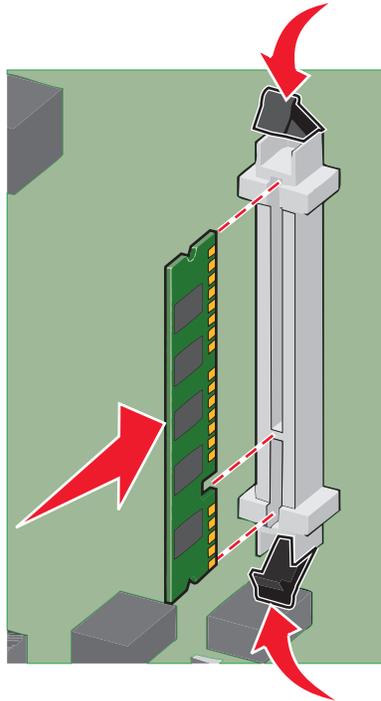


4 Richten Sie die Aussparungen an der Speicherkarte auf die Vorsprünge am Steckplatz aus.



1	Aussparung
2	Vorsprung

5 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *hörbar* einrastet.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

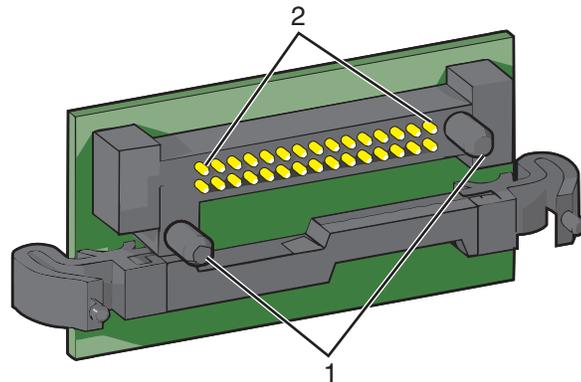
1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

2 Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

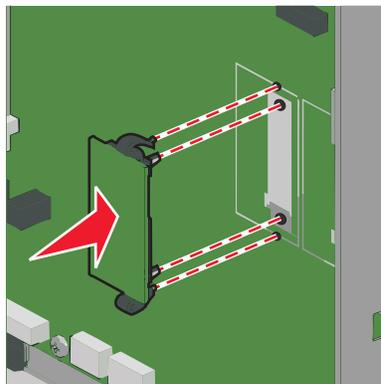
Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

- 3 Halten Sie die Karte seitlich fest, und richten Sie die Kunststoffstifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.



1	Kunststoffstifte
2	Metallstifte

- 4 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweise:

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

- 5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren eines Internal Solutions Port

Die Systemplatine unterstützt einen optionalen Lexmark Internal Solutions Port (ISP).

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

- ⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenene Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

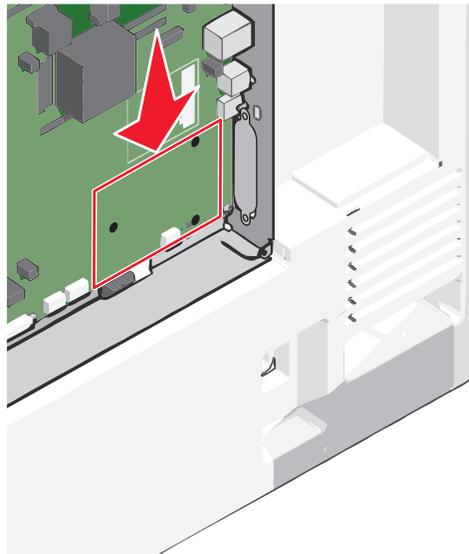
- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 26](#).

- 2 Nehmen Sie den ISP und die T-Verzweigung aus der Verpackung.

Hinweis: Berühren Sie nicht die Komponenten auf der Karte.

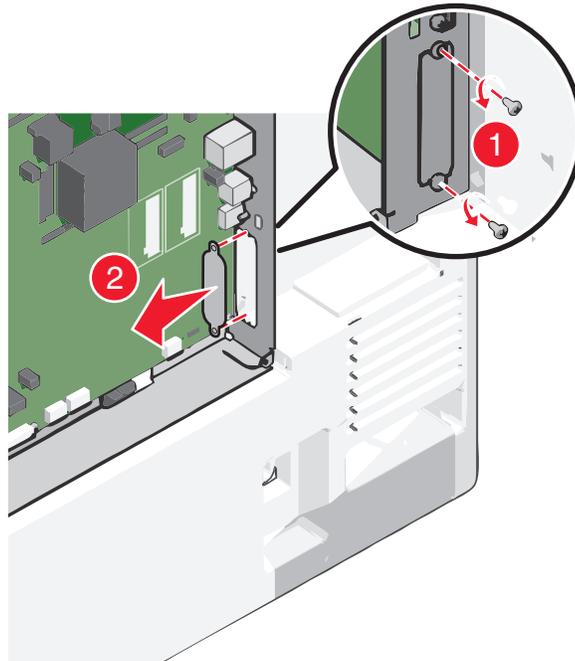
- 3 Prüfen Sie, wo sich der geeignete Steckplatz auf der Systemplatine befindet.



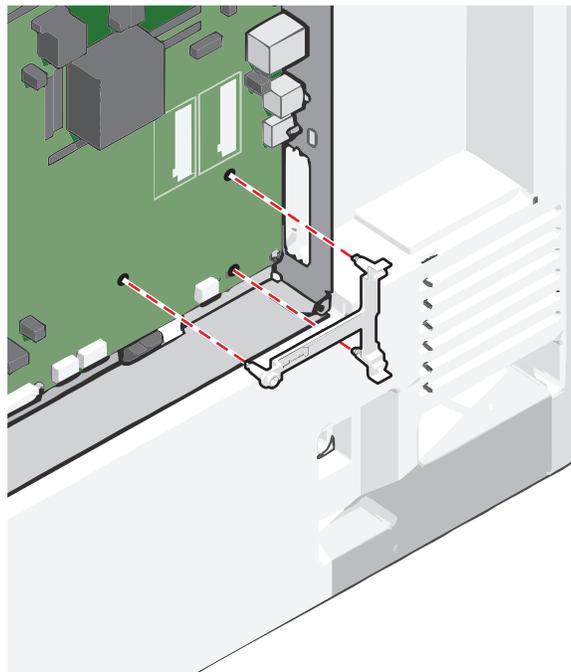
- 4 Entfernen Sie die Druckerfestplatte.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Entfernen einer Druckerfestplatte" auf Seite 42](#).

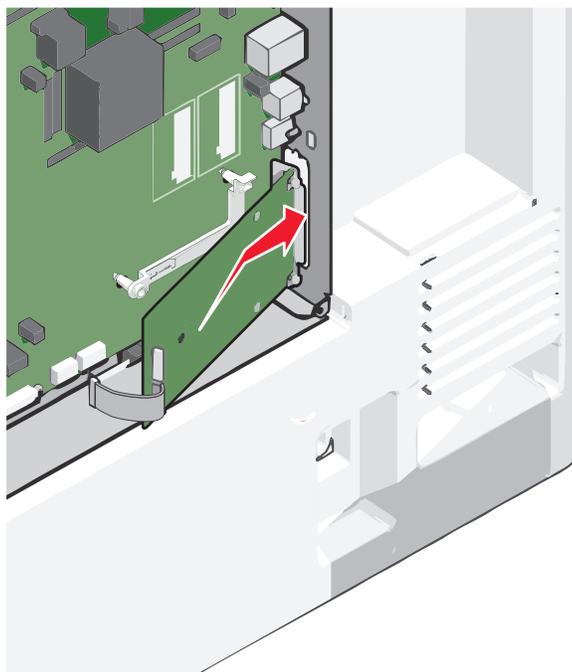
- 5 Entfernen Sie die Metallabdeckung von der ISP-Öffnung.



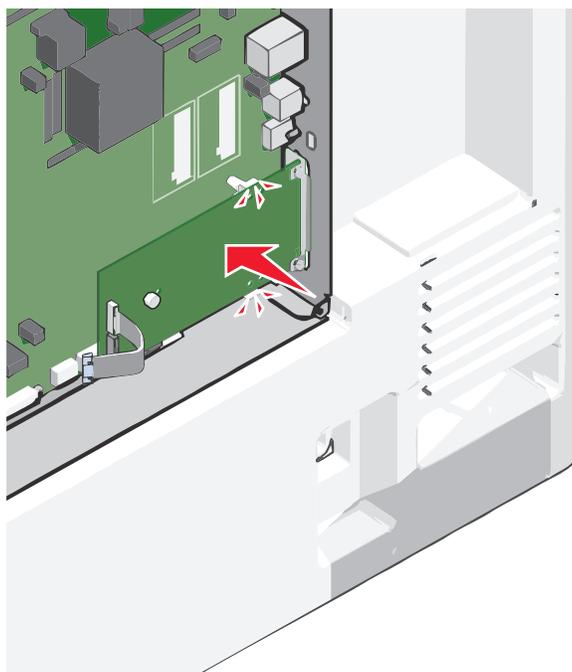
- 6 Richten Sie die Nasen der T-Verzweigung auf die Bohrungen in der Systemplatine aus und drücken Sie die T-Verzweigung nach unten, bis sie hörbar *einrastet*. Vergewissern Sie sich, dass jede Nase der Verzweigung fest in der Systemplatine sitzt.



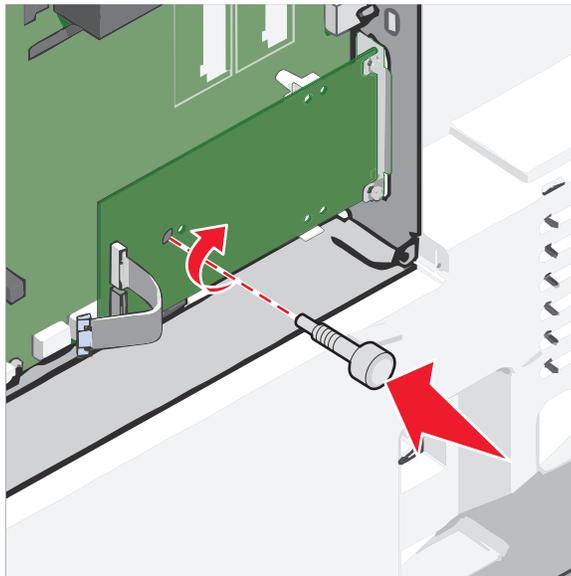
- 7** Bringen Sie den ISP an der T-Verzweigung an. Richten Sie den ISP an der T-Verzweigung aus und neigen Sie ihn in Richtung der T-Verzweigung, sodass alle hervorstehenden Anschlüsse in die ISP-Öffnung im Systemplattenrahmen passen.



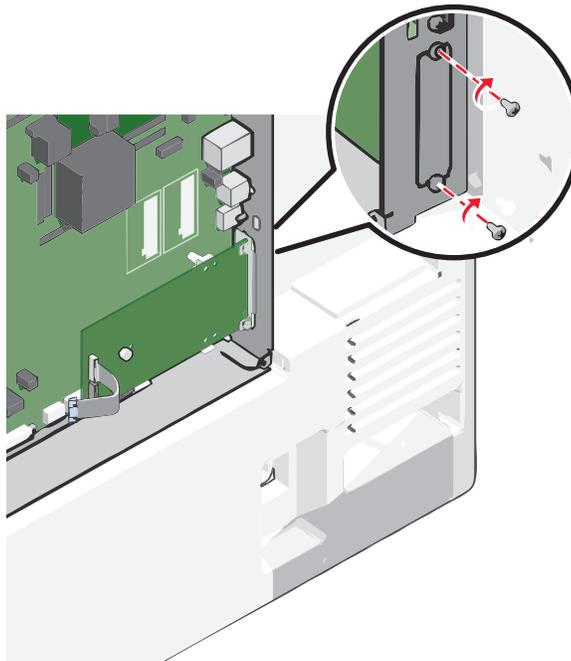
- 8** Senken Sie den ISP so nach unten in Richtung Verzweigung, dass er sich genau zwischen den Führungen der Verzweigung befindet.



- 9** Setzen Sie die lange Rändelschraube ein und ziehen Sie sie im Uhrzeigersinn an, um den ISP zu befestigen, ziehen Sie die Rändelschraube jedoch noch nicht ganz fest.



- 10** Befestigen Sie die ISP-Halterung mit den beiden mitgelieferten Schrauben am Systemplattenrahmen.

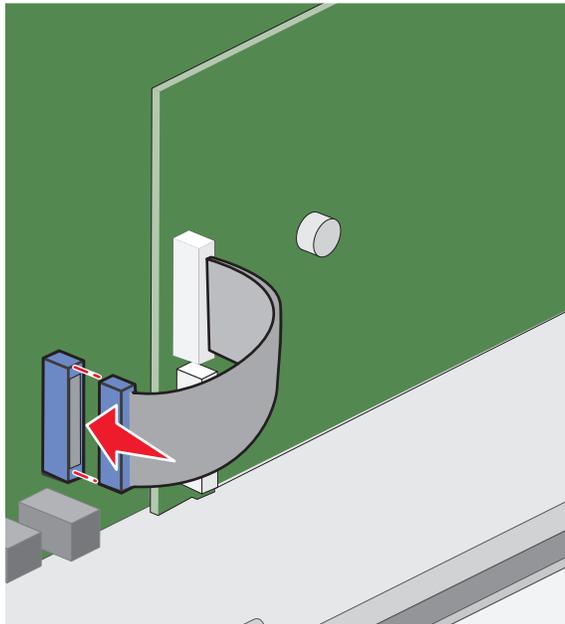


- 11** Ziehen Sie nun die lange Rändelschraube an.

Warnung - Mögliche Schäden: Achten Sie darauf, sie nicht zu fest anzuziehen.

- 12** Stecken Sie den Stecker des ISP-Schnittstellenkabels in die Buchse der Systemplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



13 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Einsetzen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

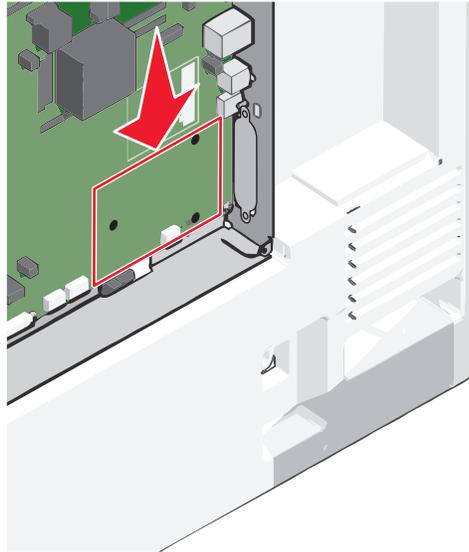
Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 26](#).

2 Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

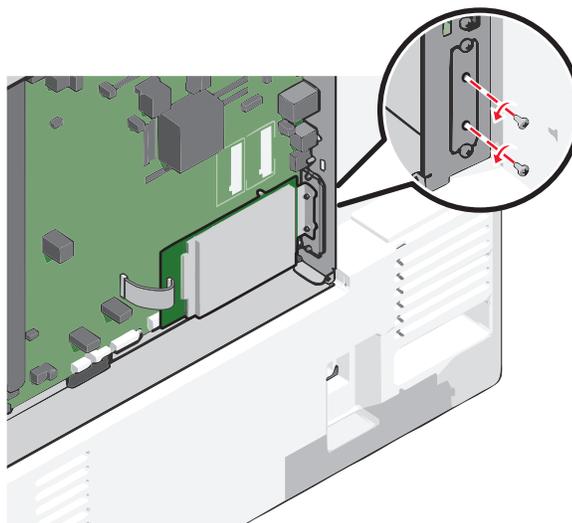
3 Prüfen Sie, wo sich der geeignete Steckplatz auf der Systemplatine befindet.



Hinweis: Wenn ein optionaler ISP installiert ist, muss die Druckerfestplatte auf dem ISP installiert werden.

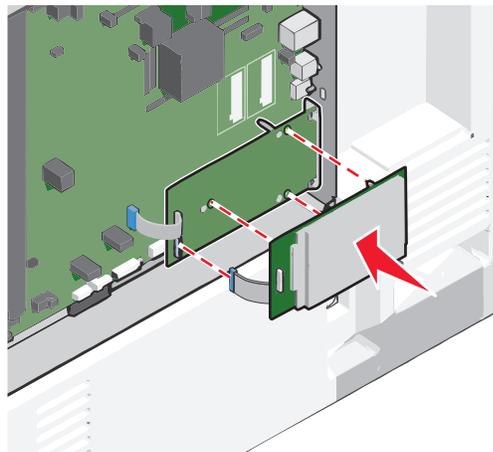
So installieren Sie eine Druckerfestplatte auf dem ISP:

a Lösen Sie die Schrauben mit einem Standardschraubendreher.

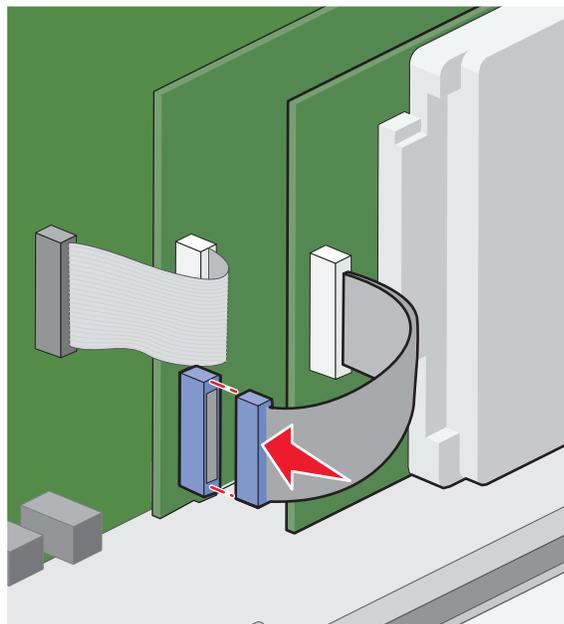


b Entfernen Sie die Schrauben an der Halterung für die Druckerfestplatte und nehmen Sie die Halterung heraus.

- c Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen im ISP aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.

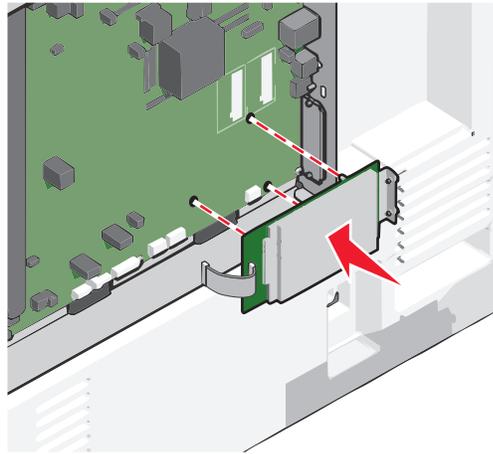


- d Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse des ISP.
Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.

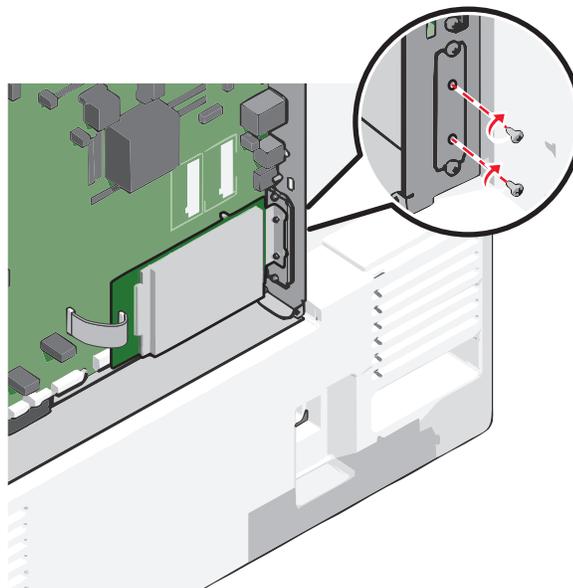


So installieren Sie die Druckerfestplatte direkt auf der Systemplatine:

- a Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen in der Systemplatine aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.

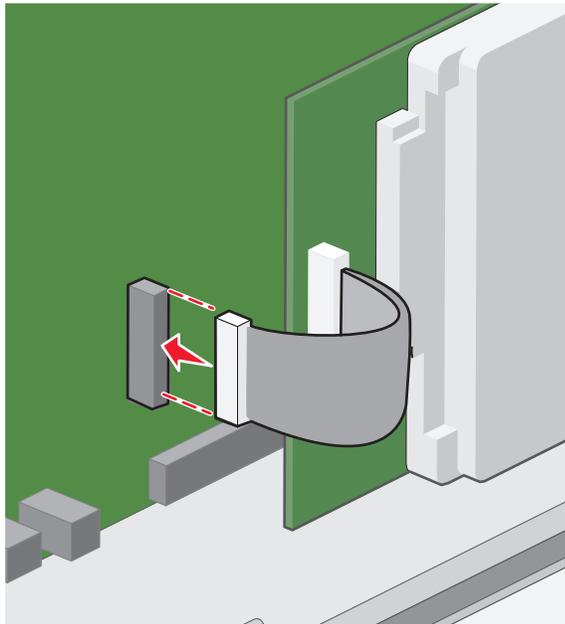


- b Befestigen Sie die Halterung der Druckerfestplatte mit den beiden mitgelieferten Schrauben.



- c Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse der Systemplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



4 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Entfernen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

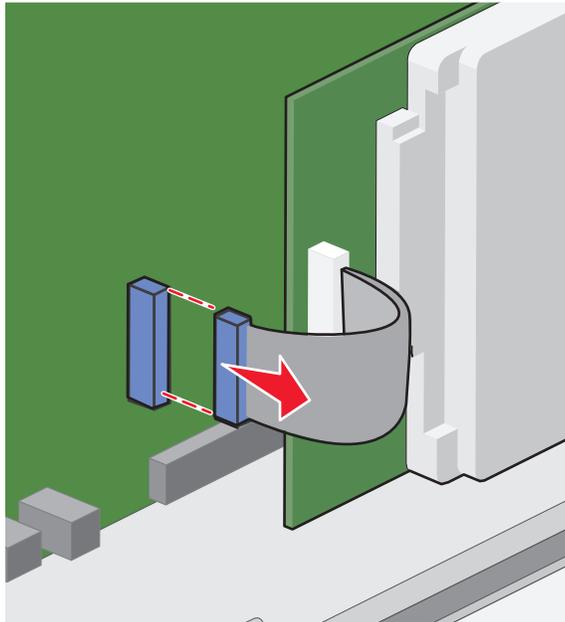
 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

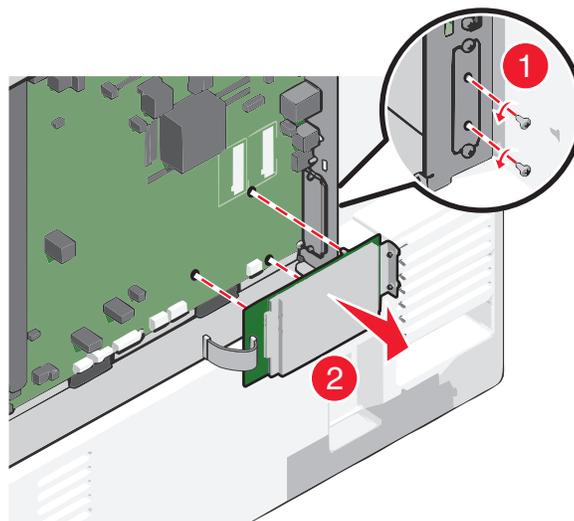
- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 26](#).

- 2 Ziehen Sie das Schnittstellenkabel der Druckerfestplatte von der Systemplatine ab und lassen Sie es an der Druckerfestplatte angeschlossen. Drücken Sie den Bügel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel abziehen.



- 3 Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Druckerfestplatte befestigt ist, und nehmen Sie die Druckerfestplatte heraus.



- 4 Legen Sie die Druckerfestplatte zur Seite.
- 5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Reihenfolge der Installation

-  **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.
-  **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.
-  **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Installieren Sie den Drucker und alle erworbenen Optionen in der folgenden Reihenfolge:

- Rollunterschrank
- Optionaler Abstandhalter
- Optionale 550-Blatt-Fächer oder 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
- Standard-550-Blatt-Fächer
- Drucker

Informationen zum Anbringen eines Rollunterschanks, eines optionalen 550-Blatt- oder 2000-Blatt-Fachs, eines Abstandhalters oder eines Finishers finden Sie in den Anleitungen, die der jeweiligen Option beiliegen.

Einsetzen optionaler Fächer

Der Drucker unterstützt die folgenden optionalen Zuführungen:

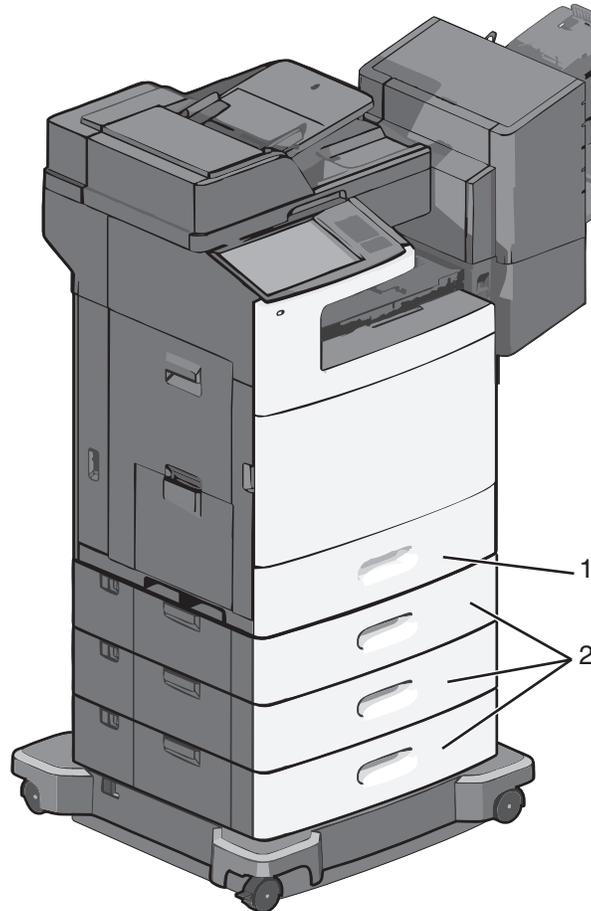
- 550-Blatt-Fach
- 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

-  **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.
-  **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.
-  **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

- 1 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 2 Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.
- 3 Schalten Sie den Drucker aus.

4 Richten Sie den Drucker am Fach aus und setzen Sie den Drucker auf das Fach.

Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein. Falls erforderlich, können Sie die übereinander gesetzten Fächer von oben nach unten entfernen.



1	Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1)
2	Optionale 550-Blatt-Fächer

5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

6 Richten Sie die Druckersoftware ein, damit die optionale Zuführung erkannt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen"](#) auf Seite [48](#).

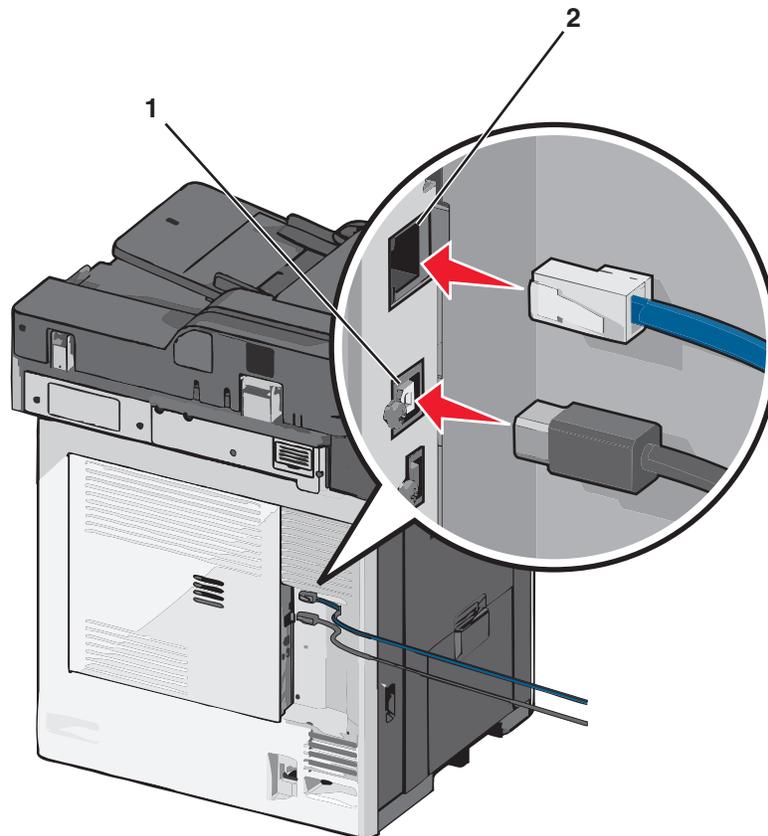
Anschließen von Kabeln

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels oder eines Ethernet-Kabels mit dem Computer.

Beachten Sie Folgendes:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.



1	USB-Anschluss Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.
2	Ethernet-Anschluss

Überprüfen der Druckereinrichtung

Drucken Sie die folgenden Seiten aus und überprüfen Sie, ob der Drucker richtig konfiguriert ist, nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben:

- **Menüeinstellungsseite:** Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert wurden. Unten auf der Seite werden alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite:** Wenn es sich bei Ihrem Drucker um einen Netzwerkdrucker handelt, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **Verbunden** angegeben ist.

Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einrichten der Druckersoftware

Installieren der Druckersoftware

Hinweise:

- Wenn Sie die Druckersoftware auf dem Computer bereits installiert haben, sie aber neu installieren müssen, deinstallieren Sie zunächst die aktuelle Software.
- Schließen Sie vor der Installation der Druckersoftware alle geöffneten Softwareprogramme.

- 1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets. Sie finden diese

- auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.
- auf unserer Website:

Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und navigieren Sie zu:

SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen

- 2 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.

Warten Sie, bis das Installationsdialogfeld angezeigt wird.

Falls Sie eine CD *Software und Dokumentation* verwenden und das Installationsdialogfeld nicht angezeigt wird, verfahren Sie wie folgt:

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste > **Ausführen** > D: \setup.exe eingeben > **OK**.

Windows 7 oder frühere Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" D: \setup.exe ein.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Unter Macintosh:

Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-Symbol.

Hinweis: D entspricht dem Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

3 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen

Nach der Installation der Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie zur Verfügung zu stellen.

Für Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner.

Windows 8

Tippen Sie im Suche-Fenster **Ausführen** ein, und wechseln Sie anschließend zu:

Anwendungsliste >**Ausführen** > **control printers** eintippen >**OK**

Unter Windows 7 oder früherer Version

a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.

c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2 Abhängig von Ihrem Gerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:

- Klicken Sie auf den Drucker, den Sie aktualisieren möchten, und halten Sie die Maustaste gedrückt.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, den Sie aktualisieren möchten.

3 Führen Sie in dem daraufhin angezeigten Menü einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
- Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.

5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Jetzt aktualisieren - Drucker fragen**.
- Fügen Sie unter "Konfigurationsoptionen" alle neu installierten Hardware-Optionen manuell hinzu.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Für Macintosh-Benutzer

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen** > **Drucken & Scannen** > Drucker auswählen > **Optionen & Verbrauchsmaterial** > **Treiber**
- **Systemeinstellungen** > **Drucken & Faxen** > Drucker auswählen > **Optionen & Verbrauchsmaterial** > **Treiber**

2 Fügen Sie alle installierten Hardwareoptionen hinzu und klicken Sie auf **OK**.

Einrichten des WLAN-Drucks

Hinweis: Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA (Wi-Fi Protected Access), WPA2 und 802.1X - RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden können.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

Hinweis: Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

Hinweis: Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzwerkkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.
- Schließen Sie die Installations- oder Netzwerkkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID:** Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus):** Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke):** Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- **Sicherheitsmethode:** Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:
 - WEP-Schlüssel
Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.
 - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase
WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
 - 802.1X – RADIUS
Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:
 - Authentifizierungstyp
 - Innerer Authentifizierungstyp
 - 802.1X-Benutzername und Passwort
 - Zertifikate
 - Keine Sicherheit
Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.
Hinweis: Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

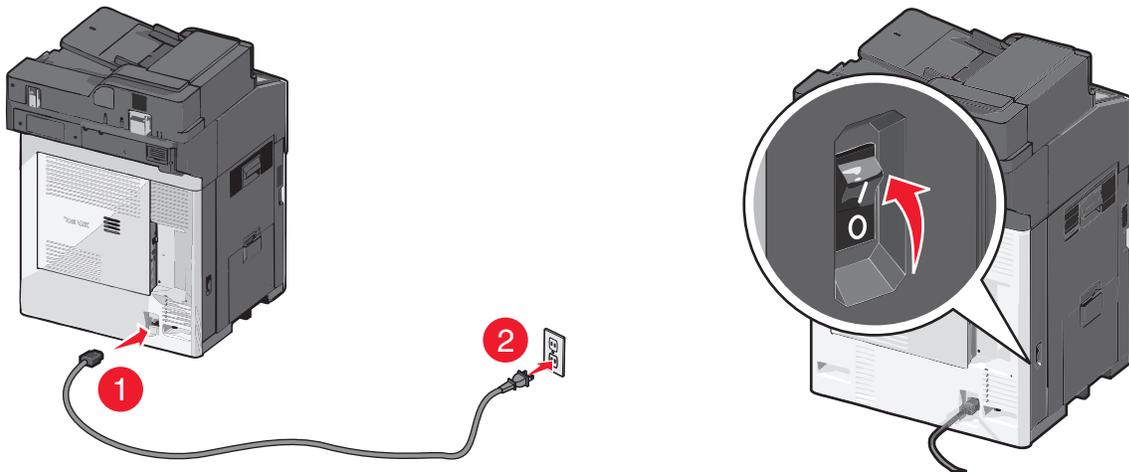
Hinweise:

- Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Installieren des Druckers in einem WLAN (Windows)

Stellen Sie vor der Installation des Druckers in einem WLAN Folgendes sicher:

- Das WLAN ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
 - Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN angeschlossen, in dem Sie den Drucker einrichten möchten.
- 1** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer eingeschaltet und betriebsbereit sind.

Warnung - Mögliche Schäden: Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie auf dem Computerbildschirm dazu aufgefordert werden.



2 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets. Sie finden diese

- auf der mit dem Drucker gelieferten *CD Software und Dokumentation*.
- auf unserer Website:

Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und navigieren Sie zu:

SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen

3 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.

Warten Sie, bis das Installationsdialogfeld angezeigt wird.

Falls Sie die *CD Software und Dokumentation* verwenden und das Installationsdialogfeld nicht angezeigt wird, verfahren Sie wie folgt:

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste > **Ausführen** > **D:\setup.exe** eingeben > **OK**

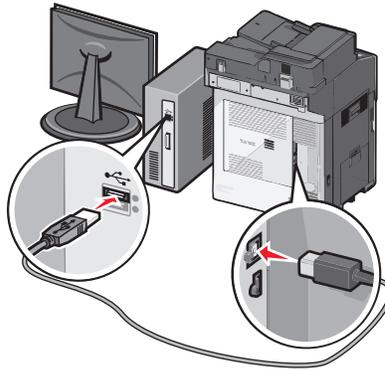
Windows 7 oder frühere Version

- Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **D:\setup.exe** ein.
- Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: **D** entspricht dem Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

4 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

- 5 Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, wenn Sie zur Auswahl eines Verbindungstyps aufgefordert werden.
- 6 Wählen Sie im Dialogfeld für die WLAN-Konfiguration **Geführte Installation (empfohlen)** aus.
Hinweis: Wählen Sie **Erweiterte Installation** nur aus, wenn Sie die Installation anpassen möchten.
- 7 Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN und den Drucker an.



Hinweis: Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

- 8 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

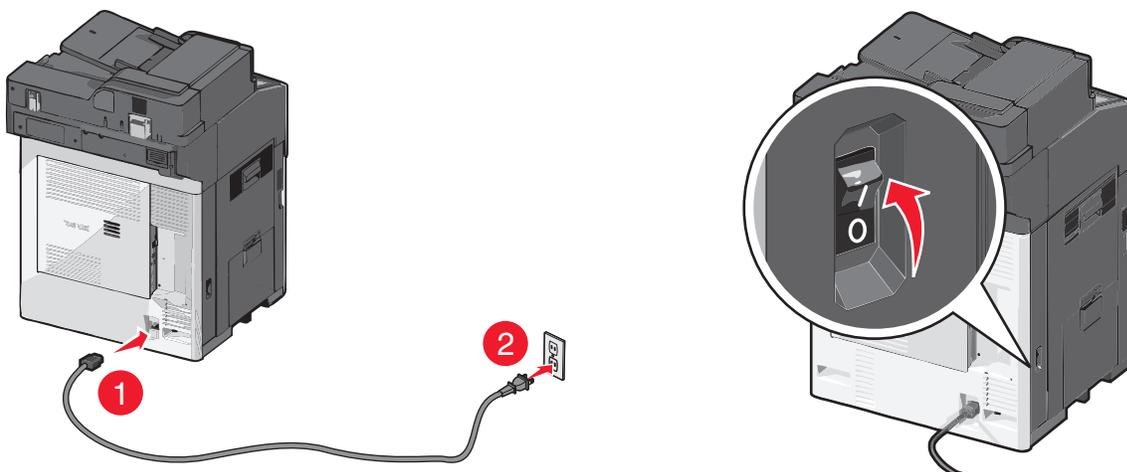
Hinweis: Die *Netzwerkanleitung* enthält weitere Informationen darüber, wie Sie anderen Computern im Netzwerk den Zugriff auf den WLAN-Drucker erlauben.

Installieren des Druckers in einem WLAN (Macintosh)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen ist, während der Drucker für ein WLAN konfiguriert wird.

Vorbereitung der Druckerkonfiguration

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



2 Ermitteln Sie die MAC-Adresse des Druckers.

a Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



b Suchen Sie im Abschnitt "Standard-Netzwerkkarte" nach **UAA** (MAC) .

Hinweis: Sie benötigen diese Informationen später.

Eingeben der Druckerinformationen

1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen >Netzwerk >Wi-Fi**
- **Systemeinstellungen >Netzwerk >AirPort**

Mac OS X Version 10.4

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme >Internet-Verbindung >AirPort

2 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerkname" die Option **Druckserver [yyyyyy]** aus, wobei die Ypsilons **y** den letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse des Druckers entsprechen.

3 Öffnen Sie einen Web-Browser.

4 Wählen Sie im Menü "Lesezeichen" die Option **Anzeigen** oder **Alle Lesezeichen einblenden**.

5 Wählen Sie unter SAMMLUNGEN **Bonjour** oder **Rendezvous** aus und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.

Hinweis: Die Anwendung wurde in Mac OS X Version 10.2 als *Rendezvous* bezeichnet und in der Zwischenzeit von Apple Inc. in *Bonjour* umbenannt.

6 Navigieren Sie im Embedded Web Server zu der Stelle mit den WLAN-Einstellungen.

Konfigurieren des Druckers für den WLAN-Zugriff

1 Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) in das entsprechende Feld ein.

2 Wählen Sie als Einstellung "Netzwerkmodus" **Infrastruktur**, falls Sie einen Zugriffspunkt (WLAN-Router) verwenden.

3 Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr WLAN schützen möchten.

4 Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker mit dem WLAN zu verbinden.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

6 Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf dem Computer:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen >Netzwerk >Wi-Fi**
- **Systemeinstellungen >Netzwerk >AirPort**

Mac OS X Version 10.4

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme >Internet-Verbindung >AirPort

7 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerk" den Namen des WLANs aus.

Konfigurieren des Computers für die WLAN-Druckernutzung

Zum Drucken auf einem Netzwerkdrucker muss jeder Macintosh-Benutzer eine benutzerdefinierte Druckertreiberdatei installieren und im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder Print Center eine Druckerwarteschlange erstellen.

1 Installieren Sie eine Druckertreiberdatei auf dem Computer:

- a** Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets. Sie finden diese
 - auf der mit dem Drucker gelieferten *CD Software und Dokumentation*.
 - auf unserer Website:
Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und navigieren Sie zu:
SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen
- b** Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
- c** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
- d** Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
- e** Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
- f** Geben Sie das Benutzerkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.
- g** Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.

2 Fügen Sie den Drucker hinzu:

a Für IP-Druck:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen >Drucken & Scannen**
- **Systemeinstellungen >Drucken & Faxen**

2 Klicken Sie auf **+**.

3 Klicken Sie ggf. auf **Drucker oder Scanner hinzufügen** oder auf **Anderen Drucker oder Scanner hinzufügen**.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **IP**.

5 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS X Version 10.4

1 Wechseln Sie im Finder zu:

Programme >Dienstprogramme

2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.

3 Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus und klicken Sie auf **IP-Drucker**.

4 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

b Für AppleTalk-Druck:

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

- Diese Funktion wird nur unter Mac OS X Version 10.5 oder früher unterstützt.

Mac OS X Version 10.5

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen >Drucken & Faxen
- 2 Klicken Sie auf + und wechseln Sie zu:
AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen >Hinzufügen

Mac OS X Version 10.4

- 1 Wechseln Sie im Finder zu:
Programme >Dienstprogramme
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 3 Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Standardbrowser** auf **>Weitere Drucker**.
- 5 Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option **AppleTalk** aus.
- 6 Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
- 7 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Netzwerk-ISP

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, müssen keine Änderungen vorgenommen werden.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, müssen keine Änderungen vorgenommen werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass der Drucker vom Ethernet-Netzwerk getrennt ist.

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
- 3 Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
- 4 Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann **+ >IP**.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

Konfigurieren Sie den Drucker und den Computer nach der Installation des seriellen Anschlusses oder des Kommunikationsanschlusses (COM).

Hinweis: Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.

- 1** Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
 - a** Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - b** Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
 - c** Speichern Sie die Einstellungen.
- 2** Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3** Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4** Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.
Öffnen Sie mithilfe des Dialogfelds "Ausführen" die Eingabeaufforderung, und geben Sie `devmgmt.msc` ein.

Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so wenig Umweltschäden verursachen wie möglich. Wir entwickeln unsere Produkte bereits unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit. Für unsere Verpackungen verwenden wir so wenig Material wie möglich und stellen Sammel- und Recyclingprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Durch Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder -aufgaben können Sie die negativen Auswirkungen Ihres Druckers auf die Umwelt sogar noch weiter verringern. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO₂-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO₂-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie im Abschnitt "[Verwenden des Eco-Mode](#)" auf [Seite 58](#).

Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "[Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren](#)" auf [Seite 75](#).

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell beidseitiges Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob auf eine oder auf beide Seiten des Papiers gedruckt wird.

Hinweise:

- Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Eine vollständige Liste der unterstützten Produkte und Länder finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf eine Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie für den Druckauftrag eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um zu sehen, wie das Dokument aussieht, bevor Sie es ausdrucken.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Papierstaus vermeiden

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 237](#).

Energieeinsparung

Verwenden des Eco-Mode

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Eco-Mode > Einstellung auswählen > Übernehmen**.

Auswahl	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers.
Energie	Spart Energie, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. <ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war. • Wenn der Drucker in den Energiesparmodus wechselt, wird die Beleuchtung des Druckerbedienfelds und der Standardablage ausgeschaltet. • Falls die Scanfunktion unterstützt wird, werden die Scannerlampen erst aktiviert, wenn ein Scanauftrag gestartet wird.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert die automatische Duplex-Funktion. • Deaktiviert das Drucken von Protokollen.

Geräuschpegel reduzieren

So wählen Sie mithilfe von Embedded Web Server eine Einstellung für den stillen Modus aus:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Stiller Modus > Einstellung auswählen > Übernehmen.**

Auswahl	Funktion
Aus Hinweis: Durch Auswahl von Foto im Druckertreiber wird die Option "Stiller Modus" u. U. deaktiviert, so dass die Druckqualität verbessert und die Druckgeschwindigkeit erhöht wird.	Die Werksvorgaben werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers.
Ein	Der Geräuschpegel wird reduziert. <ul style="list-style-type: none"> • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite. • Bei einem Drucker mit Faxfunktion werden die Faxtöne reduziert oder deaktiviert, einschließlich der Lautstärke des Ruftons und Faxlautsprechers. Der Standby-Modus wird aktiviert. • Die Signale für die Alarmsteuerung und den Kassettenalarm werden deaktiviert. • Der Startvorzugbefehl wird ignoriert.

Anpassen des Energiesparmodus

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 **>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren >Energiesparmodus**

2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch.

Hinweise:

- Drei Tage ist der standardmäßige Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.
- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden. Der Ruhemodus wird durch einen Kaltstart oder durch langes Drücken der Energiesparmodus-Taste beendet.
- Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen

2 Wählen Sie im Menü "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand aktivieren** aus und berühren Sie dann **Übernehmen**.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Helligkeit des Displays an.

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Die IP-Adresse wird im oberen Bereich des Startbildschirms angezeigt. Sie wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Wählen Sie **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen**.

3 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden des Bedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zum:



>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen

2 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Einstellen der Beleuchtung für die Standardablage

Sie können Energie sparen, indem Sie die Helligkeit der Beleuchtung für die Standardablage herabsetzen oder diese ganz ausschalten.

Verfügbare Einstellungen sind "Aus", "Dunkel" und "Hell".

Im Normal-/Standby-Modus lautet die Werksvorgabe "Hell".

Wenn für "Eco-Mode" die Option "Energie" oder "Energie/Papier" festgelegt wurde, lautet die Einstellung für die Beleuchtung "Dunkel".

Im Energiesparmodus ist die Beleuchtung ausgeschaltet.

Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Ausgabebeleuchtung**.

3 Wählen Sie in der Liste "Normal-/Standby-Modus" die Einstellung für die Beleuchtung der Standardablage aus, wenn der Status "Bereit" bzw. "Standby" ist.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 **> Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Ausgabebeleuchtung**

2 Drücken Sie die Pfeiltaste neben **Normal - / Standby-Modus**, um die Einstellung für die Beleuchtung der Standardablage auszuwählen, wenn der Status "Bereit" bzw. "Standby" ist.

3 Drücken Sie **Übernehmen**.

Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Durch die Position der Papierführung in den Fächern, nicht jedoch in der Universalzuführung, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vorgenommen. Das Papierformat für die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden. Die Papiersorteneinstellung muss für alle Fächer, in denen kein Normalpapier eingelegt ist, manuell festgelegt werden.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Menü "Papier"** > **Papierformat/Sorte** > Fach auswählen > Papierformat oder Sorte auswählen > **Übernehmen**

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Nehmen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" vor:

- Maßeinheit
- Hochformat Breite
- Hochformat Höhe

Hinweise:

- Das größte unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 216 x 1219 mm (8,5 x 48 Zoll).
- Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung eingelegt werden.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Menü "Papier"** > **Universaleinrichtung** > **Maßeinheiten** > Maßeinheit auswählen

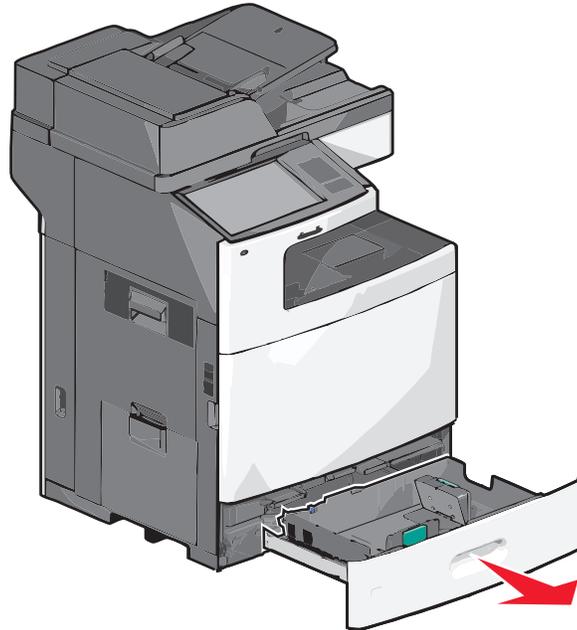
2 Drücken Sie **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe** > Breite oder Höhe auswählen > **Übernehmen**

Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)

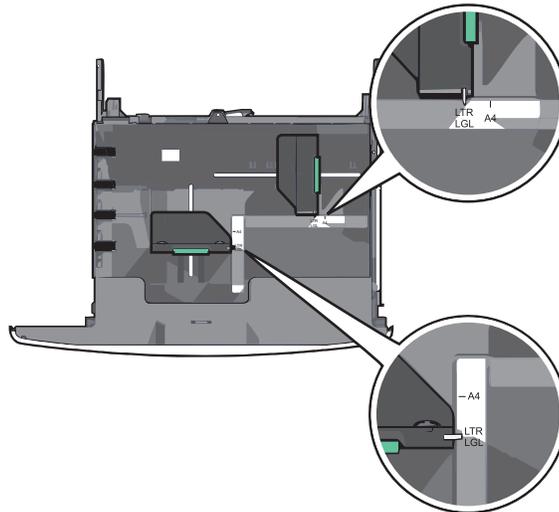
Der Drucker verfügt standardmäßig über ein 550-Blatt-Fach (Fach 1) und ggf. über mindestens ein weiteres optionales 550-Blatt-Fach. Alle 550-Blatt-Fächer unterstützen dieselben Papierformate und -sorten.

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

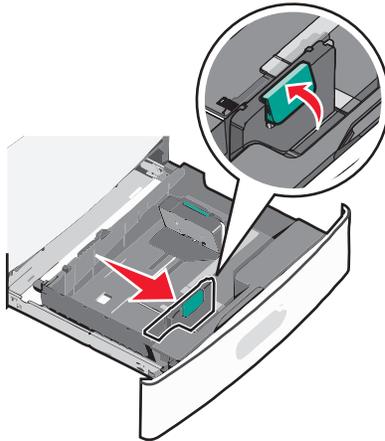
1 Ziehen Sie das Fach heraus.



Achten Sie auf die Formatmarkierungen unten im Fach. Schieben Sie die Längen- und Seitenführung mithilfe dieser Markierungen in die richtige Position.

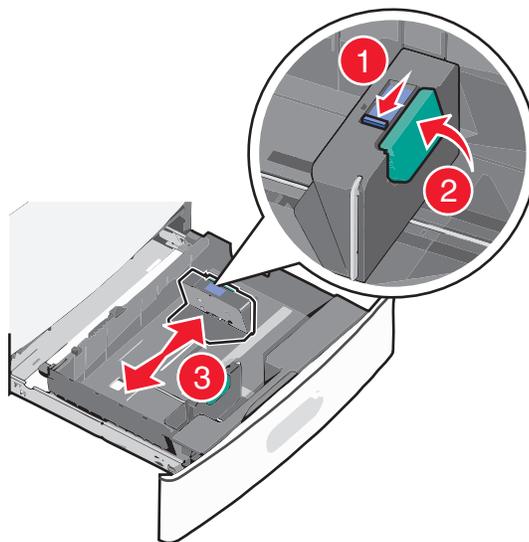


- 2 Drücken Sie die Seitenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.

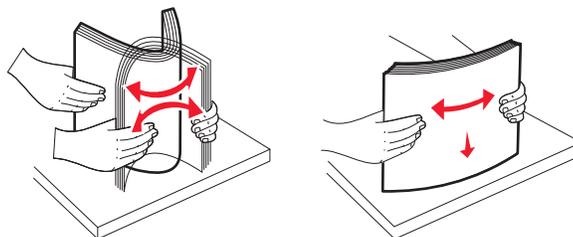


- 3 Drücken Sie die Längsführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.

Hinweis: Die Längsführung kann arretiert werden. Um die Arretierung zu lösen, schieben Sie die Taste oben auf der Längsführung nach hinten. Um die Führung zu arretieren, schieben Sie die Taste nach vorne, nachdem die richtige Länge eingestellt wurde.



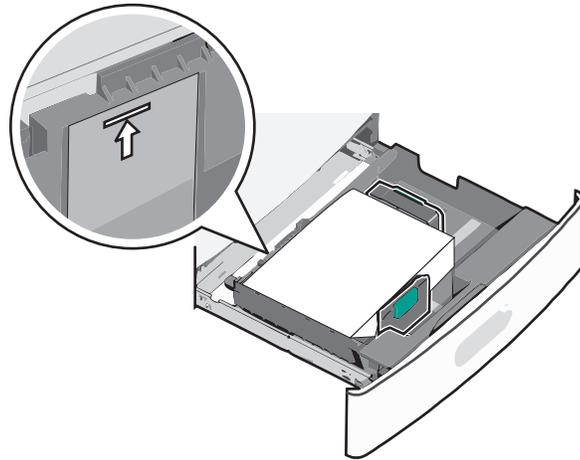
- 4 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



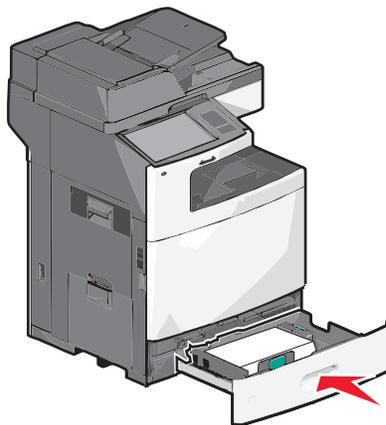
- 5 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.

Hinweise:

- Legen Sie das Papier bei beidseitigem Druck mit der Druckseite nach unten ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier mit den Löchern nach vorne in das Fach.
- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Füllstandslinie am Rand des Papierfachs hinausragt. Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.



6 Schieben Sie das Fach hinein.



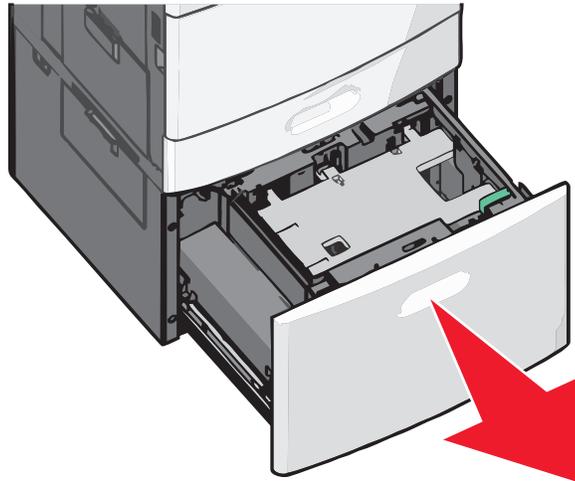
7 Stellen Sie am Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte für das Fach entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

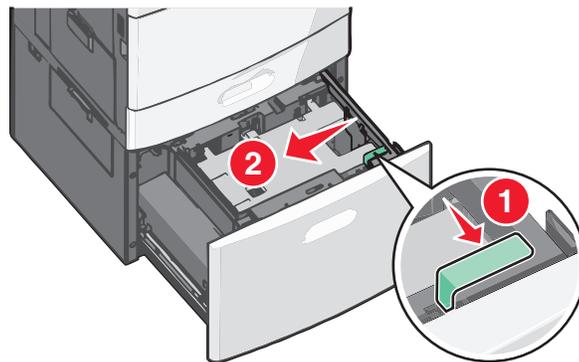
Die Zuführung mit hoher Kapazität kann maximal 2.000 Blatt in den Formaten A4, Letter oder Legal (80 g/m²) aufnehmen.

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

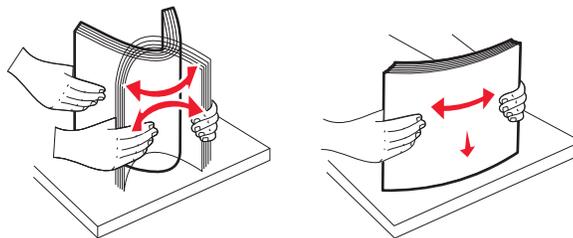
1 Ziehen Sie das Fach heraus.



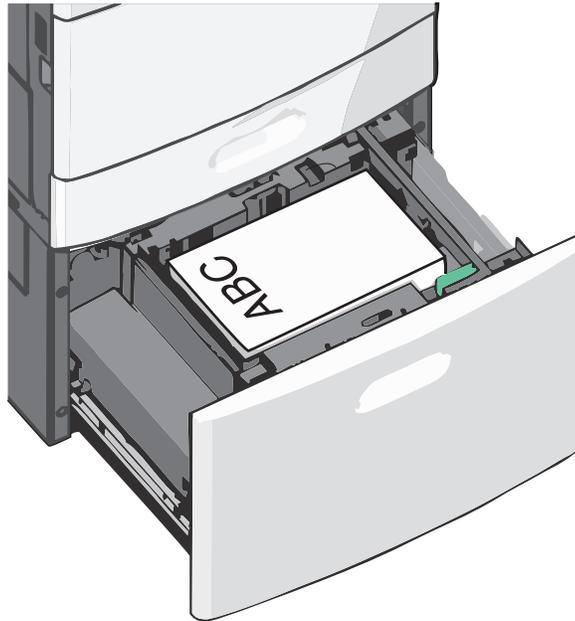
2 Passen Sie die Seitenführung ggf. an.



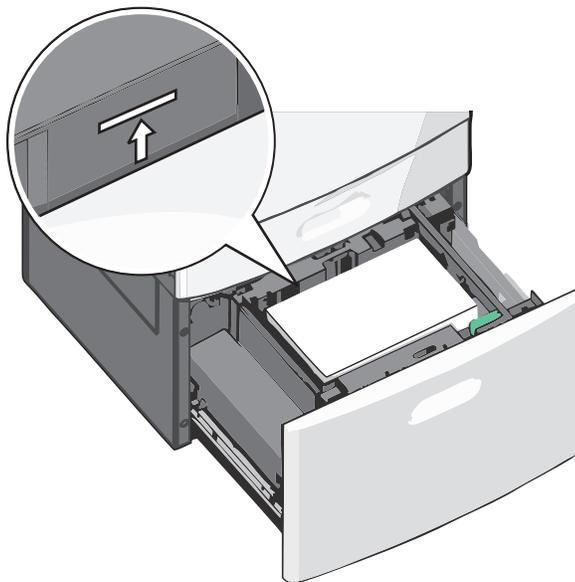
3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



4 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Fach ein.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Füllstandlinie am Rand des Papierfachs hinausragt. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.



Hinweise:

- Legen Sie vorgelochtes Papier mit den Löchern nach vorne in das Fach.
- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.

5 Schieben Sie das Fach hinein.

Einlegen von Papier in die Universalzuführung

In die Universalzuführung können Druckmedien verschiedener Formate und Sorten eingelegt werden (z. B. Folien, Etiketten, Karten und Umschläge). Sie kann zum einseitigen oder manuellen Drucken sowie als zusätzliches Fach verwendet werden.

Die Universalzuführung hat ungefähr folgendes Fassungsvermögen:

- 100 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m²
- 10 Briefumschläge
- 75 Folien

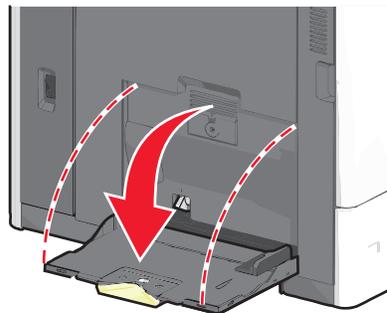
In die Universalzuführung können Papier oder Spezialdruckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

- Breite: 89 mm (3,5 Zoll) bis 229 mm (9,02 Zoll)
- Länge: 127 mm (5 Zoll) bis 1270 mm (50 Zoll)

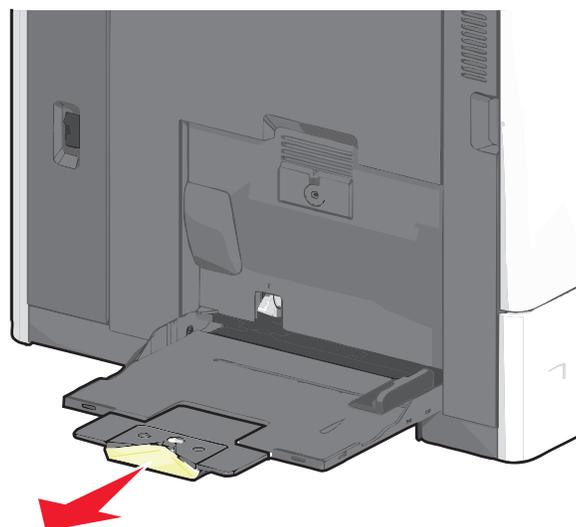
Hinweis: Die Angabe für die maximale Breite und Länge gilt nur für den Einzug an der kurzen Kante.

Hinweis: Legen Sie kein Papier oder Spezialdruckmedien ein bzw. entfernen Sie diese, während der Drucker von der Universalzuführung aus druckt oder die Kontrollleuchte an der Bedienerkonsole blinkt. Doing so may cause a jam.

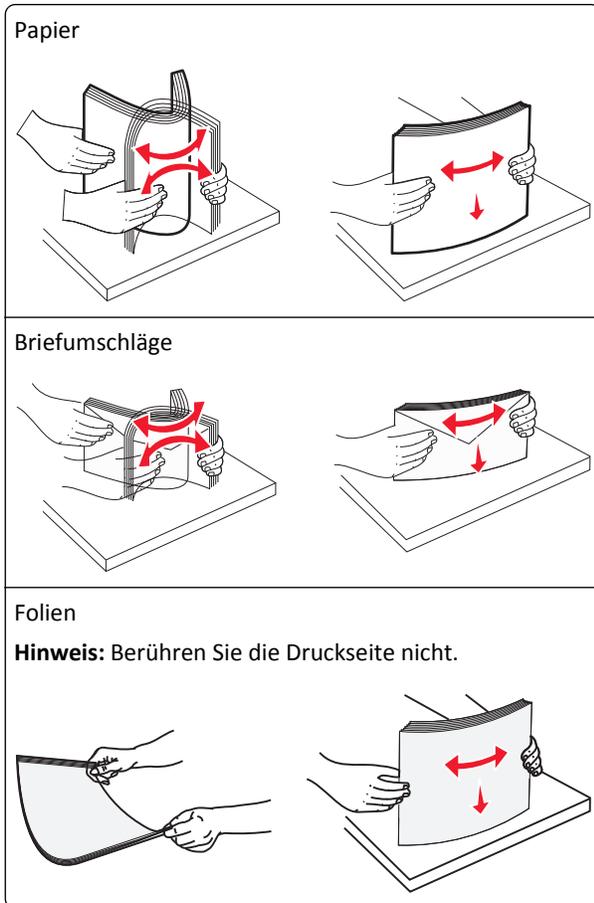
- 1 Ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



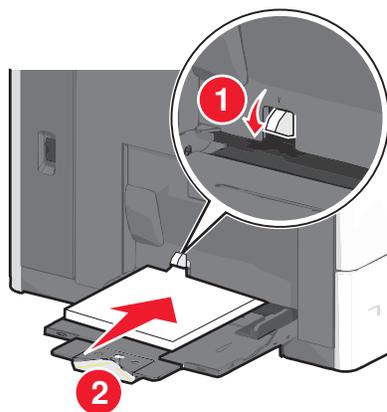
- 2 Ziehen Sie die Verlängerung bei Papier oder Spezialdruckmedien, die länger als das Format "Letter" sind, vorsichtig und vollständig heraus.



- 3** Biegen Sie den Papierstapel oder die Spezialdruckmedien in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier oder die Spezialdruckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

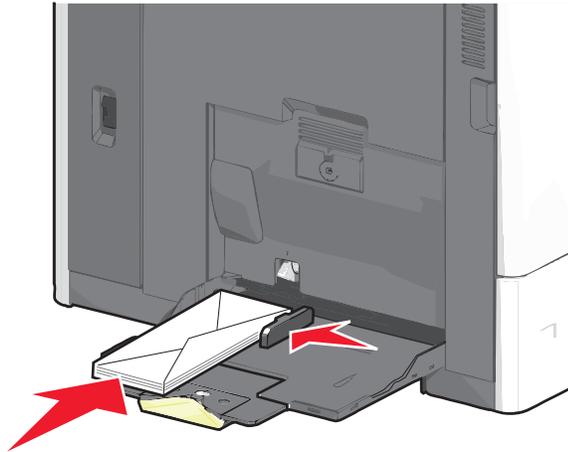


- 4** Drücken Sie den Steg der Papieraufnahme und legen Sie das Papier und die Spezialdruckmedien ein. Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein und lassen Sie den Steg der Papieraufnahme los.



Warnung - Mögliche Schäden: Wenn Sie das Papier herausziehen, ohne zuvor den Steg der Papieraufnahme zu drücken, kann dieser brechen oder Papierstaus verursachen.

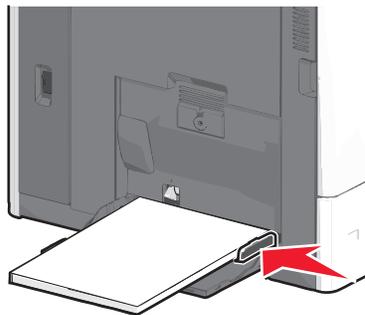
- Legen Sie Papier und Folien mit der empfohlenen Druckseite nach unten und der kurzen Kante voraus in den Drucker ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf zuletzt in den Drucker ein.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach oben und nach rechts ein.



Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

Hinweise:

- Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe, indem Sie Papier oder Folien unter die Füllhöhenmarkierung drücken.
 - Legen Sie jeweils nur eine Papiersorte in einem Format ein.
- 5** Passen Sie die Seitenführung so an, dass sie an der Kante des Stapels anliegt. Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien locker in der Universalzuführung liegen und nicht gebogen oder geknickt sind.



- 6** Stellen Sie am Druckerbedienfeld die Optionen "Papierformat" und "Papiersorte" für die Universalzuführung (unter "Univ.Zuf. Format/Typ") auf den richtigen Wert für das eingelegte Papier oder die eingelegten Spezialdruckmedien ein.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden.

Durch die Position der Papierführung in den Fächern, nicht jedoch in der Universalzuführung und dem Standard-550-Blatt-Fach, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vom Drucker vorgenommen. Der Drucker erkennt automatisch die Formate A4, A5, JIS B5, Letter, Legal, Executive und Universal. Die Universalzuführung und Fächer, in denen Papier anderen Formats eingelegt ist, können manuell im Menü "Papierformat/Sorte" unter "Papierformat" verbunden werden.

Hinweis: Um die Universalzuführung zu verbinden, muss im "Menü Papier" die Einstellung "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr Format" als Menüoption angezeigt wird.

Die Einstellung der Papiersorte muss für alle Fächer über das Menü "Papierformat/Sorte" unter "Papiersorte" vorgenommen werden.

Aufheben der Verbindungen von Fächern

Hinweis: Fächer, die andere Einstellungen aufweisen als alle anderen Fächer, sind nicht verbundene Fächer.

Ändern einer der folgenden Facheinstellungen:

- Papiersorte
Die Namen der Papiersorten beschreiben die Eigenschaften des Papiers. Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Papiersortennamen zu, beispielsweise "Benutzersorte [x]", oder definieren Sie einen eigenen Namen.
- Papierformat
Legen Sie ein anderes Papierformat ein, um die Papierformateinstellung für ein Fach automatisch zu ändern. Papierformateinstellungen für die Universalzuführung geschehen nicht automatisch. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Druckaufträge können möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

Verbinden von Ablagen

Verbinden von Ablagen, um eine gemeinsame Ausgabequelle zu schaffen. Der Drucker verwendet automatisch die nächste verfügbare Ablage als Ausgabequelle.

Die Standardablage kann bis zu 550 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² aufnehmen. Weitere optionale Ablagen können käuflich erworben werden.

Hinweis: Manche Ablagen unterstützen jedoch nicht alle Papierformate- und -sorten.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Menü 'Papier' > Ablageeinrichtung**

2 Drücken Sie die Ablagen, die Sie verbinden möchten, und dann **Ablagen konfigurieren > Verbinden**.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü 'Papier' > Benutzerdefinierter Name > Namen eingeben > Übernehmen.**

Hinweis: Durch diesen benutzerdefinierten Namen wird der Name "Benutzersorte [x]" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat" und "Papiersorte" ersetzt.

- 3 Klicken Sie auf **Benutzersorten > Papiersorte auswählen > Übernehmen.**

Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Menü "Papier" > Papierformat/Sorte > benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte auswählen > Fach auswählen > Übernehmen**

Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü "Papier" > Benutzerdefinierte Sorten > zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen auswählen > Papier- oder Spezialdruckmediensorte auswählen > Übernehmen.**

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien

Richtlinien für Papier

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m² und vertikaler Faserrichtung kann vom Drucker automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m² ist u. U. nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden können. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² und vertikaler Faserrichtung. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7 x 10 Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m² betragen.

Hinweis: Der Duplexdruck wird nur für Papier mit einem Gewicht von 75 bis 176 g/m² unterstützt.

Gewelltes Papier

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es zu Problemen beim Papiereinzug oder bei der Druckqualität kommen. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier in der Originalverpackung 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Verlängern Sie diesen Zeitraum um einige Tage, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Dabei wird zwischen der *vertikalen* Faserrichtung (längs zum Papier) und der *horizontalen* Faserrichtung (quer zum Papier) unterschieden.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m² wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m² wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Stellen Sie vor dem Einlegen des Papiers fest, welches die empfohlene Druckseite des Papiers ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m² Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 190 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier, wie zum Beispiel Briefbögen, muss wärmebeständig bis 190 °C sein, ohne auszubluten oder gefährliche Emissionen freizusetzen.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für Laserdrucker (elektro-fotografische Drucker) hergestellt wird.

Da jedoch nicht allgemein gesagt werden kann, dass Recycling-Papier grundsätzlich gut eingezogen wird, testet Lexmark in regelmäßigen Abständen weltweit das im Handel erhältliche Einzelblatt-Kopierpapier. Bei diesen wissenschaftlichen Tests gelten strenge und fachspezifische Richtlinien. Dabei werden viele Faktoren berücksichtigt, entweder einzeln oder als Ganzes. Dazu zählen:

- Höhe des Altpapieranteils (Lexmark testet Papier mit einem Altpapieranteil von bis zu 100 %.)

- Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen (Die Testkammern simulieren die klimatischen Bedingungen aus allen Ländern der Welt.)
- Feuchtigkeitsgehalt (Der Feuchtigkeitsgehalt für Büropapier sollte bei 4–5 % liegen.)
- Biege- und Druckresistenz und entsprechende Festigkeit bedeuten eine optimale Zuführung durch den Drucker.
- Stärke (hat Auswirkungen darauf, wie viele Blätter in ein Fach eingelegt werden können)
- Oberflächenrauheit (gemessen in Sheffield-Einheiten, hat Auswirkungen auf die Klarheit des Druckbildes und die Fixierung des Toners auf dem Papier)
- Oberflächenreibungsfaktor (gibt an, wie leicht sich die einzelnen Blätter trennen lassen)
- Faserrichtung und Formation (hat Auswirkungen auf die Wellenbildung, die sich wiederum auf die Art auswirkt, wie das Papier durch den Drucker bewegt wird)
- Weißgehalt und Struktur (Aussehen und Griffigkeit)

Die Qualität von Recycling-Papier ist besser denn je, der Anteil von Recycling-Material in einem Papier beeinflusst allerdings den Grad der Kontrolle über Fremdmaterial. Und wenngleich Recycling-Papier eine gute Möglichkeit zum umweltfreundlichen Drucken bietet, ist es nicht perfekt. Der Energieaufwand beim Entfernen von Tinte oder Zusätzen wie Farb- und Klebstoffen ist so hoch, dass oft höhere CO₂-Emissionen als bei der normalen Papierherstellung verursacht werden. Insgesamt betrachtet ermöglicht die Verwendung von Recycling-Papier aber ein besseres Ressourcen-Management.

Die verantwortungsvolle Nutzung von Papier ist für Lexmark ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund führen wir auch Lebenszyklus-Analysen für unsere Produkte durch. Für ein besseres Verständnis, welchen Einfluss Drucker auf die Umwelt haben, hat Lexmark mehrere solcher Lebenszyklus-Analysen in Auftrag gegeben. Das Ergebnis: Papier hält mit bis zu 80 % den Hauptanteil der im Laufe eines Produktlebenszyklus (vom Entwurf bis zum Ende der Lebensdauer) verursachten CO₂-Emissionen. Grund dafür sind die energieintensiven Prozesse bei der Herstellung von Papier.

Deshalb versucht Lexmark, Kunden und Partner dazu zu bewegen, den Einfluss von Papier zu minimieren. Die Verwendung von Recycling-Papier ist eine Möglichkeit. Die Vermeidung verschwenderischen und unnötigen Papierverbrauchs ist eine andere. Lexmark bietet Kunden zahlreiche Möglichkeiten, Verschwendung beim Drucken und Kopieren zu minimieren. Darüber hinaus ermutigen wir alle, ihr Papier über Anbieter zu beziehen, die sich für eine nachhaltige Forstwirtschaft stark machen.

Lexmark spricht keine Empfehlungen für einzelne Anbieter aus, allerdings gibt es eine Produktliste für Spezialanwendungen. Mit den folgenden Richtlinien zur Papierwahl kann der Umwelteinfluss beim Drucken verringert werden:

- 1** Minimieren Sie den Papierverbrauch.
- 2** Achten Sie bei Papier aus Holzfasern auf die Herkunft des Holzes. Kaufen Sie Papier von Anbietern, die Zertifizierungen wie die des FSC (Forestry Stewardship Council) oder des PEFC (Program for the Endorsement of Forest Certification) vorweisen können. Diese Zertifizierungen garantieren, dass der Papierhersteller Zellstoff von Forstunternehmen bezieht, die auf ein umweltverträgliches und sozial verantwortungsvolles Forstmanagement setzen und sich für die Wiederaufforstung stark machen.
- 3** Wählen Sie das am besten geeignete Papier für Druckanforderungen: normales, zertifiziertes Papier mit 75 oder 80 g/m², Papier mit geringerem Gewicht oder Recycling-Papier.

Unzulässige Papiersorten

Testergebnisse zeigen an, dass die folgenden Papiersorten ein Risiko bei der Verwendung mit Laserdruckern darstellen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als *kohlepapierfreies Papier* bezeichnet)
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die das Papier verunreinigen können

- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als $\pm 2,3$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung). In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten oder einer rauen bzw. stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäische Tests) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Weitere Informationen über Lexmark finden Sie unter www.lexmark.com. Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie unter dem Link **Environmental Sustainability**.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von $21 \text{ }^\circ\text{C}$ und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und $24 \text{ }^\circ\text{C}$ und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den standardmäßigen und optionalen Papierzuführungen sowie zu den unterstützten Papierformaten, -sorten und -gewichten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal".

Unterstützte Papierformate

Die Abmessungen gelten nur für den einseitigen Druck. Für den beidseitigen Druck beträgt das Mindestformat $139,7 \times 210 \text{ mm}$ ($5,50 \times 8,27$ Zoll).

Papierformat	Abmessungen	Zusätzliches 550-Blatt- Papierfach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt- Fach	Optionales 2.000- Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
A4	210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
A6	105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	X	X	X	✓	X
JIS B5	182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
Letter	215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
Legal	215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
Executive	184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
Oficio (Mexiko)	215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
Folio	215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
Statement	139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
Universal Hinweis: Deaktivieren Sie die Formaterkennung, um Formate der Größe "Universal" zu unterstützen, die mit den Standarddruckmedienformaten fast identisch sind.	76,2 x 76,2 mm (3 x 3 Zoll) bis 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	X	X	X	✓	X
	76,2 x 76,2 mm (3 x 3 Zoll) bis 215,9 x 914,4 mm (8,5 x 36 Zoll)	X	X	X	✓	X
	76,2 x 76,2 mm (3 x 3 Zoll) bis 215,9 x 1219,2 mm (8,5 x 48 Zoll)	X	X	X	✓	X
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)	98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	X	X	✓	X
9 Briefumschlag	98,4 x 226,1 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	X	✓	X
Com 10 Briefumschlag	104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	X	X	✓	X
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	X	X	X	✓	X

¹ Diese Einstellung legt für Briefumschläge das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Anwendung vorgegeben ist.

Papierformat	Abmessungen	Zusätzliches 550-Blatt-Papierfach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionales 2.000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	X	X	✓	X
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	X	✓	X
And. Briefumschlag¹	85,7 x 165 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3,375 x 6,50 Zoll) bis 8,5 x 14 Zoll)	X	X	X	✓	X

¹ Diese Einstellung legt für Briefumschläge das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Anwendung vorgegeben ist.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Für den einseitigen Druck unterstützt der Drucker Papiergewichte von 60 bis 176 g/m². Für den beidseitigen Druck unterstützt der Drucker Papiergewichte von 64 bis 176 g/m².

Hinweis: Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Geschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionales 2000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
Papier <ul style="list-style-type: none"> • Normalpapier • Recyclingpapier • Glanzpapier • Schweres Glanzp. • Feinpostpapier • Briefbogen • Vorgedruckt • Farbpapier • Leicht • Schwer • Rau/Baumwolle • Benutzersorte [x] 	✓	✓	✓	✓	✓

¹ Dieses Medium wird nur in der Universalzuführung unterstützt.

² Verwenden Sie keine Folien für Tintenstrahldrucker oder Folien mit der Bezeichnung 3M CG3710.

³ Das Bedrucken von Papiretiketten ist möglich. Das Bedrucken anderer Medien, wie z. B. Vinyletiketten, kann in einigen Umgebungen zu einer schlechten Druckqualität führen. Des Weiteren muss unter Umständen die Fixierstation in einem kürzeren Abstand ausgetauscht werden, wenn Vinyletiketten über einen längeren Zeitraum hinweg verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

⁴ Verwenden Sie Umschläge, die sich nicht wellen, wenn sie mit der zu bedruckenden Seite nach unten auf einem Tisch liegen.

Papiersorte	Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionales 2000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
Karten	✓	✓	X	✓	✓
Folien^{1, 2}	X	X	X	✓	X
Etiketten³ • Papier • Vinyl	✓	✓	X	✓	✓
Briefumschläge⁴	X	X	X	✓	X

¹ Dieses Medium wird nur in der Universalzuführung unterstützt.

² Verwenden Sie keine Folien für Tintenstrahldrucker oder Folien mit der Bezeichnung 3M CG3710.

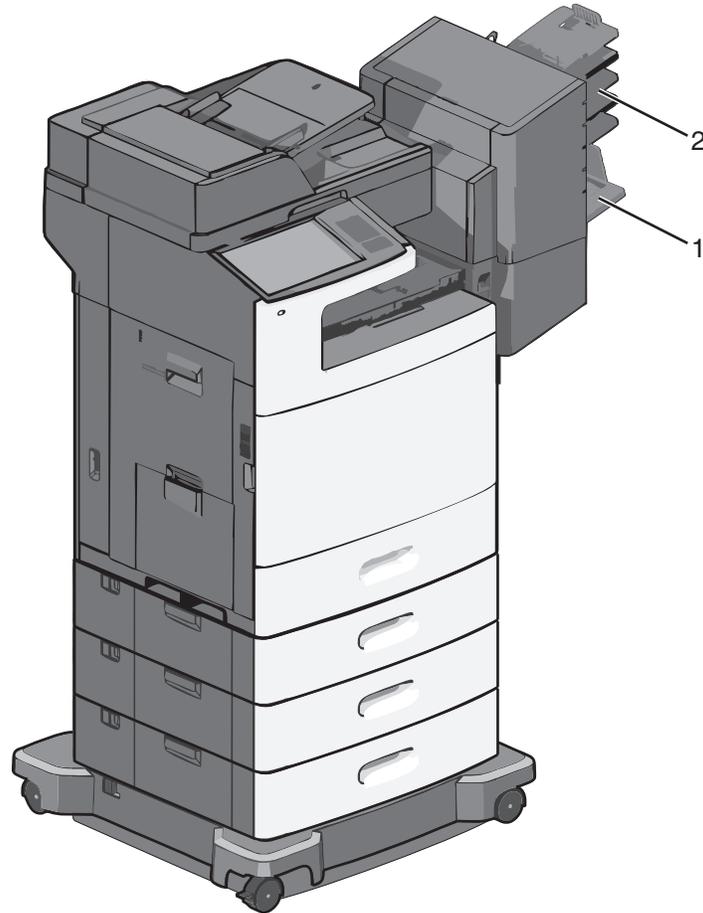
³ Das Bedrucken von Papiretiketten ist möglich. Das Bedrucken anderer Medien, wie z. B. Vinyletiketten, kann in einigen Umgebungen zu einer schlechten Druckqualität führen. Des Weiteren muss unter Umständen die Fixierstation in einem kürzeren Abstand ausgetauscht werden, wenn Vinyletiketten über einen längeren Zeitraum hinweg verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

⁴ Verwenden Sie Umschläge, die sich nicht wellen, wenn sie mit der zu bedruckenden Seite nach unten auf einem Tisch liegen.

Unterstützte Papierausgabefunktionen

Der Drucker unterstützt folgende Papierausgabefunktionen:

- 500-Blatt-Ablage für versetzte Ausgabe
- Hefter-Finisher für 500 Blatt
- Hefter/Locher-Finisher für 500 Blatt
- 5-Fächer-Mailbox



1	Standardablage
2	Finisher-Ablage

Standardablage

- Die Papierkapazität beträgt 500 Blatt.
- Papierausgabeoptionen werden in dieser Ablage nicht unterstützt.
- Umschläge werden hierher geleitet.

Finisher-Ablage

- Die Papierkapazität beträgt 500 Blatt.
- Briefumschläge und Papier im Format A5, A6 und Statement werden in dieser Ablage nicht unterstützt.

Papierformat	2-Loch-Locher	3- oder 4-Loch-Locher	5-Fächer-Mailbox	Hefter-Finisher für 500 Blatt
A4	✓	✓	✓	✓
A5	x	x	✓	x
Executive	✓	✓	✓	✓
Folio	✓	x	✓	✓

Papierformat	2-Loch-Locher	3- oder 4-Loch-Locher	5-Fächer-Mailbox	Hefter-Finisher für 500 Blatt
JIS B5	✓	✓	✓	✓
Legal	✓	✓	✓	✓
Letter	✓	✓	✓	✓
Statement	x	x	✓	✓
Universal	x	x	✓	✓
Briefumschläge (alle Größen)	x	x	✓	x
Oficio	✓	✓	✓	✓

Drucken

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "[Vermeiden von Papierstaus](#)" auf Seite 237 und "[Aufbewahren von Papier](#)" auf Seite 77.

Drucken eines Dokuments

Drucken eines Dokuments

- 1 Stellen Sie im Menü "Papier" des Druckerbedienfelds Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
- 2 Senden Sie den Druckauftrag:

Windows-Benutzer

- a Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
- d Klicken Sie auf **OK > Drucken**.

Macintosh-Benutzer

- a Nehmen Sie im Dialogfeld "Seite einrichten" die erforderlichen Einstellungen vor:
 - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage > Seite einrichten**.
 - 2 Wählen Sie ein entsprechendes Format aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.
 - 3 Klicken Sie auf **OK**.
- b Nehmen Sie im Dialogfeld "Drucken" die erforderlichen Einstellungen vor:
 - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage > Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
 - 2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.
Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.
 - 3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Schwarzweißdruck

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität" > Druckmodus > Nur Schwarz > Übernehmen**

Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Druckereinstellungen > Menü "Qualität" > Tonerauftrag**.

3 Passen Sie die Einstellung für "Tonerauftrag" an.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Drucken über ein Mobilgerät

Die Liste unterstützter Mobilgeräte und eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken stehen zum Download auf <http://lexmark.com/mobile> bereit.

Hinweis: Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

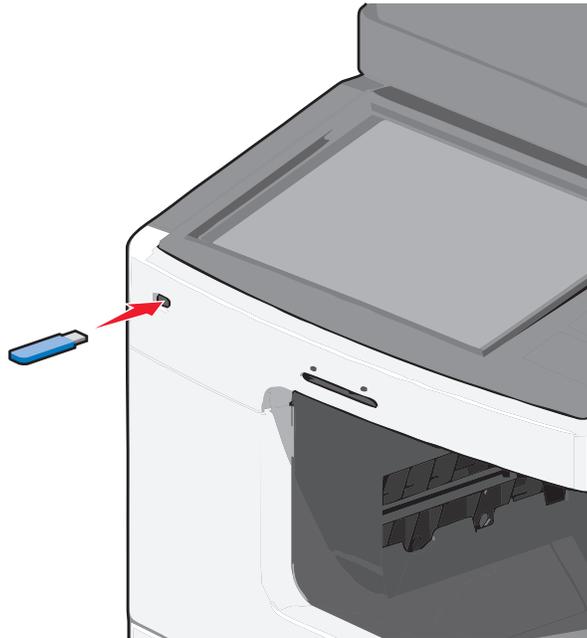
Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei geben Sie das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld ein.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

1 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss.

Der Startbildschirm für das USB-Laufwerk wird angezeigt.



Hinweise:

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.



Warnung - Mögliche Schäden: USB-Kabel, Netzwerkadapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.

- 2 Drücken Sie am Druckerbedienfeld **Von USB drucken** und wählen Sie dann das zu druckende Dokument aus.
- 3 Drücken Sie die Pfeile, um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu erhöhen, und drücken Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst dann vom USB-Anschluss, wenn der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, können Sie die auf dem Laufwerk gespeicherten Dateien als angehaltene Aufträge drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Hinweise:

- High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Low-Speed-USB-Geräte werden nicht unterstützt.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.

Empfohlene Flash-Laufwerke	Dateityp
<ul style="list-style-type: none"> • Lexar FireFly (512 MB und 1 GB) • SanDisk Cruzer Micro (512 MB und 1 GB) • Sony (512MB und 1GB) 	Dokumente: <ul style="list-style-type: none"> • .pdf • .xps Bilder: <ul style="list-style-type: none"> • .dcm • .gif • .jpeg oder .jpg • .bmp • .pcx • .tiff oder .tif • .png

Drucken auf Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen der Briefbögen sollten Sie die Blätter biegen, um zu verhindern, dass sie aneinander haften.
- Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Seite.

Papierzufuhr	Druckseite	Papierausrichtung
<ul style="list-style-type: none"> – Standard-550-Blatt-Fach – Optionales 550-Blatt-Fach – Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Der obere Rand des Blattes mit dem Logo zeigt zur linken Seite des Fachs.
Beidseitiger Druck aus Fächern	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Rand des Blattes mit dem Logo zeigt zur rechten Seite des Fachs.
Universalzuführung (einseitiges Drucken)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als erstes in die Universalzuführung eingeführt werden.
Universalzuführung (beidseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als letztes in die Universalzuführung eingeführt werden.
Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob der gewünschte vorgedruckte Briefbogen für Laserdrucker geeignet ist.		

Tipps für das Verwenden von Folien

- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Führen Sie Folien nur über die Universalzuführung zu.

- Stellen Sie im Menü "Papier" die Option "Univ.Zuf. Sorte" auf "Folie" ein.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen Temperaturen bis 230 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, sollten Sie Fingerabdrücke auf den Folien vermeiden.
- Vor dem Einlegen der Folien sollten Sie den Stapel biegen, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Wir empfehlen folgende Folien von Lexmark: Informationen zur Bestellung finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 220 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90-g/m², um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70-g/m² betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - umgeknickte Ecken aufweisen
 - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Hinweis: Das Bedrucken von Papieretiketten ist möglich. Das Bedrucken anderer Medien, wie z. B. Vinyletiketten, kann in einigen Umgebungen zu einer schlechten Druckqualität führen. Des Weiteren muss unter Umständen die Fixierstation in einem kürzeren Abstand ausgetauscht werden, wenn Vinyletiketten über einen längeren Zeitraum hinweg verwendet werden.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
 - Verwenden Sie Etiketten, die Temperaturen von bis zu 190 °C standhalten, ohne zu verkleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
 - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegender Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 3 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Karten" eingestellt ist.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 190 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.

Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Mit der Option "Vertraulich" können Druckaufträge im Computer zurückgehalten werden, bis Sie am Bedienfeld die PIN eingeben. Hinweis: Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Bestätigen	Mit der Option "Bestätigen" können Sie eine Kopie eines Druckauftrags drucken, während die restlichen Exemplare vom Drucker zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Mit der Option "Reserviert" können Druckaufträge im Drucker gespeichert werden, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.
Wiederholen	Mit der Option "Wiederholen" werden Druckaufträge gedruckt <i>und</i> im Druckerspeicher gespeichert, damit sie erneut gedruckt werden können.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" bleiben im Drucker gespeichert, bis Sie sie löschen.

Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken** und dann auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 2 Klicken Sie auf **Weitere Optionen > Drucken und Zurückhalten**.
- 3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 5 Gehen Sie zum Drucker, um den Druckauftrag zu starten.

Führen Sie im Startbildschirm folgende Schritte aus:

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > **Vertrauliche Aufträge** > Ihre PIN > Name des Druckauftrags > Anzahl Kopien > **Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > Name des Druckauftrags > Anzahl Kopien > **Drucken**

Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** > **Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Popupmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.
- 3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 5 Gehen Sie zum Drucker, um den Druckauftrag zu starten.

Führen Sie im Startbildschirm folgende Schritte aus:

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > **Vertrauliche Aufträge** > Ihre PIN > Name des Druckauftrags > Anzahl Kopien > **Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > Name des Druckauftrags > Anzahl Kopien > **Drucken**

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 > **Berichte** > **Schriftarten drucken**
- 2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Verzeichnis drucken**

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

- 1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
- 2 Drücken Sie den abzubrechenden Druckauftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Hinweis: Wenn Sie  auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste >**Ausführen** > **control printers** eingeben >**OK**

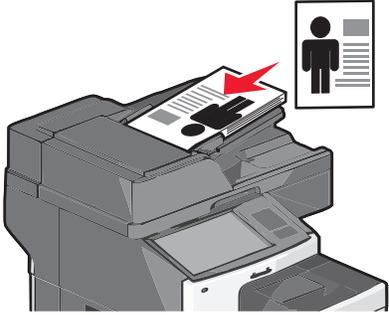
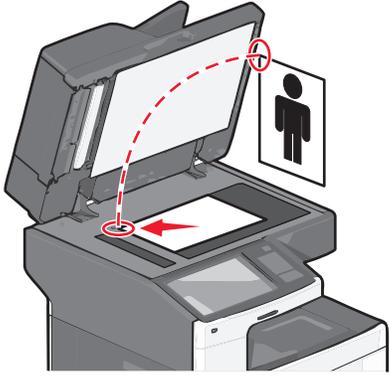
Windows 7 oder frühere Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
 - b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
 - c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
 - 3 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
 - 4 Klicken Sie auf **Löschen**.

Macintosh-Benutzer

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
 - **Systemeinstellungen** >**Drucken & Scannen** > Drucker auswählen >**Drucker-Warteliste öffnen**
 - **Systemeinstellungen** >**Drucken & Faxen** > Drucker auswählen >**Drucker-Warteliste öffnen**
- 2 Wählen Sie in der Drucker-Warteliste den abzubrechenden Druckauftrag aus und löschen Sie ihn.

Kopieren

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

Erstellen von Kopien

Erstellen einer Schnellkopie

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Passen Sie die Papierführungen an, wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Format des Originaldokuments und das Kopierpapierformat gleich sind. Eine falsche Formateinstellung kann zu einem beschnittenen Bild führen.

- 3 Drücken Sie an der Bedienkonsole des Druckers auf , um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren mithilfe der ADZ

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Seite zuerst in die ADZ ein.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopiereinstellungen ändern > **Kopieren**

Kopieren mit dem Scannerglas

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopie > Kopiereinstellungen ändern > **Kopieren**
- 3 Wenn Sie mehrere Seiten scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument auf das Scannerglas und drücken dann **Nächste Seite scannen**.
- 4 Drücken Sie **Auftrag fertig stellen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Kopieren von Film/Fotos

- 1 Legen Sie ein Foto mit der bedruckten Seite nach unten an der oberen linken Ecke des Scannerglases ein.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopie > Inhalt > Foto >  > Foto/Film >  > **Kopieren** > **Nächste Seite scannen** oder **Auftrag fertig stellen**

Kopieren auf Spezialdruckmedien

Kopieren auf Folien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments > 

- 4 Drücken Sie **Kopieren auf** und wählen Sie das Fach mit den Folien aus oder drücken Sie **Manuelles Zuführungsformat**.

- 5 Legen Sie Folien in die Universalzuführung ein.

- 6 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > gewünschtes Folienformat auswählen > **Manuelle Zuführungssorte** >  > **Kopieren**

Kopieren auf Briefbögen

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopieren von > Format des Originaldokuments > Kopieren auf > Manuelle Zuführung

- 4 Legen Sie den Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben und der oberen Kante voraus in die Universalzuführung ein.

- 5 Wählen Sie das Format des Briefbogens aus.

- 6 Wechseln Sie zu:

Fortfahren > Briefbogen > Fortfahren > Kopieren

Anpassen von Kopiereinstellungen

Kopieren in Schwarzweiß

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Farbkopien zulassen > Aus >  > Übernehmen

Kopieren auf ein unterschiedliches Format

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

- 4 Drücken Sie **Kopieren von > Format des Originaldokuments auswählen > **.

- 5 Drücken Sie **Kopieren auf** > Format der Kopie auswählen > .

Hinweis: Der Drucker passt die Größe automatisch an.

- 6 Drücken Sie **Kopieren**.

Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments > **Kopieren auf**

- 4 Drücken Sie **Manuelle Zuführung** oder wählen Sie das Fach mit der gewünschten Papiersorte aus.

Hinweis: Wenn Sie die manuelle Papierzuführung auswählen, müssen Sie auch das Papierformat und die Papiersorte angeben.

- 5 Drücken Sie **Kopieren**.

Kopieren verschiedener Papierformate

Verwenden Sie zum Kopieren von Originaldokumenten mit verschiedenen Papierformaten die ADZ. Je nach den geladenen Papierformaten und den Einstellungen für "Kopieren auf" und "Kopieren von" werden alle Kopien entweder auf verschiedenen Papierformaten gedruckt (Beispiel 1) oder an ein Papierformat angepasst (Beispiel 2).

Beispiel 1: Kopieren auf verschiedene Papierformate

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Kopieren von** > **Gemischte Formate** >  > **Kopieren auf** > **Autoformat Übereinstimmung** >  > **Kopieren**

Der Scanner ermittelt während des Scannens die verschiedenen Papierformate. Die Kopien werden entsprechend den Papierformaten des Originaldokuments auf verschiedenen Papierformaten gedruckt.

Beispiel 2: Kopieren auf ein Papierformat

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Kopieren von** > **Gemischte Formate** >  > **Kopieren auf** > **Letter** >  > **Kopieren**

Während des Scannens ermittelt der Scanner die verschiedenen Papierformate und passt beim Drucken die Papierformate an das ausgewählte Papierformat an.

Beidseitiges Kopieren (Duplex)

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

- 4 Drücken Sie im Bereich "Seiten (Duplex)" die Schaltfläche, die Ihrer bevorzugten Duplexmethode entspricht.

Die erste Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten des Originaldokuments. Die zweite Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten der Kopie. Zum Beispiel ist "Einseitig auf beidseitig" auszuwählen, wenn das Originaldokument einseitig bedruckt ist und die Kopien zweiseitig bedruckt werden sollen.

- 5 Drücken Sie  und dann **Kopieren**.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

Kopien können auf bis zu 25 % der Größe des Originaldokuments verkleinert bzw. auf bis zu 400 % vergrößert werden. Die Werksvorgabe für "Skalieren" ist "Automatisch". Wenn Sie für "Skalieren" die Einstellung "Automatisch" beibehalten, wird der Inhalt Ihres Originaldokuments auf das zum Kopieren verwendete Papierformat skaliert.

So verkleinern bzw. vergrößern Sie eine Kopie:

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

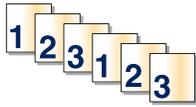
- 4 Drücken Sie im Bereich "Skalieren" die Pfeilschaltflächen, um Ihre Kopien zu vergrößern oder zu verkleinern.
Wenn Sie eine manuelle Skalierung verwenden, wird die Skalierung durch Drücken von "Kopieren auf" bzw. "Kopieren von" wieder auf "Automatisch" zurückgesetzt.
- 5 Drücken Sie **Kopieren**.

Anpassen der Kopierqualität

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopie > Inhalt
- 4 Drücken Sie die Schaltfläche, die dem Inhaltstyp des kopierten Dokuments am ehesten entspricht:
 - **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
 - **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
 - **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
 - **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.
- 5 Drücken Sie .
- 6 Drücken Sie die Schaltfläche, die der Inhaltsquelle des kopierten Dokuments am ehesten entspricht:
 - **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
 - **Schwarzweiß:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
 - **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahl drucker gedruckt.
 - **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
 - **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
 - **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
 - **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
 - **Anderer:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.
- 7 Drücken Sie  > **Kopieren**.

Sortieren von Kopien

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.

Sortiert**Nicht sortiert**

Standardmäßig ist die Sortierfunktion aktiviert. Wenn die ausgegebenen Seiten nicht sortiert werden sollen, deaktivieren Sie diese Funktion:

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Anzahl der Kopien eingeben > **Sortieren** > **Aus** >  > **Kopieren**

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Erweiterte Optionen** > **Trennseiten**

Hinweis: Damit Trennseiten zwischen den Kopien eingefügt werden, muss "Sortieren" aktiviert sein. Wenn "Sortieren" deaktiviert ist, werden die Trennseiten am Ende des Druckauftrags hinzugefügt.

- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Zwischen Kopien**
- **Zwischen Aufträgen**
- **Zwischen Seiten**
- **Keine**

- 5 Drücken Sie  und dann **Kopieren**.

Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt

Um Papier zu sparen, können Sie entweder zwei oder vier aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt Papier kopieren.

Hinweise:

- Das Papierformat muss auf "Letter", "Legal", "A4" oder "JIS B5" eingestellt sein.
 - Das Kopierformat muss auf 100 % festgelegt sein.
- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Erweiterte Optionen > Papier sparen > gewünschte Ausgabe auswählen >  > Kopieren

Erstellen eines benutzerdefinierten Kopierauftrags (Auftragserstellung)

Der benutzerdefinierte Kopierauftrag bzw. die Auftragserstellung wird dazu verwendet, einen oder mehrere Sätze von Originaldokumenten zu einem einzigen Kopierauftrag zu bündeln. Dabei kann jeder Satz mit individuellen Auftragsparametern gescannt werden. Wenn ein Kopierauftrag eingegeben wird und "Benutzerauftrag" aktiviert ist, verarbeitet der Scanner den ersten Satz Originaldokumente mit den angegebenen Parametern und scannt dann den nächsten Satz mit den gleichen oder anderen Parametern.

Die Definition eines Satzes hängt von der Scanquelle ab:

- Wird ein Dokument auf dem Scannerglas gescannt, besteht ein Satz aus einer Seite.
- Scannen Sie mehrere Seiten mithilfe der ADZ, besteht ein Satz aus allen gescannten Seiten, bis die ADZ leer ist.
- Wenn Sie nur eine Seite mithilfe der ADZ scannen, besteht ein Satz wiederum aus einer Seite.

Beispiel:

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Optionen > Benutzerauftrag > Ein > Fertig > Kopieren

Ist das Ende eines Satzes erreicht, wird der Scanbildschirm angezeigt.

- 4 Legen Sie das nächste Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ bzw. mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und drücken Sie dann **Automatische Dokumentenzuführung scannen** bzw. **Flachbett scannen**.

Hinweis: Ändern Sie bei Bedarf die Auftragseinstellungen.

- 5 Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, falls ein weiteres Dokument gescannt werden soll. Drücken Sie andernfalls **Auftrag fertig stellen**.

Platzieren von Informationen auf Kopien

Hinzufügen von Datum und Uhrzeit am oberen Rand jeder Seite

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Erweiterte Optionen > Kopf-/Fußzeile

- 4 Wählen Sie auf der Seite eine Stelle für Datum und Uhrzeit aus.

- 5 Drücken Sie **Ja** oder **Nein** >  > **Kopieren**.

Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite

Auf jeder Seite kann eine Schablonenmitteilung hinzugefügt werden. Dabei stehen die Mitteilungsoptionen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie", "Benutzerdefiniert" oder "Entwurf" zur Verfügung. So platzieren Sie eine Mitteilung auf den Kopien:

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Erweiterte Optionen > Schablone > Schablonenmitteilung auswählen > .

- 4 Drücken Sie **Kopieren**.

Abbrechen eines Kopiervorgangs

Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung der ADZ

Wenn die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) mit der Verarbeitung eines Dokuments beginnt, wird der Scanbildschirm angezeigt. Zum Abbrechen des Kopiervorgangs berühren Sie auf dem Touchscreen die Option **Auftrag abbrechen**.

Ein Bildschirm mit dem Hinweis über den Abbruch des Scanauftrags wird angezeigt. Die ADZ entfernt alle Seiten in der ADZ und bricht den Auftrag ab.

Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung des Scannerglases

Berühren Sie auf dem Touchscreen die Option **Auftrag abbrechen**.

Ein Bildschirm mit dem Hinweis über den Abbruch des Scanauftrags wird angezeigt. Nachdem der Auftrag abgebrochen wurde, wird der Kopierbildschirm angezeigt.

Abbrechen eines Kopiervorgangs während des Seitenausdrucks

- 1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
- 2 Drücken Sie den abzubrechenden Auftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Hinweis: Wenn Sie  auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Informationen zu Kopierbildschirmen und Optionen

Kopieren von

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Papierformat des Originaldokuments eingeben können.

- Drücken Sie ein Papierformat, das mit dem des Originaldokuments übereinstimmt.
- Drücken Sie **Gemischte Formate**, um ein Originaldokument zu kopieren, in dem gemischte Papierformate der gleichen Breite enthalten sind.
- Drücken Sie **Automatische Formaterkennung**, um dem Scanner die automatische Erkennung der Originaldokumentgröße zu ermöglichen.

Kopieren auf

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, auf dem Sie das Papierformat und die Sorte festlegen, auf denen die Kopien gedruckt werden.

- Drücken Sie das Papierformat und die Papiersorte, die dem eingelegten Papier entsprechen.
- Falls die Einstellungen für "Kopieren von" und "Kopieren auf" voneinander abweichen, gleicht der Drucker die Differenz automatisch mit der Einstellung "Skalieren" aus.
- Enthält keines der Fächer Papier von der Sorte oder dem Format, das Sie zum Kopieren verwenden möchten, drücken Sie **Manuelle Zuführung** und legen manuell Papier in die Universalzuführung ein.
- Wenn für "Kopieren auf" die Option "Autoformat Übereinstimmung" aktiviert ist, entspricht jede Kopie dem Papierformat des Originaldokuments. Enthält keines der Fächer ein übereinstimmendes Papierformat, wird die Meldung **Papierformat nicht gefunden** mit der Aufforderung angezeigt, Papier in ein Fach oder die Universalzuführung einzulegen.

Kopien

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare festlegen.

Skalieren

Diese Option erstellt ein zwischen 25 % und 400 % proportional skaliertes Bild von Ihrer Kopie. Die Skalierung kann auch automatisch festgelegt werden.

- Wenn von einem Papierformat auf ein anderes kopiert werden soll, z. B. von "Legal" auf "Letter", wird bei der Einstellung der Papierformate in "Kopieren von" und "Kopieren auf" die Skalierung automatisch so geändert, dass alle Informationen des Originaldokuments auf der Kopie sichtbar sind.
- Drücken Sie auf die Nach-links-Taste, um den Wert um 1 % zu reduzieren, bzw. auf die Nach-rechts-Taste, um den Wert um 1 % zu erhöhen.
- Durch längeres Berühren einer Taste wird der Wert kontinuierlich geändert.
- Durch eine zwei Sekunden lange Berührung eines Pfeils wird die Geschwindigkeit der Wertänderung erhöht.

Tonerauftrag

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Kopien im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Seiten (beidseitig)

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für den beidseitigen Druck anpassen. Sie können Kopien auf eine oder zwei Seiten drucken und zweiseitige Kopien (Duplexdruck) von zwei- oder einseitigen Originaldokumenten oder einseitige Kopien (Simplexdruck) von zweiseitigen Originaldokumenten erstellen.

Kopien sortieren

Diese Option sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare eines Dokuments gedruckt werden. Standardmäßig ist die Sortierfunktion aktiviert. Die ausgegebenen Seiten werden wie folgt sortiert: (1,2,3) (1,2,3) (1,2,3). Wenn alle Exemplare einer Seite nacheinander ausgegeben werden sollen, deaktivieren Sie die Sortierfunktion. Die ausgegebenen Seiten werden dann wie folgt sortiert: (1,1,1) (2,2,2) (3,3,3).

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" und "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.

- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Anderere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

Farbe

Mit dieser Option werden Farben für das gescannte Bild aktiviert oder deaktiviert.

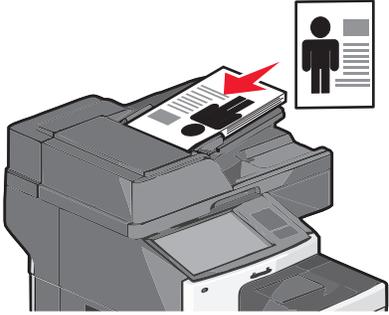
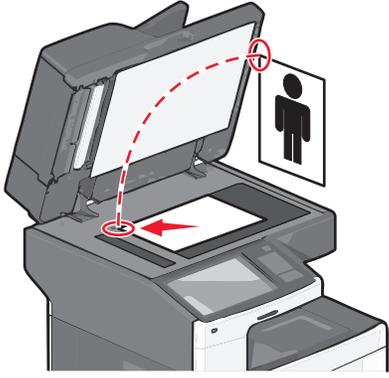
Verwenden der erweiterten Optionen

Diese Optionen ermöglichen u. a. die Anpassung der erweiterten Bildfunktionseinstellungen, die Kombination mehrerer Aufträge in einen Auftrag und die Bereinigung der Dokumentenränder.

Als Verknüpfung speichern

Mit dieser Option können die aktuellen Einstellungen als Verknüpfung gespeichert werden, indem eine Nummer zugewiesen wird.

E-Mails

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

Mit dem Drucker können Sie gescannte Dokumente an einen oder mehrere Empfänger per E-Mail versenden. Es gibt drei verschiedene Methoden, eine E-Mail vom Drucker aus zu versenden. Sie können die E-Mail-Adresse eingeben, eine Kurzwahlnummer verwenden oder die Adresse aus einem Adressbuch auswählen.

Einrichten der E-Mail-Funktion

Einrichten der E-Mail-Funktion

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie in den Standardeinstellungen auf **E-Mail-/FTP-Einstellungen**.
- 4 Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen > E-Mail-Server einrichten**.
- 5 Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > E-Mail-/FTP-Einstellungen > E-Mail-Einstellungen**.

3 Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl über den Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten > E-Mail-Kurzwahlen - Einrichtung**.

4 Geben Sie einen eindeutigen Empfängernamen und anschließend die E-Mail-Adresse ein.

Hinweis: Bei der Eingabe von mehreren Adressen sind die einzelnen Adressen durch ein Komma (,) zu trennen.

5 Wählen Sie die Scaneinstellungen aus (Format, Inhalt, Farbe und Auflösung).

6 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl über den Touchscreen

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben

Um eine Empfängergruppe zu erstellen, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben anschließend die E-Mail-Adresse des nächsten Empfängers ein.

2 Drücken Sie .

3 Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und drücken Sie dann **Fertig**.

4 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**.

Falls der Name bzw. die Nummer falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Versenden eines Dokuments per E-Mail

Versenden von E-Mails über den Touchscreen

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Format des Originaldokuments und das Kopierpapierformat gleich sind. Eine falsche Formateinstellung kann zu einem beschnittenen Bild führen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > Empfänger

- 4 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein oder drücken Sie  und geben Sie dann die Kurzwahlnummer ein.

Um weitere Empfänger einzugeben, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

Hinweis: Sie können auch eine E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch einfügen.

- 5 Berühren Sie **Fertig > Senden**.

Versenden von E-Mails mit Hilfe einer Kurzwahlnummer

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Drücken Sie , geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein und drücken Sie dann .

Um weitere Empfänger einzugeben, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

- 4 Berühren Sie **Senden**.

Versenden von E-Mails mit dem Adressbuch

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail >Empfänger >  > Empfängernamen eingeben > Kurzwahlen durchsuchen

4 Drücken Sie den Namen der Empfänger.

Um weitere Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben Sie dann die hinzuzufügende Adresse bzw. Kurzwahlnummer ein. Alternativ dazu können Sie auch das Adressbuch durchsuchen.

5 Drücken Sie **Fertig**.

Vornehmen der E-Mail-Einstellungen

Hinzufügen eines E-Mail-Betreffs und einer E-Mail-Nachricht

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.

4 Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein.

5 Drücken Sie **Optionen > Betreff**.

6 Geben Sie den Betreff der E-Mail ein.

7 Drücken Sie **Fertig > Nachricht**.

8 Geben Sie eine E-Mail-Nachricht ein.

9 Drücken Sie **Fertig > Per E-Mail senden**.

Ändern des Ausgabedateityps

1 Legen Sie ein Originaldokument entweder in das ADZ-Fach ein oder auf das Scannerglas.

2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail >Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben > Fertig > Senden als

3 Wählen Sie den Dateityp aus, der gesendet werden soll.

Hinweis: Wenn Sie "Sichere PDF-Datei" auswählen, werden Sie aufgefordert, Ihr Kennwort zweimal einzugeben.

4 Berühren Sie  **>Senden**.

Abbrechen einer E-Mail

- Berühren Sie Verwendung der ADZ die Option **Abbrechen**, während **Scannen...** angezeigt wird.
- Bei Verwendung des Scannerglases (Flachbett) berühren Sie **Abbrechen**, während **Scannen...** bzw. **Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen** angezeigt wird.

Informationen zu E-Mail-Optionen

Empfänger

Über diese Option können Sie den Empfänger der E-Mail eingeben. Es können mehrere E-Mail-Adressen eingegeben werden.

Betreff

Über diese Option können Sie eine Betreffzeile für Ihre E-Mail eingeben.

Meldung

Über diese Option können Sie eine Nachricht eingeben, die mit dem gescannten Anhang gesendet wird.

Dateiname

Mit dieser Option können Sie den Dateinamen des Anhangs ändern.

Originalformat

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der per E-Mail zu versendenden Dokumente auswählen können.

- Drücken Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format als Einstellung für "Originalformat" zu verwenden. Der E-Mail-Bildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten besteht.
- Wenn für "Originalformat" die automatische Formaterkennung aktiviert ist, ermittelt der Scanner automatisch das Format des Originaldokuments.

Auflösung

Ermöglicht die Anpassung der Ausgabequalität Ihrer E-Mail. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der E-Mail-Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der E-Mail-Datei zu reduzieren.

Farbe

Mit dieser Option können Sie die Ausgabefarbe des gescannten Bilds einstellen. Drücken Sie die Option, um Farbe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Versenden als

Mit dieser Option können Sie den Ausgabebetyp des gescannten Bildes festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **PDF:** Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt. Diese kann als sichere oder komprimierte Datei gesendet werden.
- **TIFF:** Mit dieser Option werden eine oder mehrere Dateien erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option erstellen Sie für jede Seite des Originaldokuments eine einzelne Datei und hängen sie an.
- **XPS:** Es wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt.

- **RTF:** Mit dieser Option wird eine Datei im bearbeitbaren Format erstellt.
- **TXT:** Mit dieser Option wird eine ASCII-Textdatei ohne Formatierung erstellt.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein einseitiges (Simplex) oder doppelseitiges Dokument (Duplex) ist. Dadurch werden auch die Teile bestimmt, die für die E-Mail gescannt werden müssen.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert dann **Seiten** und **Bindung** entsprechend.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument an der langen oder an der kurzen Kante gebunden wird.

Scanvorschau

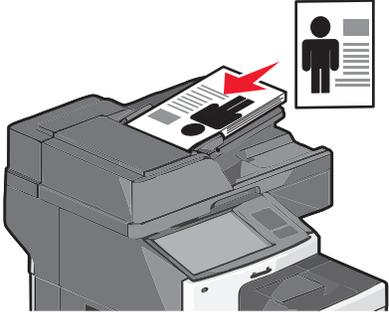
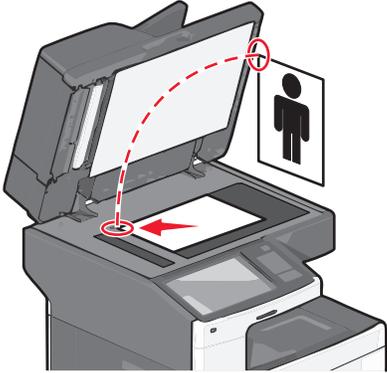
Mit dieser Option wird die erste Seite des Bilds angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

Verwenden der erweiterten Optionen

Diese Optionen ermöglichen u. a. die Anpassung der erweiterten Bildfunktionseinstellungen, die Kombination mehrerer Aufträge in einen Auftrag und die Bereinigung der Dokumentenränder.

Faxen

Hinweis: Faxen ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Hinweise:

- Die folgenden Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Berühren Sie dann **Fortfahren**.
- Die Kontrollleuchte blinkt unter Umständen rot, wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet wurde.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Ersteinrichtung des Faxgeräts

In vielen Ländern müssen auf ausgehenden Faxen oben oder unten auf jeder übertragenen Seite oder auf der ersten Seite des Faxes die folgenden Informationen zu finden sein: Stationsname (Informationen über die Identität des Unternehmens bzw. der Einrichtung oder Einzelperson, die die Nachricht sendet) und Stationsnummer (Telefonnummer des sendenden Faxgeräts, des Unternehmens, der Einrichtung oder Einzelperson).

Geben Sie die Faxeinrichtungsinformationen mithilfe des Druckerbedienfelds ein oder verwenden Sie den Browser, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen, und öffnen Sie das Einstellungsmenü.

Hinweis: Falls Sie über keine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld zum Eingeben der Faxeinrichtungsinformationen.

Verwenden des Druckerbedienfelds zur Faxeinrichtung

Wenn der Drucker erstmals eingeschaltet wird oder längere Zeit ausgeschaltet war, erscheint eine Reihe von Startbildschirmen. Wenn Ihr Drucker über Faxfunktionen verfügt, werden folgende Bildschirme angezeigt:

"Faxname" oder "Stationsname"

"Faxnummer" oder "Stationsnummer"

- 1 Wenn **Faxname** oder **Stationsname** erscheint, geben Sie den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
- 2 Drücken Sie nach Eingabe des Fax- oder Stationsnamens **Übernehmen**.
- 3 Wenn **Faxnummer** oder **Stationsnummer** erscheint, geben Sie die Faxnummer des Druckers ein.
- 4 Drücken Sie nach Eingabe der Fax- oder Stationsnummer **Übernehmen**.

Verwenden des Embedded Web Server für die Faxkonfiguration

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.
- 3 Geben Sie im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
- 4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Auswählen einer Faxverbindung

Hinweise:

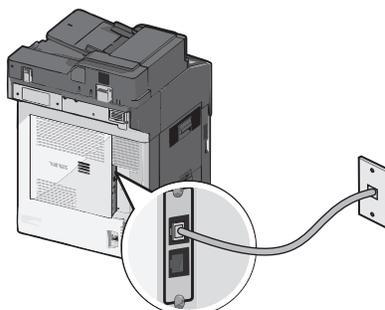
- Der Drucker ist ein analoges Gerät, das am besten direkt an die Telefonanschlusdose angeschlossen werden sollte. Andere Geräte (wie Telefon oder Anrufbeantworter) können so angeschlossen werden, dass sie über den Drucker laufen, Einzelheiten dazu finden Sie in der Installationsanleitung.
- Für eine digitale Verbindung, z. B. ISDN, DSL oder ADSL, wird ein gesondertes Gerät (z. B. ein DSL-Splitter) benötigt. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter, um einen Splitter zu erhalten. Der Splitter entfernt das digitale Signal aus der Telefonleitung, das die Faxfunktion des Druckers stören kann.
- Es ist *nicht* nötig, den Drucker an einen Computer anzuschließen, aber Sie *müssen* ihn an eine analoge Telefonleitung anschließen, um Faxe zu versenden und zu empfangen.

Geräte- und Serviceoptionen	Konfiguration der Faxverbindung
Direkter Anschluss an die Telefonleitung.	Siehe "Anschließen an eine analoge Telefonleitung" auf Seite 114 .
Verbinden mit einer DSL- oder ADSL-Leitung.	Siehe "Verbinden mit einer DSL-Leitung" auf Seite 115 .
Verbinden mit einer Telefonanlage oder ISDN-Leitung.	Siehe "Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung" auf Seite 115 .
Verwenden von unterschiedlichen Rufsignalen.	Siehe "Nutzen unterschiedlicher Rufsignale" auf Seite 116 .
Verbinden mit einem für Ihre Region üblichen Adapter.	Siehe "Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region" auf Seite 116 .

Anschließen an eine analoge Telefonleitung

Falls Ihr Telekommunikationsgerät über eine amerikanische Telefonleitung (RJ11) verfügt, gehen Sie beim Anschließen folgendermaßen vor:

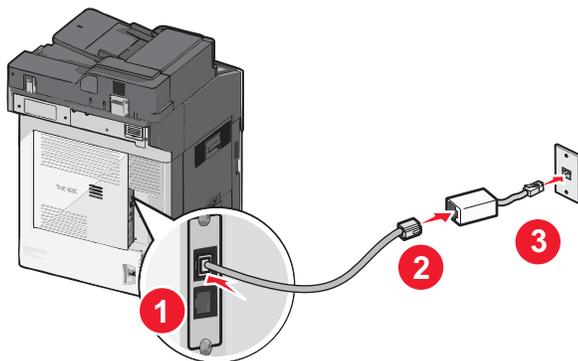
- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers  an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlusdose an.



Verbinden mit einer DSL-Leitung

Wenn Sie sich für einen DSL-Anschluss entscheiden, nehmen Sie Verbindung mit dem DSL-Anbieter auf, um einen Splitter und ein Telefonkabel zu erhalten. Befolgen Sie zum Anschließen des Geräts die folgenden Schritte:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers  an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den Splitter an.
Hinweis: Möglicherweise sieht Ihr Splitter etwas anders als in der Abbildung dargestellt aus.
- 3 Schließen Sie das Kabel des Splitters an eine aktive Telefonanschlusssdose an.



Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung

Wenn Sie einen Telefonanlagen- oder ISDN-Wandler oder Terminaladapter verwenden, befolgen Sie folgende Schritte zum Anschließen des Geräts:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers  an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den für Fax und Telefon vorgesehenen Anschluss.

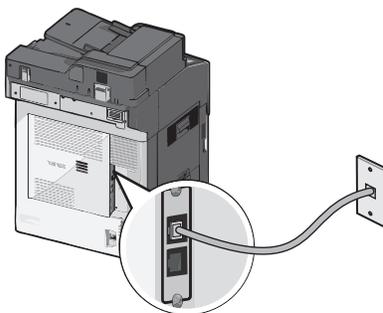
Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Terminaladapter auf das richtige ISDN-Protokoll für Ihre Region eingestellt ist.
- Je nach ISDN-Anschlusszuweisung müssen Sie unter Umständen einen bestimmten Anschluss verwenden.
- Bei Telefonanlagen müssen Sie sicherstellen, dass der Anklopfton deaktiviert ist.
- Bei Telefonanlagen müssen Sie erst eine Amtsleitung einholen (z. B. durch Vorwählen einer Null), bevor Sie die Faxnummer wählen.
- Informationen zum Senden von Faxen über eine Telefonanlage, finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Telefonanlage.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Ihr Telefonanbieter unterstützt unter Umständen unterschiedliche Rufsignale. Damit können mehrere Telefonnummern auf eine Leitung geschaltet werden, wobei jeder Rufnummer ein anderes Rufsignal zugeordnet ist. Dies kann hilfreich für die Unterscheidung zwischen Fax- und Telefonanrufen sein. Wenn Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen, befolgen Sie die Schritte unten zum Anschließen der Geräte:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss  des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlussdose an.



- 3 Stellen Sie das Rufsignal ein, auf das der Drucker reagieren soll.

Hinweis: Die Werksvorgabe für "Rufsignale" lautet **Ein**. So kann der Drucker auf einfache, zweifache und dreifache Rufzeichen antworten.

- a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinstellungen** > **Rufsignale**

- b Wählen Sie die Einstellung des zu ändernden Rufsignals und drücken Sie dann **Übernehmen**.

Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region

Für folgende Länder oder Regionen ist unter Umständen ein spezieller Adapter zum Anschließen des Telefonkabels an die aktive Telefonanschlussdose erforderlich:

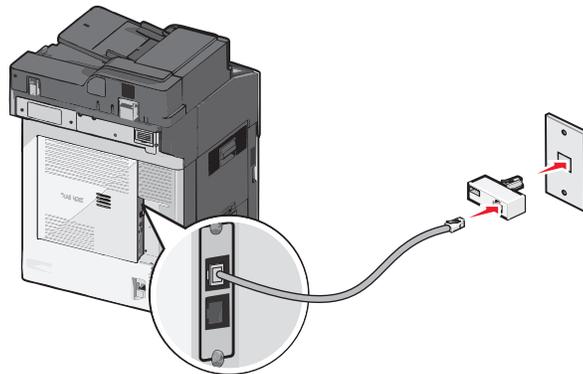
Land/Region

- Österreich
- Neuseeland
- Zypern
- Niederlande
- Dänemark
- Norwegen
- Finnland
- Portugal
- Frankreich
- Schweden
- Deutschland
- Schweiz
- Irland
- Großbritannien
- Italien

In einigen Ländern und Regionen ist ein Telefonleitungsadapter im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie diesen Adapter zum Anschließen eines Anrufbeantworters, Telefons oder anderen Telekommunikationsgeräts an den Drucker:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss  des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den Adapter an und dann den Adapter an die aktive Telefonanschlusdose.

Hinweis: Ihr Telefonadapter sieht unter Umständen anders aus als der hier abgebildete. Er ist an die in Ihrer Region verwendete Anschlussdose angepasst.



Einstellen des Fax-/Stationsnamens oder der Fax-/Stationsnummer für ausgehende Faxnachrichten

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.
- 3 Geben Sie im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
- 4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Sie können Datum und Uhrzeit so einstellen, dass sie auf jedem gesendeten Fax angezeigt werden. Nach einem Stromausfall müssen Datum und Uhrzeit ggf. erneut eingestellt werden.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Sicherheit > Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Geben Sie im Feld "Datum und Uhrzeit einstellen" das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Es wird empfohlen, die Netzwerkuhrzeit zu verwenden.

Einrichten des Druckers für die automatische Umstellung auf Sommerzeit

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass er automatisch auf Sommerzeit umstellt:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Sicherheit > Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch auf Sommerzeit umstellen** und geben Sie das Start- und Enddatum im Bereich "Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung" ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Erstellen von Verknüpfungen

Erstellen einer Faxadressen-Kurzwahlnummer über den Embedded Web Server

Anstatt für jedes zu sendende Fax die gesamte Faxnummer eines Empfängers über das Druckerbedienfeld eingeben zu müssen, können Sie eine permanente Faxadresse erstellen und ihr eine Kurzwahl zuweisen. Kurzwahlen können für einzelne Faxnummern oder für eine Gruppe von Faxnummern erstellt werden.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Kurzwahlen verwalten > Fax-Kurzwahlnummern - Einrichtung**.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Kennwort haben, können diese vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter angefordert werden.

- 3** Geben Sie einen eindeutigen Kurzwahlnamen und anschließend die Faxnummer ein.
Geben Sie zur Erstellung einer Kurzwahl für mehrere Nummern die Faxnummern für die Gruppe ein.
Hinweis: Die einzelnen Faxnummern der Gruppe sind durch einen Semikolon (;) zu trennen.
- 4** Weisen Sie eine Kurzwahlnummer zu.
Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.
- 5** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer Fax-Kurzwahl mithilfe des Touchscreens

- 1** Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 2** Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3** Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Fax > Faxnummer eingeben
Wenn Sie eine Gruppe von Faxnummern erstellen möchten, drücken Sie **Nächste Nummer** und geben dann die nächste Faxnummer ein.
- 4** Wechseln Sie zu:
 > Namen für die Kurzwahl eingeben > **Fertig** > **OK** > **Faxen**

Versenden eines Faxes

Senden einer Faxnachricht über den Touchscreen

- 1** Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 2** Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3** Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Fax**.

- 4 Geben Sie die Faxnummer oder eine Kurzwahlnummer über den Touchscreen oder die Tastatur ein.

Um Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie **Nächste Nummer** und geben dann die Telefonnummer bzw. Kurzwahlnummer des Empfängers ein. Alternativ können Sie das Adressbuch durchsuchen.

Hinweis: Um in eine Faxnummer eine Wählpause einzufügen, drücken Sie . Die Wählpause wird im Feld "Faxen an:" als Komma angezeigt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie zunächst eine Amtsleitung wählen müssen.

- 5 Drücken Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes über den Computer

Die Faxoption im Druckertreiber bewirkt die Druckausgabe an das Fax, d. h., dass der Drucker ein Dokument aus der Warteschlange als Fax sendet, anstatt es auszudrucken. Die Faxfunktion fungiert als normales Faxgerät, wird jedoch über den Druckertreiber und nicht über das Druckerbedienfeld gesteuert.

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus, und wechseln Sie zu:
Eigenschaften > Registerkarte Fax > Fax aktivieren
- 3 Geben Sie die Faxnummer(n) des Empfängers in das Feld "Faxnummer(n)" ein.
Die Faxnummern können manuell eingegeben oder über das Telefonbuch ausgewählt werden.
- 4 Geben Sie bei Bedarf in das Feld "Vorwahl" eine Vorwahl ein.
- 5 Wählen Sie das richtige Papierformat und die richtige Seitenausrichtung aus.
- 6 Wenn Sie das Fax mit einem Deckblatt senden möchten, wählen Sie **Mit Deckblatt faxen** aus und geben Sie die entsprechenden Informationen ein.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

Hinweise:

- Die Faxoption ist nur zur Verwendung mit dem PostScript-Treiber oder dem Universalfaxtreiber verfügbar. Informationen zur Installation dieser Treiber finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation*.
- Die Faxoption muss auf der Registerkarte "Konfiguration" konfiguriert und im PostScript-Treiber aktiviert sein, damit sie verwendet werden kann.
- Wenn das Kontrollkästchen **Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen** aktiviert ist, werden Sie vor dem Senden des Faxes aufgefordert, die Daten des Empfängers zu überprüfen. Ist es deaktiviert, wird das Dokument aus der Warteschlange automatisch als Fax gesendet, wenn Sie auf der Registerkarte "Fax" auf **OK** klicken.

Versenden eines Faxes über Kurzwahlen

Fax-Kurzwahlnummern entsprechen den Schnellwahlnummern auf einem Telefon oder Faxgerät. Kurzwahlnummern (1 – 99999) können einen oder mehrere Empfänger enthalten.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Drücken Sie auf  und geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein.
- 4 Berühren Sie **Faxen**.

Anpassen von Fax Einstellungen

Ändern der Faxeinstellung

Die Einstellungen reichen von "Standard" (höchste Geschwindigkeit) bis "Extrafein" (niedrigste Geschwindigkeit, beste Qualität).

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen**
- 4 Drücken Sie im Bereich "Auflösung" die Pfeiltasten, um zur gewünschten Auflösung zu wechseln.
- 5 Drücken Sie **Faxen**.

Aufhellen oder Abdunkeln einer Faxnachricht

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen**

- 4 Drücken Sie im Bereich "Tonerauftrag" die Pfeiltasten, um die FaxEinstellungen bezüglich des Tonerauftrags zu ändern.
- 5 Drücken Sie **Faxen**.

Senden eines Fax zu einem bestimmten Zeitpunkt

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Verzögertes Senden**

Hinweis: Wenn der Fax-Modus auf "Faxserver" eingestellt ist, wird die Schaltfläche "Verzögertes Senden" nicht angezeigt. Auf die Übertragung wartende Faxe werden in der Fax-Warteschlange aufgelistet.

- 4 Drücken Sie auf die Pfeile, um den Zeitpunkt der Faxübertragung einzustellen.
Die Uhrzeit wird dabei jeweils in Schritten von 30 Minuten verändert. Wenn die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird, ist der linke Pfeil deaktiviert.
- 5 Drücken Sie **Faxen**.

Hinweis: Das Dokument wird gescannt und dann zur festgelegten Uhrzeit per Fax übertragen.

Anzeigen eines Faxprotokolls

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Berichte** > **Faxauftragsprotokoll** oder **Faxrufprotokoll**.

Blockieren von Spam-Faxen

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **FaxEinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung** > **Spam-Faxe blockieren**.

Hinweise:

- Diese Option blockiert alle eingehenden Faxe, die eine private Anrufer-ID oder keine Faxstationsnamen haben.
- Geben Sie im Feld "Spam-Faxliste" die Rufnummern bzw. Faxstationsnamen bestimmter Faxesender ein, die Sie blockieren möchten.

Abbrechen des Sendevorgangs eines ausgehenden Faxes

Abbrechen eines Faxes, während die Originaldokumente noch gescannt werden

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Abbrechen**, während **Scannen...** angezeigt wird.
- Bei Verwendung des Scannerglases (Flachbett) berühren Sie **Abbrechen**, während **Scannen...** bzw. **Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen** angezeigt wird.

Abbrechen eines Faxes, nachdem die Originaldokumente in den Speicher gescannt wurden

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftrag abbrechen**.
Der Bildschirm "Auftrag abbrechen" wird geöffnet.
- 2 Berühren Sie die Aufträge, die abgebrochen werden sollen.
Es werden nur drei Aufträge im Bildschirm angezeigt. Berühren Sie den Nach-unten-Pfeil, bis der gewünschte Auftrag angezeigt wird, und wählen Sie dann den Auftrag, der abgebrochen werden soll.
- 3 Berühren Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.
Der Bildschirm "Ausgewählte Aufträge löschen" wird angezeigt. Die ausgewählten Aufträge werden gelöscht. Anschließend wird der Startbildschirm angezeigt.

Informationen zu Fax-Optionen

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

Auflösung

Über diese Option wird festgelegt, wie genau der Scanner das zu faxende Dokument lesen soll. Wenn Sie ein Foto, eine Zeichnung mit feinen Linien oder ein Dokument mit sehr kleinem Text faxen, sollten Sie die Einstellung "Auflösung" erhöhen. Dadurch erhöht sich zwar der Zeitbedarf für den Scanvorgang, aber auch die Qualität der Faxausgabe nimmt zu.

- **Standard:** Für die meisten Dokumente geeignet.
- **Fein 200 dpi:** Für Dokumente mit Kleindruck empfohlen.
- **Superfein 300 dpi:** Für Originaldokumente mit feinen Details empfohlen.
- **Ultrafein 600 dpi:** Für Dokumente mit Bildern oder Fotos empfohlen.

Hinweis: Fein 200 dpi und Superfein 300 dpi werden bei Auswahl des Farbdrucks angezeigt.

Tonerauftrag

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Faxe im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Farbe

Mit dieser Option werden farbige Faxnachrichten aktiviert oder deaktiviert.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für Seiten (Duplex), Ausrichtung und Bindung ändern.

- **Seiten (Duplex):** Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig (auf einer Seite bedruckt) oder beidseitig (auf beiden Seiten bedruckt) ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in das Fax aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung:** Mit dieser Option geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändern dann Seiten und Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung:** Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument an der langen bzw. an der kurzen Kante der Seite gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bilds angezeigt, bevor es in das Fax eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

VerzögertesSenden

Mit dieser Option können Sie ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt senden.

1 Richten Sie Ihr Fax ein.

2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Verzögerter Versand > Geben Sie Datum und Uhrzeit an, zu denen das Fax versendet werden soll > **Fertig**

Hinweis: Wenn der Drucker zu dem Zeitpunkt, zu dem das verzögerte Fax gesendet werden soll, ausgeschaltet ist, wird das Fax gesendet, sobald der Drucker wieder eingeschaltet wird.

Diese Einstellung ist besonders hilfreich, wenn Sie Informationen an Faxleitungen senden müssen, die nur zu bestimmten Zeiten verfügbar sind, oder wenn Sie kostengünstigere Übertragungszeiten nutzen möchten.

Verwenden der erweiterten Optionen

Diese Optionen ermöglichen u. a. die Anpassung der erweiterten Bildfunktionseinstellungen, die Kombination mehrerer Aufträge in einen Auftrag und die Bereinigung der Dokumentenränder.

Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen

Faxe anhalten

Mit dieser Option können Sie den Druck empfangener Faxe anhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung** > **Faxe zurückhalten**.

3 Geben Sie im Feld "Faxdruck-Kennwort" ein Kennwort ein.

4 Wählen Sie im Menü "Fax-Haltemodus" eine der folgenden Optionen:

- **Aus**
- **Immer ein**
- **Manuell**
- **Geplant**

- 5 Wenn Sie "Geplant" wählen, fahren Sie mit folgenden Schritten fort:
 - a Klicken Sie auf **Fax-Halteplan**.
 - b Wählen Sie im Menü "Aktion" die Option **Faxe zurückhalten**.
 - c Klicken Sie im Zeitmenü auf den Zeitpunkt, zu dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
 - d Klicken Sie im Menü "Tag(e)" auf den Tag, an dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Faxweiterleitung

Mit dieser Option können Sie empfangene Faxe drucken und an eine Faxnummer, E-Mail-Adresse, FTP-Site oder LDSS weiterleiten.

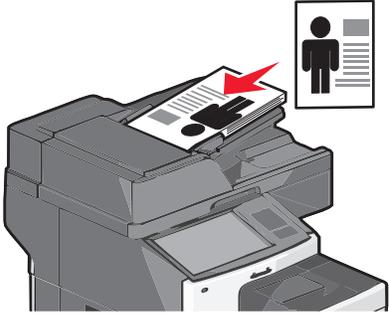
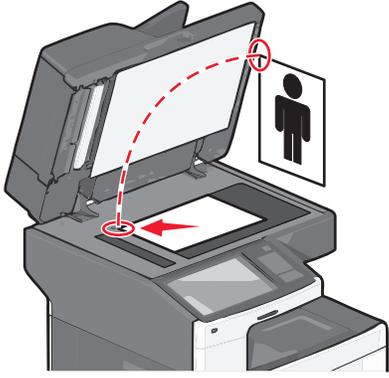
- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

 - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
 - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen**.
- 3 Wählen Sie im Menü "Faxweiterleitung" eine der folgenden Optionen:
 - **Drucken**
 - **Drucken und weiterleiten**
 - **Weiterleiten**
- 4 Wählen Sie im Menü "Weiterleiten an" eine der folgenden Optionen:
 - **Fax**
 - **E-Mail**
 - **FTP**
 - **LDSS**
 - **eSF**
- 5 Geben Sie im Feld "Weiterleiten an Kurzwahl" die Kurzwahlnummer ein, an die das Fax weitergeleitet werden soll.

Hinweis: Die Kurzwahlnummer muss für die Einstellung, die im Menü "Weiterleiten an" ausgewählt wurde, gültig sein.
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Scannen

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen File Transfer Protocol (FTP)-Server übermitteln. Es kann jeweils nur eine FTP-Adresse an den Server gesendet werden.

Nachdem der Systemadministrator eine FTP-Zieladresse konfiguriert hat, wird der Name des Ziels als Kurzwahlnummer verfügbar. Eine FTP-Zieladresse kann auch ein anderer Drucker sein. So kann z. B. ein Farbdokument gescannt und an einen Farbdrucker gesendet werden.

Erstellen von Verknüpfungen

Anstatt jedes Mal, wenn Sie ein Dokument an den FTP-Server senden möchten, die gesamte FTP-Adresse auf dem Druckerbedienfeld einzugeben, können Sie eine dauerhafte FTP-Adresse erstellen und dieser eine Kurzwahlnummer zuweisen. Es gibt zwei Methoden zum Erstellen von Kurzwahlnummern: über den Embedded Web Server und über den Touchscreen des Druckers.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Embedded Web Server

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten**.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Kennwort haben, können diese vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter angefordert werden.

4 Klicken Sie auf **FTP-Kurzwahlen - Einrichtung**.

5 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein.

6 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Touchscreen

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP > FTP-Adresse eingeben >  > Namen für die Kurzwahl eingeben > **Fertig**

2 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**. Falls der Name bzw. die Nummer falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

3 Drücken Sie **Übernehmen**.

Scannen an eine FTP-Adresse

Scannen an eine FTP-Adresse mithilfe des Touchscreens

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP > **FTP** > FTP-Adresse eingeben > **Senden**

Mithilfe einer Kurzwahlnummer an eine FTP-Adresse scannen

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie  und geben Sie anschließend die FTP-Kurzwahlnummer ein.

4 Drücken Sie **Senden**.

Zu einer FTP-Adresse mithilfe des Adressbuchs scannen

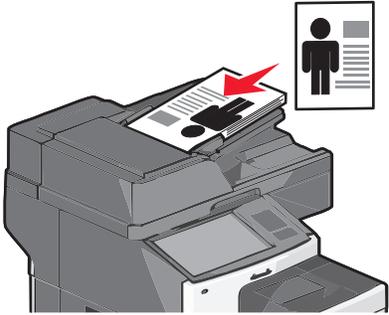
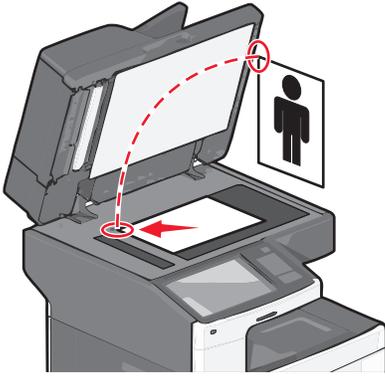
- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP > FTP >  > Geben Sie den Namen des Empfängers ein > Verknüpfungen durchsuchen > Name des Empfängers > Suchen

Scannen auf einen Computer oder ein Flash-Laufwerk

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen Computer oder ein Flash-Laufwerk übermitteln. Der Computer muss nicht direkt mit dem Drucker verbunden sein, damit Sie Scan-an-PC-Bilder empfangen können. Sie können das Dokument über das Netzwerk an den Computer zurücksenden, indem Sie auf dem Computer ein Scanprofil erstellen und dieses dann auf den Drucker herunterladen.

Scannen an einen Computer

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Scan-Profil > Erstellen**.

- 3 Wählen Sie die Scaneinstellungen aus und klicken Sie auf **Weiter**.

- 4 Wählen Sie einen Zielort auf dem Computer aus, an dem die gescannte Ausgabedatei gespeichert werden soll.
- 5 Geben Sie einen Scan-Namen ein.
Der Scannamen wird in der Scanprofilliste angezeigt.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

7 Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Scanprofil.

Wenn Sie auf **Übernehmen** klicken, wird automatisch eine Kurzwahlnummer zugewiesen. Verwenden Sie diese Kurzwahlnummer zum Scannen von Dokumenten.

- a Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- b Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- c Drücken Sie  und geben Sie die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein oder drücken Sie **Angehaltene Aufträge** auf dem Startbildschirm und anschließend **Profile**.

- d Nachdem Sie die Kurzwahlnummer eingegeben haben, wird das Dokument vom Scanner gescannt und an das angegebene Verzeichnis oder Programm gesendet. Nachdem Sie im Startbildschirm auf **Profile** gedrückt haben, suchen Sie in der Liste nach Ihrer Kurzwahlnummer.

8 Kehren Sie zum Computer zurück, um die Datei anzuzeigen.

Die Ausgabedatei wird im angegebenen Ordner gespeichert oder im angegebenen Programm gestartet.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss an der Vorderseite des Druckers.

Der Startbildschirm für das USB-Laufwerk wird angezeigt.

4 Wählen Sie den Zielordner aus und drücken Sie dann **An USB-Laufwerk scannen**.

5 Passen Sie die Scaneinstellungen an.

6 Drücken Sie **Scannen**.

Verwenden des ScanBack-Dienstprogramms

Sie können das Lexmark ScanBack™-Dienstprogramm anstelle von Embedded Web Server verwenden, um Profile zum Scannen an den Computer zu erstellen. Das ScanBack-Dienstprogramm kann von der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com> heruntergeladen werden.

1 Einrichten des Profils zum Scannen an einen Computer:

- a** Starten Sie das ScanBack-Dienstprogramm.
- b** Wählen Sie den Drucker aus.
Wenn keine Drucker aufgeführt sind, wenden Sie sich an den Systemadministrator oder klicken auf **Einrichtung**, um manuell nach einer IP-Adresse oder einem Hostnamen zu suchen.
- c** Befolgen Sie die Anweisungen am Computerbildschirm, um den Typ des zu scannenden Dokuments und den Ausgabebetyp zu definieren.
- d** Weisen Sie den Dateinamen des Scanprofils zu und geben Sie einen Speicherort auf dem Computer an.
- e** Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
Ein Dialogfeld mit Ihrem Scanprofilinformationen und dem Status der empfangenen Bilder wird angezeigt.
Hinweis: Durch Auswahl von **Kurzbefehl erstellen** können Sie auf dem Desktop einen Kurzbefehl mit den Einstellungen des Scanprofils erstellen.

2 Scannen von Originaldokumenten:

- a** Legen Sie alle Seiten auf das Scannerglas oder in die ADZ ein.
- b** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:
Angehaltene Aufträge > Profile und Lösungen > Scanprofil auswählen

Hinweis: Die Ausgabedatei wird an dem angegebenen Speicherort gespeichert oder in der von Ihnen festgelegten Anwendung gestartet.

Informationen zu FTP-Optionen

FTP

Über diese Option können Sie die IP-Adresse für das FTP-Ziel eingeben.

Hinweis: Adressen müssen in der Punktnotation eingegeben werden (beispielsweise **yyy.yyy.yyy.yyy**).

Dateiname

Über diese Option können Sie den Dateinamen des gescannten Dokuments eingeben.

Originalformat

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der per FTP zu sendenden Dokumente auswählen können.

- Drücken Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format als Einstellung für "Originalformat" zu verwenden. Der FTP-Bildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten besteht.
- Wenn für "Originalformat" die automatische Formaterkennung aktiviert ist, ermittelt der Scanner automatisch das Format des Originaldokuments.

Versenden als

Mit dieser Option können Sie den Ausgabebetyp des gescannten Bildes festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **PDF:** Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt. Das PDF-Dokument kann als sichere oder komprimierte Datei gesendet werden.
- **TIFF:** Verwenden Sie diese Option, um eine oder mehrere Dateien zu erstellen. Wenn im Menü "Einstellungen" die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, wird mit TIFF nur eine Seite pro Datei gespeichert. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option erstellen Sie für jede Seite des Originaldokuments eine einzelne Datei und hängen sie an.
- **XPS:** Es wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt.
- **RTF:** Mit dieser Option wird eine Datei im bearbeitbaren Format erstellt.
- **TXT:** Mit dieser Option wird eine ASCII-Textdatei ohne Formatierung erstellt.

Farbe

Mit dieser Option werden Farben für das gescannte Bild aktiviert oder deaktiviert.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der Datei zu reduzieren.

Helligkeit

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Dateien im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein einseitiges (Simplex) oder doppelseitiges Dokument (Duplex) ist. Dadurch werden auch die zu scannenden Bereiche angegeben.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert dann die Einstellungen für die Seiten und die Bindung entsprechend der Ausrichtung.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument an der langen oder an der kurzen Kante gebunden wird.

Inhalt

Mit dieser Option wird dem Drucker der Typ und die Quelle des Originaldokuments mitgeteilt.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Originaldokuments angezeigt, bevor es vollständig gescannt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

Verwenden der erweiterten Optionen

Diese Optionen ermöglichen u. a. die Anpassung der erweiterten Bildfunktionseinstellungen, die Kombination mehrerer Aufträge in einen Auftrag und die Bereinigung der Dokumentenränder.

Druckermenüs

Menüliste

Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmat. ers.
Cyan-Kassette
Magenta-Kassette
Gelbe Kassette
Schwarze Kassette
Trennrolle und Einzugsrolleneinheit
Resttonerbehälter
Fixierstation
Transfermodul
Heftklammern
Locherbehälter

Menü "Papier"

Standardeinzug
Papierformat/-sorte
Universal-Zufuhr konfigurieren
Ersatzformat
Papierstruktur
Papiergewicht
Papierauswahl
Benutzersorten
Benutzerdefinierte Namen
Benutzerdefinierte Scangröße
Benutzerdefinierte Papierablagenamen
Universaleinrichtung
Ablageneinrichtung

Berichte

Menüeinstellungsseite
Device Statistics
Netzwerk-Konfigurationsseite
Netzwerk-Konfigurationsseite [x]
Kurzwahlliste
Faxauftrag-Protokoll
Fax-Anruf-Protokoll
Kopie-Kurzwahlen
E-Mail-Verknüpfungen
Fax-Kurzwahlen
FTP-Kurzwahlen
Profilliste
Schrift. drucken
Verz. drucken
Demo drucken
Bestandsbericht

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen
Kopiereinstellungen
FaxEinstellungen
E-Mail-Einstellungen
FTP-Einstellungen
Menü Flash-Laufwerk
Druckeinstellungen

Sicherheit

Sicherheitseinstellungen bearbeiten
Sonstige Sicherheitseinstellungen
Vertraulicher Druck
Temporäre Dateien löschen
Sicherheitsüberwachungsprotokoll
Datum und Uhrzeit einstellen

Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte
"Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"¹
Standard-USB
Parallel [x]
Seriell [x]
SMTP-Setup

Hilfe

Alle Anleitungen drucken
Anleitung zum Kopieren
E-Mail-Anleitung
Fax-Anleitung
FTP-Anleitung
Anleitung für Druckdefekte
Informationsanleitung
Verbrauchsmaterialanleitung

Kurzwahlen verwalten

Fax-Kurzwahlen
E-Mail-Verknüpfungen
FTP-Kurzwahlen
Kopie-Kurzwahlen
Profil-Kurzwahlnummern

Menü Optionskarte

Eine Liste der installierten *Downloademulatoren (DLEs)* wird angezeigt.²

¹ Je nach Druckerkonfiguration wird dieses Menü als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

² Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein oder mehrere DLEs installiert sind.

Menü "Verbrauchsmat."

Menüeintrag	Beschreibung
Verbrauchsmat. ers. Alle Fotoleiter <input checked="" type="checkbox"/> FL-Einheit Trennrolle und Einzugsrolleneinheit	Mit dieser Option können Sie den Wartungszähler für Verbrauchsmaterialien zurücksetzen.
Cyan-Kassette	Anzeigen des Status der Tonerkassette. Mögliche Statusarten: Frühwarnung Niedrig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Ersetzen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.
Magenta-Kassette	
Gelbe Kassette	
Schwarze Kassette	
Trennrolle und Einzugsrolleneinheit OK Ersetzen	Zeigt den Status der Trennrolle und Einzugsrolleneinheit an.
Resttonerbehälter Fast voll Ersetzen Fehlt OK	Zeigt den Status des Resttonerbehälters an.
Fixierstation Frühwarnung Niedrig Ersetzen Fehlt OK	Zeigt den Status der Fixierstation an.
Transfermodul Frühwarnung Niedrig Ersetzen Fehlt OK	Zeigt den Status des Transfermoduls an.
Heftklammerkass. Frühwarnung Niedrig Ersetzen Fehlt OK	Zeigt den Status der Heftklammerkassette an.

Menüeintrag	Beschreibung
Locherbehälter Fast voll Ersetzen Fehlt OK	Zeigt den Status des Locherbehälters an.

Menü "Papier"

Standardeinzug (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Standardeinzug Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach). • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und (entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte") ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Papierformat/Sorte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Fach [x] Format Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal A4 A5 JIS B5	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung wird nur das von der Hardware erkannte Format angezeigt. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird für den Druckauftrag das verbundene Fach verwendet.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menüeintrag	Beschreibung
<p>Fach [x] Sorte</p> <ul style="list-style-type: none"> Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier Benutzersorte [x] 	<p>Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie diese Menüoption zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
<p>Univ.Zuf. Format</p> <ul style="list-style-type: none"> Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag And. Umschl. A4 A5 A6 JIS B5 	<p>Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
<p>Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.</p>	

Menüeintrag	Beschreibung
<p>Univ.Zuf. Sorte</p> <ul style="list-style-type: none"> Benutzersorte [x] Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Umschlag Rauer Umschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier 	<p>Gibt die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Benutzersorte [x]". • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
<p>Manuell Papierformat</p> <ul style="list-style-type: none"> Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal A4 A5 A6 JIS B5 	<p>Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</p>
<p>Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.</p>	

Menüeintrag	Beschreibung
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Raus Papier/Baumwollpapier Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Manuell Briefumschlagformat 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag And. Umschl. 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
Manuell Briefumschlagsorte Umschlag Rauer Umschlag Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Universalzuführung konfigurieren Kasette Manuell Erste	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Kasette". Mit der Einstellung "Kasette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.

Ersatzformat (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Ersatzformat Aufgelistete Aus Statement/A5 Letter/A4	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird ein Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung "Papier wechseln" angezeigt wird.

Papierstruktur (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Normal Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Struktur Folie Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Recycling Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Recyclingpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Glanzpapier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Hochglanzpapier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etiketten Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Vinyletiketten Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Vinyletiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Rau Glatt Normal	Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefbogen Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Leicht Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rau/Baumwolle Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Benutzerdef. [x] Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Papiergewicht (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Gewicht Normal Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Gewicht Folie Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycling Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Glanzpapier Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Hochglanzpapier Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Etiketten Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vinyletiketten Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Vinyletiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Feinpost Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
Gewicht Rauer Umschlag Schwer Leicht Normal	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Briefbogen Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbogen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Leicht".
Gewicht Schwer Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Rau/Baumwolle Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Baumwollpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdefiniert [x] Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Einlegen von Papier (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Karten einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Karten" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet. 	

Menüeintrag	Beschreibung
Einl. Recyclingpapier Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Glanzpapier einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Glanzpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Schweres Glanzpap. Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schweres Glanzpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Etiketten Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Etiketten" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vinyletiketten einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vinyletiketten" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Feinpostpapier einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Briefbogen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Briefbogen" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vordruck einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vordruck" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbpapier einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Farbpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Leichtes P. einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Leicht" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schweres P. einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schwer" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Rau/Baumwolle einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Rau/Baumwolle" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hinweise:	
<ul style="list-style-type: none"> • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet. 	

Menüeintrag	Beschreibung
Ben.def. [x] einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Ben.def. [x]" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet. 	

Benutzersorten (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Verbindet den Papier- oder Spezialdruckmedientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen Benutzersorte [x] oder einem benutzerdefinierten Namen, der von Embedded Web Server oder von MarkVision™ Professional erstellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recyclingpapier Papier Karten Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Menüeintrag	Definition
Benutzerdefinierter Name [x] [keiner]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckerменю die Bezeichnung Benutzersorte [x] .

Namen der Ablage (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Standardablage	Gibt einen benutzerdefinierten Namen für die Standardablage an.
Ablage [x]	Gibt einen benutzerdefinierten Namen für Ablage [x] an.

Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Name Scangröße Breite 1 - 8,5 Zoll (25 - 215,9 mm) Höhe 1 - 25 Zoll (25 - 635 mm) Ausrichtung Hochformat Querformat 2 Scans pro Seite Aus Ein	Gibt einen Namen, Scan-Formate und Optionen für das benutzerdefinierte Scan-Format an. Der Name für das benutzerdefinierte Scan-Format ersetzt in den Druckermenüs Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] . Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die Breite in den USA lautet "8,5 Zoll". "210 mm" ist die internationale Werksvorgabe für die Breite. • Die Werksvorgabe für die Höhe in den USA lautet "14 Zoll". "297 mm" ist die internationale Werksvorgabe für die Höhe. • Die Werksvorgabe für "Ausrichtung" lautet "Hochformat". • Die Werksvorgabe für "2 Scans pro Seite" lautet "Aus".

Menü "Universaleinrichtung"

Option	Bis
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. Hinweis: "Zoll" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformatbreite 3 – 48 Zoll 76 – 1219 mm	Legt die Hochformatbreite fest. Hinweis: "8,5 Zoll" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "215,9 mm".
Hochformathöhe 3 – 48 Zoll 76 – 1219 mm	Legt die Hochformathöhe fest. Hinweis: "14 Zoll" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "355,6 mm".
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Breite oder Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite oder Höhe. • Die Breite oder Höhe kann in Schritten von 1 mm oder 0,01 Zoll erhöht werden. 	

Menü "Ablageeinrichtung"

Menüeintrag	Beschreibung
Ablage Standardablage Ablage [x]	Legt die standardmäßige Papierablage fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Ablagen konfigurieren Mailbox Ablage verbinden Post-Überlauf Option verbinden Typzuweisung	Gibt die Konfigurationsoptionen für Papierablagen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Mailbox".
Ablage/Typ zuweisen Normalpapier-Ablage Kartenablage Folienablage Ablage für Recycling-Papier Glanzpapier-Ablage Ablage für schweres Glanzpapier Etikettenablage Vinyletiketten-Ablage Feinpostp.-Ablage Briefumsch.-Ablage Ablage für raue Umschläge Briefbogenablage Vorbedruckt-Ablage Farbpapierablage Ablage für leichtes Papier Ablage für schweres Papier Ablage für Rau/Baumwolle Benutzerdefinierte [x] Ablage	Wählt eine Papierablage für jede unterstützte Papiersorte. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten für jede Sorte: Deaktiviert Standardablage Ablage [x] Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).

Menü "Berichte"

Menü "Berichte"

Option	Bis
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht zu den aktuellen Einstellungen der Druckermenüs. Der Bericht enthält auch Informationen zum Status des Verbrauchsmaterials und eine Liste der Hardwareoptionen, die erfolgreich installiert wurden.
Device Statistics	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, z. B. Angaben zum Verbrauchsmaterial und der Anzahl gedruckter Seiten.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Option	Bis
Konfig-Seite/Netz. [x]	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur in Netzwerkdruckern oder in Druckern, die mit Druckservern verbunden sind, und dann angezeigt, wenn mindestens zwei Netzwerkoptionen installiert sind.
Kurzwahlliste	Druckt einen Bericht mit Informationen zu konfigurierten Kurzbefehlen.
Faxauftrag-Protokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den 200 letzten fertiggestellten Faxen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist. • Dieses Menü ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Fax-Anruf-Protokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist. • Dieses Menü ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Kopie-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Kopierkurzbefehlen.
E-Mail-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu E-Mail-Kurzbefehlen.
Fax-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Fax-Kurzbefehlen.
FTP-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu FTP-Kurzbefehlen.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Schrift. drucken	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind.
Verz. drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte oder Festplatte installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert.
Demo drucken Demo-Seite [Liste der verfügbaren Demo-Seiten]	Druckt die Demo-Dateien, die in der Firmware, in der Flash-Option und auf der optionalen Festplatte verfügbar sind.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Druckerbestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Aktive Netzwerkkarte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Aktive Netzwerkkarte Auto [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Standard-Netzwerk (Menü) oder Netzwerk [x] (Menü)

Hinweis: In diesen Menüs sind nur die aktiven Ports aufgeführt.

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
Standard-Netzwerkconfiguration Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.
Konfiguration Netzwerk [x] Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	

Netzwerkberichte (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder **Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerkeinrichtung > Berichte** oder **Netzwerkberichte**

Menüeintrag	Beschreibung
Einrichtungsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, z. B. die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Option	Bis
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an.
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit einer aktiven Netzwerkkarte an.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
Auftragszeitlimit 0–255 Sekunden	Legt fest, wie lange ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet 90. • Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.
Deckblatt Aus Ein	Deckblätter aktivieren. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus"

TCP/IP (Menü)

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >TCP/IP**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >TCP/IP**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Bis
Hostnamen festlegen	Legt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. Hinweis: Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. Hinweis: Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.

Option	Bis
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren Ein Aus	Gibt die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parameter an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP aktivieren Ja Nein	Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server, mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Scanner senden können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert Embedded Web Server. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Scanner von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
Ersatz-DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Ersatz-DNS-Serveradressen.
Ersatz-DNS-Serveradresse 2	
Ersatz-DNS-Serveradresse 3	
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk-Konfiguration [x] > IPv6

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Menüeintrag	Beschreibung
IPv6 aktivieren "Ein" Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration "Ein" Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen	Einrichten des Hostnamens
Adresse anzeigen	Hinweis: Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Router-Adresse anzeigen	
DHCPv6 aktivieren "Ein" Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

WLAN-Optionen (Menü)

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Einstellungen für den internen WLAN-Druckserver zu konfigurieren.

Hinweis: Dieses Menü steht nur für Modelle, die mit einem WLAN verbunden sind, zur Verfügung.

Das Menü "WLAN-Optionen" ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > WLAN-Optionen

Menüeintrag	Beschreibung
WPS PBC-Modus	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird.
WPS PIN-Modus	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem eine PIN für den Drucker eingerichtet und in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
WPS Auto. Erkenn. Deaktivieren Aktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: WPS PBC (Push Button Configuration) oder WPS PIN (Personal Identification Number). Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Netzwerkmodus Ad-Hoc Infrastruktur	Gibt den Netzwerkmodus an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werkseinstellung lautet "Ad-Hoc". Durch diese Einstellung wird eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer konfiguriert. "Infrastruktur" ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk.
Kompatibilität 802.11b/g/n 802.11n 802.11b/g	Spezifiziert den WLAN-Standard für das WLAN. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".

Menüeintrag	Beschreibung
Netzwerk auswählen [Liste der verfügbaren Netzwerke]	Über diese Option können Sie ein verfügbares Netzwerk für den Drucker auswählen.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
Sicheren Modus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode an, die ein WLAN verwendet.

Hinweis: *Wi-Fi Protected Setup (WPS)* ist eine einfache und sichere Konfiguration, mit der Sie ein WLAN einrichten und die Netzwerksicherheit aktivieren können, ohne dass Vorkenntnisse in der Wi-Fi-Technologie erforderlich wären. Es ist nicht mehr erforderlich, den Netzwerknamen (SSID) sowie den WEP-Schlüssel oder die WPA-Passphrase für Netzwerkgeräte zu konfigurieren.

Menü AppleTalk

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >AppleTalk**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >AppleTalk**

Option	Bis
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. Hinweis: Der AppleTalk-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. Hinweis: Die AppleTalk-Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. Hinweis: Die Standardzone für das Netzwerk ist die standardmäßige Werkseinstellung.

Standard-USB (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
USB-Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.

Menüeintrag	Beschreibung
ENA-Adresse YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Parallel [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Paralleler Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Druckaufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Erweiterter Status Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • "Aus" deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.
Protokoll Fastbytes Standard	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). • Bei "Standard" wird versucht, Kommunikationsprobleme am parallelen Anschluss zu vermeiden.
Init berücksichtigen Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallelmodus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
Mac-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Seriell [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
NPA-Modus Auto Ein Aus	<p>Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Bei Auswahl von "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. • Bei Auswahl von "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Serieller Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	<p>Konfiguriert die Größe des seriellen Eingabepuffers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	<p>Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge vom Drucker nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Protokoll DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XONXOFF/DTRDSR	<p>Legt die Einstellung für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "DTR". • "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.

Menüeintrag	Beschreibung
Stabiles XON Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker dem Computer mitteilt, wenn er zur Verfügung steht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Seriell Protocol" auf "XON/XOFF" festgelegt ist.
Baud 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600 1200 2400 4800	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "9600". • Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.
Datenbits 8 7	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8".
Parität Keine Ignorieren Gerade Ungerade	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
DSR berücksichtigen Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Legen Sie die Einstellung auf "Ein" fest, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.

Menü "SMTP-Setup"

Menüeintrag	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. Hinweis: Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30" Sekunden.
Antwortadresse	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server erstellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert). Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine". Geräte-Benutzer-ID und Gerätekenntwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Kennwort verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	
Geräte-Benutzer-ID	
Gerätekenntwort	
Kerberos 5-Bereich	
NTLM-Domäne	

Menü "Sicherheit"

Sicherheitseinstellungen bearbeiten (Menü)

Option	Bis
Sicherungskennwort bearbeiten Sicherungskennwort verwenden Aus Ein Kennwort	Erstellen eines Sicherungskennworts. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Sicherungskennwort verwenden" lautet "Aus". • Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn ein Sicherungskennwort vorhanden ist.
Building Blocks bearbeiten Interne Konten NTLM Simple Kerberos-Setup Kerberos-Setup Active Directory LDAP LDAP+GSSAPI Kennwort PIN	Bearbeiten von Einstellungen für interne Konten, NTLM, Simple Kerberos-Setup, Kerberos-Setup, Active Directory, LDAP, Kennwort und PIN.
Sicherheitsvorlagen bearbeiten [Liste der verfügbaren Vorlagen]	Hinzufügen oder Bearbeiten einer Sicherheitsvorlage.
Zugriffssteuerungen bearbeiten Verwaltungsmenüs Funktionszugriff Konfiguration der Anwendungen Management Lösungen Aufträge am Gerät abrechnen	Steuern des Zugriffs auf Druckerменюs, Firmware-Aktualisierungen, angehaltene Aufträge und andere Zugriffspunkte.

Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Anmeldebeschränkungen Anmeldefehler Fehlerzeitrahmen Sperrzeit Konsolenanmeldungszeit Sperre Remote-Anmeldungszeit Sperre	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor <i>alle</i> Benutzer gesperrt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wie viele fehlgeschlagene Anmeldeversuche stattfinden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgaben reichen von 1 bis 10 Versuchen. • Der Eintrag "Fehlerzeitrahmen" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. • Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. 1 gibt an, dass im Drucker keine Zeitsperre aktiviert ist. • Der Eintrag "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 900 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 30 Sekunden. • "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" gibt an, wie lange der Drucker den Remote-Bildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 120 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 10 Minuten.
Sicherheits-Reset-Jumper Zugriffssteuerungen = "Keine Sicherheit" Keine Auswirkung Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen	Ändert den Wert der Sicherheitseinstellungen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei "Zugriffssteuerungen='Keine Sicherheit'" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen beibehalten. Die Werksvorgabe lautet "Keine Sicherheit". • "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Geräts hat. • Mit "Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen gelöscht und jeder Einstellung im Abschnitt "Verschiedene Sicherheitseinstellungen" sowohl auf dem Bedienfeld als auch auf der Webseite der Standardwert zugewiesen.
LDAP-Zertifizierungsüberprüfung Anfordern Versuchen Zulassen Nie	Ermöglicht dem Benutzer, ein Serverzertifikat anzufordern. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Anfordern" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn ein fehlerhaftes oder überhaupt kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung sofort beendet. Die Werksvorgabe lautet "Anfordern". • "Versuchen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung sofort beendet. • "Zulassen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, wird dieses ignoriert und die Sitzung normal fortgesetzt. • "Nie" bedeutet, dass kein Serverzertifikat angefordert wird.

Menüeintrag	Beschreibung
Mindest-PIN-Länge 1–16	Beschränkt die Anzahl der Ziffern für die PIN. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 4.

Vertraulich (Menü)

Option	Bis
Max. ungültige PINs Aus 2 – 10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Einstellung für "Ablauffrist für vertrauliche Aufträge" geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.
Zeitlimit für Wiederholungsaufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
Zeitlimit für Abgleichauftrag Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
Zeitlimit für gespeicherte Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt im Drucker eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Menü Temporäre Dateien löschen

Beim Löschen temporärer Datendateien werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Festplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Option	Bis
Löschmodus Aus Auto Manuell	Geben Sie den Modus zum Löschen temporärer Datendateien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Geben Sie eine Methode für die automatische Datenträgerlöschung. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchlauf". • Streng vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" gelöscht werden.
Manuelle Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Geben Sie eine Methode für die manuelle Datenträgerlöschung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchlauf".
Gepplante Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Geben Sie eine Methode für die geplante Datenträgerlöschung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchlauf".

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Exportprotokoll	Ermöglicht einem autorisierten Benutzer den Export eines Sicherheitsprotokolls. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Um das Protokoll über die Druckerbedienkonsole zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen werden. • Über den Embedded Web Server kann das Protokoll auf einen Computer heruntergeladen werden.
Protokoll löschen Ja Nein	Zeigt an, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menüeintrag	Beschreibung
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Remote-Syslog aktivieren Remote Syslog Server Remote Syslog Port Remote Syslog Methode Remote-Syslog-Funktion Verhalten wenn Protokoll voll Administrator-E-Mail-Adresse Exporte digital signieren Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse Remote Syslog n. prot. Ereignisse Warnung E-Mail-Protokoll gelöscht Warnung E-Mail-Protokoll überschrieben Warnung E-Mail % voll % voll – Warn-Level Warnung E-Mail-Protokoll exportiert Warnung E-Mail-Protokolleinstellungen geändert Art des Zeilenumbruchs	Zeigt an, ob und wie die Überwachungsprotokolle angelegt werden Hinweis: Ab Werk ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll standardmäßig aktiviert.

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Akt. Datum/Uhrzeit	Ermöglicht die Anzeige der aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit.
Datum und Uhrzeit manuell einstellen	Hinweis: Datum/Uhrzeit werden im Format JJJJ-MM-TT HH:MM:SS angegeben.
Zeitzone	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch DST prüfen Ein Aus	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.
Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung DST-Startwoche DST-Starttag/Aus DST-Startmonat DST-Startzeit DST-Endwoche DST-Endtag DST-Endmonat DST-Endzeit DST-Verschiebung	Ermöglicht dem Benutzer das Einstellen der Zeitzone.
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol, mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
NTP-Server	Ermöglicht die Anzeige der NTP-Serveradresse.

Menüeintrag	Beschreibung
Authentifizierung aktiv. Aus Ein	Ermöglicht das Ändern der Authentifizierungseinstellung in "Ein" oder "Aus". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "Einstellungen"

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Option	Bis
Anzeigesprache Englisch Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Português Suomi Russisch Polski Griechisch Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Festlegen, in welcher Sprache der Text auf der Bedienerkonsole angezeigt wird. Hinweis: Nicht alle Sprachen sind auf allen Modellen verfügbar. Möglicherweise müssen Sie für einige Sprachen eine spezielle Hardware installieren.
Eco-Modus Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Damit wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Wenn für "Eco Mode" die Option "Energie" oder "Papier" festgelegt ist, kann die Leistung beeinträchtigt werden, nicht jedoch die Druckqualität.
Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ Aktiviert Deaktiviert	Gibt an, ob die ADZ einen Ton ausgibt, wenn Papier eingelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".
Stiller Modus Aus Ein	Minimieren des Druckergeräuschs. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Bis
Startsetup ausführen Ja Nein	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
Tastatur Tastaturtyp Englisch Français Français Canadien Deutsch Italiano Español Griechisch Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Suomi Português Russisch Polski Deutsch (Schweiz) Französisch (Schweiz) Koreanisch Magyar Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Japanisch Benutzerdefinierte Taste [x]	Ermöglicht die Angabe einer Sprache und benutzerdefinierter Tasten für die Displaytastatur.
Papierformate US-Werte Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • US-Werte ist die Werksvorgabe. • Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt.
Anschlussbereich für Scannen an PC [Anschlussbereich]	Gibt einen gültigen Anschlussbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Anschlüsse blockiert. Hinweis: 9751:Die Werksvorgabe lautet "12000".

Option	Bis
<p>Angezeigte Informationen</p> <p>Linke Seite</p> <p>Rechte Seite</p> <p>Benutzerdefinierter Text [x]</p>	<p>Gibt an, was in der oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird.</p> <p>Wählen Sie für die linke bzw. rechte Seite unter folgende Optionen aus:</p> <p>Keine</p> <p>IP-Adresse</p> <p>Hostname</p> <p>Kontaktname</p> <p>Standort</p> <p>Datum/Zeit</p> <p>mDNS-/DDNS-Dienstname</p> <p>Name für konfigurationsfreie Lösung</p> <p>Benutzerdefinierter Text [x]</p> <p>Modellname</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt. • Standardmäßig wird rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt.
<p>Angezeigte Informationen (Fortsetzung)</p> <p>[x] Toner</p> <p>Resttonerbehälter</p> <p>Fixierstation</p> <p>Transfermodul</p>	<p>Ermöglicht das Anpassen der angezeigten Informationen für Teile und Verbrauchsmaterialien.</p> <p>Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl:</p> <p>Zeitpunkt der Anzeige</p> <p>Nicht anzeigen</p> <p>Anzeigen</p> <p>Anzuzeigende Meldung</p> <p>Standard</p> <p>Alternativ</p> <p>Standard</p> <p>[Texteingabe]</p> <p>Alternativ</p> <p>[Texteingabe]</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Zeitpunkt der Anzeige" lautet "Nicht anzeigen". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".

Option	Bis
<p>Angezeigte Informationen (Fortsetzung)</p> <p>Papierstau Papier einlegen Bedienungsfehler</p>	<p>Ermöglicht das Anpassen der angezeigten Informationen für bestimmte Menüs. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl:</p> <p>Anzeigeoptionen Nicht anzeigen Alternativ Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe]</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Anzeige" lautet "Nicht anzeigen". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".
<p>Startbildschirm anpassen</p> <p>Sprache ändern Kopieren Kopie-Kurzwahlen Faxen Fax-Kurzwahlen E-Mail E-Mail-Kurzwahlen FTP FTP-Kurzwahlen Angehaltene Jobs suchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile Lesezeichen Aufträge nach Benutzer</p>	<p>Ändern Sie die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole. Wählen Sie für jedes Symbol unter den folgenden Optionen aus:</p> <p>Anzeigen Nicht anzeigen</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Anzeigen" ist die Werksvorgabe für "Kopieren", "Fax", "E-Mail", "FTP", "Angehaltene Jobs suchen", "Angehaltene Aufträge" und "USB-Laufwerk". • "Nicht anzeigen" ist die Werksvorgabe für die Menüs "Sprache ändern", "Kopierkurzbefehle", "Fax-Kurzbefehle", "E-Mail-Kurzbefehle", "FTP-Kurzbefehle", "Profile", "Lesezeichen" und "Aufträge nach Benutzer".
<p>Datumsformat</p> <p>MM-TT-JJJJ TT/MM/JJJJ JJJJ-MM-TT</p>	<p>Formatiert das Datum.</p> <p>Hinweis: MM-TT-JJJJ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "TT-MM-JJJJ".</p>
<p>Zeitformat</p> <p>12 Stunden AM/PM 24 Stunden</p>	<p>Formatiert die Uhrzeit.</p> <p>Hinweis: 12 Stunden AM/PM ist die Werksvorgabe.</p>
<p>Anzeigeelligkeit</p> <p>20 – 100</p>	<p>Gibt die Anzeigehelligkeit an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "100".</p>
<p>Ausgabebeleuchtung</p> <p>Normal/Standby-Modus Dunkel Hell Aus</p>	<p>Legt die Ausgabebeleuchtung der Standardablage fest.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hell".</p>

Option	Bis
Fehler Leuchte Ein Aus	Ermöglicht, dass die Kontrollleuchten blinken, wenn der Drucker Fehler feststellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1 bis 10	Legt die Lautstärke für die Tasten fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Tastentrückmeldung" lautet "Ein". • Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5".
Touchscreen mit taktile Rückmeldung Ein Aus	Ermöglicht beim Berühren eine Rückmeldung auf dem Touchscreen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Lesezeichen anzeigen Ja Nein	Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Hintergrundentfernung zulassen Ein Aus	Legt fest, ob die Hintergrundentfernung zulässig ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Benutzerdefinierte Scans zulassen Ein Aus	Scant mehrere Aufträge in eine Datei. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene	Gibt an, wie nach einem Papierstau in der ADZ mit einem Scanauftrag weiter zu verfahren ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auftragsebene". • Wird Auftragsebene ausgewählt, muss nach einem Papierstau der gesamte Auftrag erneut gescannt werden. • Wenn Seitenebene ausgewählt wird, wird der Scanvorgang bei der gestauten Seite fortgesetzt.
Webseiten-Aktualisierung 30 – 300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "120".
Kontaktname	Gibt einen Kontaktnamen an. Hinweis: Die Angabe zum Kontaktnamen wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Standort	Gibt einen Speicherort an. Hinweis: Der Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.

Option	Bis
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm Hefter-Alarm Locher-Alarm	Legt fest, welches Warnsignal der Drucker ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Wählen Sie für jeden Alarmtyp unter den folgenden Optionen aus: Aus Einmal Fortlaufend Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die Alarmsteuerung lautet "Einzel". Damit werden drei kurze Alarmtöne ausgegeben. • Die Werksvorgabe für "Kassetten-Alarm", "Hefter-Alarm" und "Locher-Alarm" lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.
Zeitsperren Standby-Modus 1–240	Legt den Zeitraum fest, bevor der Scanner in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "15".
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1–240	Legt fest, wie viele Minuten der Drucker nach dem Ausdruck eines Auftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "20". • "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist. • In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 20 Minuten 1-3 Stunden 6 Stunden 1-3 Tage 1-2 Wochen 1 Monat	Legt fest, wie lange der Drucker warten soll, bis er in den Ruhemodus wechselt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 3 Tage.
Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhemodus Nicht in Ruhemodus wechseln	Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht in Ruhemodus wechseln".
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 – 300	Legt die Zeit in Sekunden fest, bevor das Bedienfeld in den Status "Bereit" zurückkehrt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30".

Option	Bis
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1–255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Auftrag abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "90". • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat dies keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 – 65535	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 5 – 255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "30". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5 – 255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus Ein	Druckt erfolgreich eine Seite, die andernfalls u. U. nicht gedruckt worden wäre. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei dieser Einstellung druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei "Ein" druckt der Drucker die vollständige Seite aus.

Option	Bis
Energiesparmodus-Taste drücken Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen".
Werkseinstellungen Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Legt alle Druckereinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". • Die in das RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Festplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Komprimierte Logdateien exportieren Exportieren	Exportiert komprimierte Logdateien auf ein Flash-Laufwerk.

Kopiereinstellungen (Menü)

Option	Bis
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Auto Ein Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Option	Bis
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit 1 bis 9 Bereichsempfindlichkeit 1 bis 9	Legen Sie die Menge der Farbe fest, die vom Drucker auf dem Originaldokument erkannt wird. Hinweis: Dieses Menüelement steht nur zur Verfügung, wenn für Farbe "Automatisch" festgelegt ist.
Farbkopien zulassen Ein Aus	Ermöglicht Kopien in Farbe. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn Sie diese Einstellung auf "Aus" setzen, werden alle farbspezifischen Menüs ausgeblendet. • Mit dieser Einstellung wird die Einstellung "Farbe" außer Kraft gesetzt.
Seiten (Duplex) Einseitig – Einseitig Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Legen Sie fest, ob ein Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist, und legen Sie dann fest, ob die Kopie ein- oder beidseitig bedruckt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Einseitig – Einseitig". Diese Option ist ausgewählt, wenn ein einseitig bedrucktes Originaldokument für einen einseitigen Kopierauftrag vorliegt.
Papiersparmodus Aus 2 auf 1 Hochformat 2 auf 1 Querformat 4 -> 1 Hochformat 4 auf 1 Querformat	Kopieren Sie zwei oder vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Seitenränder drucken Ein Aus	Legen Sie fest, ob ein Rand gedruckt werden soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Sortieren Ein [1,2,1,2,1,2] Aus [1,1,1,2,2,2]	Sortiertes Stapeln der Seiten eines Druckauftrags, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet (1,2,3) (1,2,3).
Lochen Aus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Legen Sie fest, in welcher Form gelocht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-/Locher-Finisher installiert ist.
Heften Aus Ein	Aktiviert den Hefter-Finisher. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist.

Option	Bis
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll ID-Karte	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Papiereinzug Kopieren Fach [x] Autoformat Übereinstimmung Manuelle Zufuhr	Gibt den Papiereinzug für Kopieraufträge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Folientrennseiten Ein Aus	Fügt ein Blatt Papier zwischen Folien ein. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügt ein Blatt Papier zwischen Seiten, Kopien oder Aufträgen ein. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ablage Standardablage Ablage [x]	Gibt die Papierablage an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Anzahl an Kopien 1–9999	Gibt die Anzahl der Kopien für den Kopierauftrag an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".

Option	Bis
Kopf-/Fußzeile [Position] Aus Datum/Zeit Seitenzahl Benutzerdef. Text Drucken auf Alle Seiten Nur erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzerdef. Text	Legt die Kopf- oder Fußzeileninformationen und ihre Position auf der Seite fest. Wählen Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Oben links • Oben Mitte • Oben rechts • Unten links • Unten Mitte • Unten rechts Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die Position lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
Schablonen Vertraulich Kopieren Draft Dringend Benutzerdefiniert Aus	Gibt den überlagernden Text an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Benutzerdefinierte Schablone	Gibt den benutzerdefinierten überlagernden Text an.
Vorrangskopien zulassen Ein Aus	Ermöglicht die Unterbrechung eines Druckauftrags, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Scant ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem Kopierauftrag. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Speichern als Verknüpfung zulassen Ein Aus	Speichert benutzerdefinierte Kopiereinstellungen als Kurzwahlen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Automatisch zentrieren Aus Ein	Richtet den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbausgleich Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.

Option	Bis
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Schräglauf-Fix Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Beispielkopie Aus Ein	Erstellt eine Beispielkopie des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "FaxEinstellungen"

Menü "Fax-Modus" (Analoge Fax-Konfiguration)

Im Modus "Analoge Fax-Konfiguration" wird der Faxeuftrag über eine Telefonleitung gesendet.

Allgemeine Fax-Einstellungen

Option	Bis
Standardeinstellungen wiederherstellen	Stellt Standardeinstellungen für alle FaxEinstellungen wieder her.
Faxkompatibilität optimieren	Optimiert die Faxkompatibilität mit anderen Faxgeräten.
Faxname	Gibt den Namen der Faxstation im Drucker an.
Faxnummer	Geben Sie die Telefonnummer an, die dem Fax zugewiesen ist.
Fax-ID Faxname Faxnummer	Gibt an, wie die Faxstation identifiziert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Faxnummer".
Manuelles Fax aktivieren Ein Aus	Stellen Sie den Drucker auf manuellen Faxversand ein, wofür ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Verwenden Sie ein Standardtelefon, um einen eingehenden Faxeuftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen. • Drücken Sie auf dem Nummernblock # 0, um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu gelangen.
Speicherverwendung Alles auf Empfang Großteil auf Empfang Zu gleichen Teilen Großteil auf Senden Alles auf Senden	Legt fest, wie der nicht flüchtige Speicher beim Senden und Empfangen von Faxen aufgeteilt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Zu gleichen Teilen".
Faxe abrechnen Zulassen Nicht zulassen	Legen Sie fest, ob das Abrechnen von Faxeufträgen erlaubt ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Zulassen".
Verschlüsselung der Faxnummer Aus Von links Von rechts	Gibt die Richtung an, in der die Stellen in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Anzahl der verschlüsselten Zeichen wird in der Einstellung "Zu verschlüsselnde Zeichen" festgelegt.
Zu maskierende Zeichen 0 – 58	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Option	Bis
Faxdeckblatt Faxdeckblatt Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden Mit Feld "An" Ein Aus Mit Feld "Von" Ein Aus Stellen Sie in Mit Feld "Nachricht" Ein Aus Meldung Mit Logo Ein Aus Mit Fußzeile [x] Ein Aus Fußzeile [x]	Richtet das Faxdeckblatt ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Faxdeckblatt" lautet "Standardmäßig aus". • Die Werksvorgabe für alle anderen Menüoptionen lautet "Aus".

Faxversand-Einstellungen

Option	Bis
Auflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt die Qualität in Punkt pro Zoll an (Dots per Inch, dpi). Eine höhere Auflösung ergibt eine bessere Druckqualität, erhöht aber die Faxübertragungszeit für ausgehende Faxe. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standard".

Option	Bis
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll. 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung der in die ADZ eingelegten Originaldokumente an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Vorwahl	Geben Sie eine Vorwahl ein, wie beispielsweise 99. Ein numerisches Eingabefeld wird bereitgestellt.
Vorwahlregeln Vorwahlregel [x]	Legt eine Vorwahlregel fest.

Option	Bis
Automatische Wahlwiederholung 0 – 9	Gibt die Anzahl der Wahlversuche an, die der Drucker unternimmt, um das Fax an die angegebene Nummer zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Neuwahl-Intervall 1 – 200	Gibt die Zeit in Minuten bis zur nächsten Wahlwiederholung an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Nebenstellenanschluss Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert das Wählen ohne Wählton über eine Vermittlungszentrale. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nein".
ECM aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert den Fehlerkorrekturmodus für Faxe aufträge. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Fax-Scans aktivieren Ein Aus	Ermöglicht das Faxen von Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Treiber an Fax Ja Nein	Ermöglicht es dem Druckertreiber, Faxe aufträge zu versenden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Speichern als Verknüpfung zulassen Ein Aus	Speichert Faxnummern als Kurzbefehle im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Wählmodus Ton Impuls	Legt den Wählton fest. Hinweis: Die Werksvorgabe ist das Tonwahlverfahren.
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Versand von Faxe an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "33600".
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Scannt ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in eine Datei. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Option	Bis
Farbausgleich Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben im gescannten Bild.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Schräglauf-Fix Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad eines Faxes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Option	Bis
Farbfaxscan aktivieren Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Aktiviert das Senden von Farbfaxen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardmäßig deaktiviert".
Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln Ein Aus	Konvertiert alle ausgehenden Faxe in Schwarzweiß. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Einstellungen für den Faxempfang

Option	Bis
Faxempfang aktivieren Ein Aus	Ermöglicht dem Drucker den Empfang von Faxaufträgen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Anrufer-ID aktivieren Ein Aus	Zeigt die Anrufer-ID-Informationen einer eingehenden Faxnachricht an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auf Übertragung wartender Faxauftrag Keine austauschen Toner und Verbr.mat.	Entfernen Sie Faxaufträge aus der Druckerwarteschlange, wenn der Auftrag bestimmte, nicht verfügbare Ressourcen erfordert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Klingelzeichen 1 – 25	Gibt die Anzahl der Rufsignale an, bevor ein eingehender Faxauftrag angenommen wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Automatisch verkleinern Ein Aus	Verkleinert einen eingehenden Faxauftrag auf das Papierformat, das in den angegebenen Papiereinzug eingelegt ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Papierzuführung Auto Fach [x] Universalzuführung	Geben Sie den Papiereinzug für das Drucken eingehender Faxaufträge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Ablage Standardablage Ablage [x]	Gibt die Papierablage an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Seiten (Duplex) Aus Ein	Ermöglicht den beidseitigen Ausdruck eingehender Faxaufträge. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseiten Aus Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Ermöglicht dem Drucker das Einfügen von Trennseiten für eingehende Faxaufträge. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenzufuhr Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".

Option	Bis
Fax-Fußzeile Ein Aus	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehenden Faxes am Ende jeder Seite. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Zeitstempel der Faxfußzeile Druckzeit Empfangszeit	Druckt die Uhrzeit, zu der das Fax empfangen wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Empfangszeit".
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Empfang der Faxe an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "33600".
Faxweiterleitung Drucken Drucken und weiterleiten Weiterleiten	Ermöglicht die Weiterleitung von empfangenen Faxen an einen anderen Empfänger. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".
Weiterleiten an Faxen E-Mail FTP LDSS eSF	Gibt die Art des Empfängers an, an den Faxe weitergeleitet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fax". • Diese Menüoption ist nur über den Embedded Web Server des Druckers verfügbar.
Weiterleiten an Kurzwahl	Ermöglicht die Eingabe einer Kurzwahlnummer, die der Empfängerart entspricht (Fax, E-Mail, FTP, LDSS oder eSF).
Spam-Faxe blockieren Aus Ein	Aktivieren Sie das Sperren eingehender Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID oder Fax-ID. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Spam-Faxliste	Aktivieren Sie die auf dem Drucker gespeicherte Liste gesperrter Faxnummern.
Faxe zurückhalten Fax-Haltemodus Aus Immer ein Manuell Planmäßig Zeitplan für angehaltene Faxe	Gestattet dem Drucker empfangene Faxe anzuhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farb-Faxempfang aktivieren Ein Aus	Ermöglicht dem Drucker den Empfang von Faxnachrichten in Farbe und das Drucken in Graustufen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Einstellungen für das Faxprotokoll

Option	Bis
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Ermöglicht den Ausdruck eines Übertragungsprotokolls nach jedem Faxauftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken Bei Fehler drucken	Ermöglicht das Drucken eines Empfangsfehlerprotokolls. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nie drucken".
Protokolle automatisch drucken Ein Aus	Ermöglicht den automatischen Ausdruck von Faxprotokollen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Die Protokolle werden nach jedem 200. Faxauftrag ausgedruckt.
Protokoll-Papierinzug Fach [x] Universalzuführung	Gibt die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Protokollanzeige Name der Empfangsstation Gewählte Nummer	Geben Sie an, ob die Protokollausdrucke die gewählte Nummer oder den zurückgesendeten Stationsnamen oder Faxnamen enthalten. Hinweis: "Name der Empfangsstation" ist die Standardeinstellung.
Auftragsprotokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxauftragsprotokoll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Faxruf-Protokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxrufprotokoll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Protokoll - Papierablage Standardablage Ablage [x]	Gibt die Ablage für gedruckte Faxprotokolle an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".

Lautsprechereinstellungen

Option	Bis
Lautsprechermodus Immer aus Ein bis verbunden Immer ein	Gibt den Lautsprechermodus an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Bis zum Verbindungsaufbau aktiviert". Bis die Faxverbindung hergestellt ist, sind Faxtöne zu hören.
Lautsprecherlautstärke Hoch Niedrig	Legt die Lautsprecherlautstärke auf "Hoch" oder "Niedrig" fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hoch".
Ruftonlautstärke Aus Ein	Aktiviert oder deaktiviert die Ruftonlautstärke. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Automatische Antwort

Option	Bis
Alle Ruftöne Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifacher Rufton Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton	Gibt Rufzeichenmuster für die Annahme von Anrufen durch den Drucker an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Alle Ruftöne".

Fax-Modus (Fax-Server) (Menü)

Im Fax-Modus wird der Faxeuftrag zur weiteren Übertragung an einen Fax-Server gesendet.

Option	Bis
'An'-Format	Eingabe von spezifischen Faxinformationen mithilfe des Bedienfelds.
Rückantwort an	
Betreff	
Meldung	
SMTP-Setup	Angeben von Informationen zur SMTP-Einrichtung.
Primäres SMTP-Gateway	Angeben von Anschlussinformationen für den SMTP-Server.
Sekundäres SMTP-Gateway	
Bildformat PDF (.pdf) XPS (.xps) TIFF (.tif)	Geben Sie das Bildformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Angeben, wie der Inhalt ursprünglich erstellt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Faxauflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt die Qualität in Punkt pro Zoll an (Dots per Inch, dpi). Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standard".

Option	Bis
Helligkeit 1 bis 9	Hellet die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll.	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen an ein Faxgerät wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Scanauftrags generiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Analogen Empfang aktivieren Aus Ein	Ermöglicht den Empfang von analogen Faxen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "E-Mail-Einstellungen"

Option	Bis
E-Mail-Server einrichten Betreff Meldung Dateiname	Gibt Informationen für den E-Mail-Server an.

Option	Bis
E-Mail-Server einrichten Kopie an mich Nie angezeigt Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer ein	Sendet eine Kopie der E-Mail an den Absender. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nie angezeigt".
E-Mail-Server einrichten Maximale E-Mail-Größe 0 bis 65.535 KB	Gibt die maximale E-Mail-Größe an. Hinweis: E-Mails, die die angegebene maximale Größe überschreiten, werden nicht gesendet.
E-Mail-Server einrichten Größen-Fehlermeldung	Sendet eine Meldung, wenn eine E-Mail die angegebene maximale Größe überschreitet.
E-Mail-Server einrichten Adressen beschränken	Geben Sie einen Domännennamen an, z. B. den Domännennamen einer Firma, und beschränken Sie den E-Mail-Versand ausschließlich auf diesen Domännennamen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die E-Mail kann nur an die angegebene Domänen gesendet werden. • Die Auswahl ist auf eine Domäne beschränkt.
E-Mail-Server einrichten Web-Link einrichten Server Anmeldung Kennwort Pfad Dateiname Web-Link	Definiert die Weblink-Einstellungen des E-Mail-Servers. Hinweis: Die Zeichen * : ? < > sind in einem Pfadnamen nicht zulässig.
Format PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Geben Sie das Dateiformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
Einstellungen PDF PDF-Version 1.2 – 1.7 A – 1a A – 1b PDF-Komprimierung Normal Hoch Sichere PDF-Datei Aus Ein Durchsuchbare PDF Aus Ein	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1.5". • Die Werksvorgabe für die PDF-Komprimierung lautet "Normal". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Werksvorgabe für "Sichere PDF-Datei" und "Durchsuchbare PDF" lautet "Aus". Für "Sichere PDF-Datei" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden.

Option	Bis
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Aus Ein	Gibt an, ob das Gerät Inhalte in Farbe erfasst und überträgt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Option	Bis
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll. 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung des in die ADZ eingelegten Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Text-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Textbilds im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Textbilds oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".
E-Mail-Abbildungen senden als Anhang Web-Link	Geben Sie an, wie die Bilder versendet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Anhang".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen, die per E-Mail versendet werden, wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
TIFF-Kompression LZW JPEG	Legt das Format für komprimieren TIFF-Dateien fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "LZW".

Option	Bis
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Legt fest, ob das Übertragungsprotokoll gedruckt werden soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papierinzug Fach [x] Universalzuführung	Gibt den Papiereinzug zum Drucken von E-Mail-Protokollen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Protokoll - Papierablage Standardablage Ablage [x]	Gibt die Ablage für E-Mail-Protokolle an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Bittiefe für E-Mail 1 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern, wenn "Farbe" auf "Aus" festgelegt ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Kopieren Sie ein Dokument mit verschiedenen Papierformaten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Speichern als Verknüpfung zulassen Ein Aus	Speichert E-Mail-Adressen als Kurzwahlen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Speichern als Kurzwahl" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt.
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.

Option	Bis
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Schräglauf-Fix Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Cc:/Bcc: verwenden Aus Ein	Ermöglicht die Verwendung von "Cc:" und "Bcc:" ein. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "FTP-Einstellungen"

Option	Bis
Format PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Geben Sie das Dateiformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
Einstellungen PDF PDF-Version 1.2 – 1.7 A – 1a A – 1b PDF-Komprimierung Normal Hoch Sichere PDF-Datei Aus Ein Durchsuchbare PDF Aus Ein	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1.5". • Die Werksvorgabe für die PDF-Komprimierung lautet "Normal". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Werksvorgabe für "Sichere PDF-Datei" und "Durchsuchbare PDF" lautet "Aus". Für "Sichere PDF-Datei" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden.
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Aus Ein	Gibt an, ob das Gerät Inhalte in Farbe erfasst und überträgt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Geben Sie die Qualität des Scans in Punkte pro Zoll (dpi) an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".

Option	Bis
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll. 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung der in die ADZ eingelegten Originaldokumente an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß.
Text-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität von Text/Foto im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".

Option	Bis
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags erstellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
TIFF-Kompression LZW JPEG	Legt das Format für komprimieren TIFF-Dateien fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "LZW".
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Legt fest, ob das Übertragungsprotokoll gedruckt werden soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung	Gibt eine Papierzuführung zum Drucken von FTP-Protokollen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Protokoll - Papierablage Standardablage Ablage [x]	Gibt die Ablage für FTP-Protokolle an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Bittiefe für FTP 1 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Dateiname	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein.
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Kopiert ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem Scanauftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Speichern als Verknüpfung zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Erstellen einer Kurzwahl für FTP-Adressen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.

Option	Bis
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Schräglauf-Fix Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen unterstützt.
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad des gescannten Bilds an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Flash-Laufwerk (Menü)

Scaneinstellungen

Option	Bis
Format PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Geben Sie das Dateiformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
Einstellungen PDF PDF-Version 1.2 – 1.7 A – 1a A – 1b PDF-Komprimierung Normal Hoch Sichere PDF-Datei Aus Ein Durchsuchbare PDF Aus Ein	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1.5". • Die Werksvorgabe für die PDF-Komprimierung lautet "Normal". • Die Werksvorgabe für "Sichere PDF-Datei" und "Durchsuchbare PDF" lautet "Aus". Für "Sichere PDF-Datei" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden.
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Ein Aus	Gibt an, ob das Gerät Inhalte in Farbe erfasst und überträgt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Option	Bis
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll (Dots per Inch, dpi) an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll. 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung der in die ADZ eingelegten Originaldokumente an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß.
Text-Standard 5 – 90	Legt die Qualität des Texts im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".

Option	Bis
Text/Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Textes/Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scan-Aufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite generiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
TIFF-Kompression LZW JPEG	Legt das Format für komprimieren TIFF-Dateien fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "LZW".
Scan-Bittiefe 1 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Dateiname	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein.
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Kopieren Sie ein Dokument mit verschiedenen Papierformaten. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".

Option	Bis
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Schräglauf-Fix Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Druckeinstellungen

Kopien 1 – 999	Festlegen der Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Papierzuführung Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Festlegen eines Standardpapiereinzugs für alle Druckaufträge. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Farbe Farbe Nur Schwarz	Gibt an, ob das Dokument farbig ausgedruckt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Sortiertes Stapeln der Seiten eines Druckauftrags, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet (1,2,3) (1,2,3).
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Ermöglicht den beidseitigen Ausdruck eingehender Druckaufträge. Hinweis: Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.

Heften Ein Aus	Gibt an, ob Drucke geheftet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.
Locher Ein Aus	Geben Sie an, ob Drucke gelocht werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Gibt die Anzahl der herzustellenden Löcher an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "3 Löcher" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "4 Löcher". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.
Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante	Definieren Sie die Bindung für beidseitig bedruckte Seiten in Bezug auf die Seitenausrichtung. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Dabei wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrseitige Bilder auf einer Seite des Papiers. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Papiersparmodus - Rand Keine Vollton	Druckt einen Rahmen um jedes Seitenbild. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.

Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zufuhr	Festlegen, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

OCR-Einstellungen (Menü)

Option	Bis
Automatisches Drehen Ein Aus	Dreht gescannte Dokumente automatisch in die richtige Ausrichtung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Entflecken Aus Ein	Entfernt Flecken auf einem gescannten Bild. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Invertierte Erkennung Ein Aus	Erkennt und markiert den weißen Text vor einem schwarzen Hintergrund als bearbeitbar. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Automatische Kontrastverbesserung Aus Ein	Passt den Kontrast automatisch an, um die OCR-Qualität zu verbessern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Erkannte Sprachen Englisch Französisch Deutsch Spanisch Italienisch Português Dänisch Niederländisch Norwegisch Schwedisch Finnisch Magyar Polnisch	Legt die Sprachen fest, die von der OCR-Funktion erkannt werden können. Wählen Sie für jede Sprache unter den folgenden Optionen aus: Aus Ein Hinweis: Die Sprache ist standardmäßig aktiviert. Wenn diese Option auf einen Wert festgelegt ist, der nicht in der Liste der erkannten Sprachen enthalten ist, ist standardmäßig "Englisch" aktiviert.

Druckeinstellungen

Konfiguration (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Druckersprache PS-Emulation PCL-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "PS-Emulation". Bei der PostScript-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Wenn eine Druckersprache als Standard festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Aus Ein	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Druckerwarteschlange gelöscht werden. Diese Druckaufträge werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge normal gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen und/oder Optionen zur Verfügung stehen, werden diese Druckaufträge gedruckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine beschreibbare Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.
Druckbereich Normal Seite anp. Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. "Seite anpassen" passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. Bei "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch die Einstellung "Normal" definiert wird. Das Bild wird jedoch am Rand des als "Normal" definierten Druckbereichs abgeschnitten. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die mit einem PCL 5e-Interpreter gedruckt werden und hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Nur Schwarz-Modus Aus Ein	Alle Texte und Grafiken werden ausschließlich mit der schwarzen Druckkassette gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Laden in RAM Flash Diskette	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. Im Flash-Speicher oder auf einer Druckerfestplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk und/oder eine optionale Festplatte installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Ressourcen speichern Aus Ein	Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. Bei der Einstellung "Ein" behält der Drucker alle heruntergeladenen Ressourcen bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung 38 Speicher voll angezeigt, heruntergeladene Ressourcen werden jedoch nicht gelöscht.
Ges. Reihenfolge drucken Alphabetisch Älteste zuerst Neueste zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.

Auftragsabrechnung (Menü)

Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.

Menüeintrag	Beschreibung
Auftragsabrechnungsprotokoll Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung	Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Monatlich Wöchentlich	Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Festplatte fast voll 1–99 Aus	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker die Aktion "Festplatte fast voll" ausführt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5MB".

Menüeintrag	Beschreibung
Aktion "Festplatte fast voll" Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Druckerfestplatte fast voll ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Der unter "Festplatte fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Akt. beleg. Festp. Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
URL zum Bereitstellen von Protokollen	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die das Gerät Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Prot.-Datei-Präfix	Hinweis: Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

Papierausgabe (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck. • Im Softwareprogramm können Sie den beidseitigen Druck festlegen. Windows-Benutzer klicken auf Datei > Drucken und dann auf Eigenschaften, Einstellungen, Optionen oder Einrichtung. Macintosh-Benutzer wählen Ablage > Drucken aus und passen dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs an.

Menüeintrag	Beschreibung
Duplex-Bindung Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren An (1,2,1,2,1,2) Aus (1,1,1,2,2,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag in der richtigen Reihenfolge ausgegeben.
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). Im Menü "Papier" muss "Universalzuführung konfigurieren" für "Manuelle Zufuhr" auf "Kassette" festgelegt sein, damit die manuelle Zuführung als Menüoption angezeigt wird.
Papier sparen Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.

Menüeintrag	Beschreibung
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Horizontal drehen Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Keine Seitenrand drucken	Es wird ein Rahmen um jedes Seitenbild gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Heftjob Aus Ein	Gibt an, ob Druckaufträge geheftet werden. Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.
Gelocht Aus Ein	Gibt an, ob der Druckauftrag gelocht wird. Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Bestimmt, in welcher Form ein Ausdruck gelocht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "3 Löcher". Die internationale Werksvorgabe lautet "4 Löcher". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.
Seitenversatz Keine Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen	Stapelt Seiten entsprechend der ausgewählten Option versetzt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Mit "Zwischen Kopien" wird jedes Exemplar eines Druckauftrags versetzt gestapelt, sofern "Sortieren" aktiviert ist. Wenn "Sortieren" deaktiviert ist, wird jeder Satz gedruckter Seiten versetzt gestapelt, beispielsweise alle Seiten 1 und alle Seiten 2. • Mit "Zwischen Aufträgen" wird für den gesamten Druckauftrag unabhängig von der Anzahl gedruckter Exemplare dieselbe versetzte Position festgelegt. • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.

Menü "Qualität"

Option	Bis
Druckmodus Farbe Nur Schwarz	Gibt an, ob Bilder farbig ausgedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farbe".

Option	Bis
Farbanpassung Auto Aus Manuell	Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Auflösung 1200 dpi 4800 CQ	Gibt die Auflösung für die Ausgabe in Punkt pro Zoll (dpi) oder CQ-Farbqualität an. Hinweis: Die Standardauflösung lautet "4800 CQ".
Tonerauftrag 1-5	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "4".
Feine Linien verbessern Ein Aus	Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbsparmodus Ein Aus	Reduziert die Toner Menge zum Drucken von Grafiken und Bildern. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit "Ein" wird die unter "Tonerauftrag" gewählte Einstellung überschrieben.
RGB-Helligkeit -6 bis 6	Passt die Helligkeit der Ausgabe an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
RGB-Kontrast 0 – 5	Passt den Kontrast der Ausgabe an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
RGB-Sättigung 0 – 5	Passt die Sättigung in Farbdrucken an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Cyan -5 bis 5 Magenta -5 bis 5 Gelb -5 bis 5 Black -5 bis 5 Auf Stand. zurücks.	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbmuster sRGB Bildschirm sRGB Leuchtend Anz. – Echtes Schwarz Leuchtend RGB Aus US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK CMYK Aus	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen.

Option	Bis
Manuelle Farbe RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Leuchtend sRGB Bildschirm Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm". • Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend".
Manuelle Farbe (Fortsetzung) CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK Aus Hinweis: US CMYK ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "Euro-CMYK".
Farbe anpassen	Veranlasst eine Neukalibrierung der Farbumwandlungstabellen im Drucker. Dadurch kann der Drucker Anpassungen für die Farbvariationen im Ausdruck vornehmen.
Austausch von Schmuckfarben	Weist angegebenen Schmuckfarben bestimmte CMYK-Werte zu. Hinweis: Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.
RGB-Ersetzung	Passt die Farben der Ausgabe mit denen des Originaldokuments an. Hinweis: Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.

Menü Dienstprog.

Menüeintrag	Beschreibung
Angeh. Jobs entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. • Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die <i>nicht</i> von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht.

Menüeintrag	Beschreibung
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. Warnung - Mögliche Schäden: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. • Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird. • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Durch "Jetzt löschen" wird auf dem Druckerbedienfeld wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt, nachdem der Löschvorgang abgeschlossen ist. • Durch "Nicht löschen" wechselt die Anzeige auf dem Druckerbedienfeld zurück zum Hauptmenü "Dienstprogramme".
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine SteuerCodes ausgeführt. • Um den Hex Trace-Modus zu verlassen oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen Sie den Drucker folgendermaßen zurück:
Deckungsschätzung Aus Ein	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) des Toners auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "XPS"

Menüoption	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

PDF (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Größe anpassen Nein Ja	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).

Menüeintrag	Beschreibung
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

PostScript (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PS-Fehler drucken Aus Ein	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PS-Startmodus sperren Aus Ein	Ermöglicht Benutzern das Deaktivieren der SysStart-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash/Festplatte	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende und formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.
Bildglättung Aus Ein	Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die Farbübergänge dieser Bilder. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.

Menü "PCL-Emulation"

Option	Bis
Schriftartquelle Resident Datenträger Herunterladen Flash Alle	Legt fest, wo Schriftarten heruntergeladen oder gespeichert werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • "Herunterladen" wird nur angezeigt, wenn die heruntergeladenen Schriftarten im Arbeitsspeicher des Druckers existieren. • "Datenträger" wird nur angezeigt, wenn eine funktionierende, nicht lese-/schreibgeschützte Festplatte mit Schriftarten installiert ist. • "Flash" wird nur angezeigt, wenn eine funktionierende, nicht lesegeschützte Flash-Option mit Schriftarten installiert ist.
Schriftartname RO Courier	Identifizieren einer bestimmten Schriftart und deren Speicherort.

Option	Bis
Zeichensatz 10U PC-8 12U PC-850	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen. Hinweis: 10U PC-8 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "12UPC -850".
PCL-Emul-Einstellungen Teilung 0,08-100,00	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "10,00".
PCL-Emul-Einstellungen Ausrichtung Hochformat Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
PCL-Emul-Einstellungen Zeilen pro Seite 1-255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. Hinweis: 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Standardeinstellung lautet "64".
PCL-Emul-Einstellungen A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt die Breite des Papiers im A4-Format fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "198 mm".
PCL-Emul-Einstellungen Auto WR nach ZV Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub (ZV) automatisch einen Wagenrücklauf (WR) durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emul-Einstellungen Auto ZV nach WR Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf (WR) automatisch einen Zeilenvorschub (ZV) durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fachumkehrung Uni.Zufuhr-Zuordnung Aus Keine 0-199 Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0-199 Manuelle Papier-Zuordnung Aus Keine 0-199 Man. Briefumschlag-Zuordn. Aus Keine 0-199	Konfigurieren des Druckers für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Bis
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Uni.Zufuhr Vorgabe = 8 Fach 1 Vorgabe = 1 Fach 2 Vorgabe = 4 Fach 3 Vorgabe = 5 Fach 4 Vorgabe = 20 Fach 5 Vorgabe = 21 Brief Vorgabe = 6 MPapier Vorgabe = 2 MBrief Vorgabe = 3	Anzeige der Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein	Stellt die Standardeinstellungen für die Zuführungs- und Fachzuordnungen wieder her.

HTML (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Schriftartname Joanna MT Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Joana MT Letter Gothic Lubalin Graph Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery NewSansMTCS NewSansMTCT New SansMTJA NewSansMTKO
	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. Hinweis: In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1-400%	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hintergrund Drucken Nicht drucken	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Bild (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Automatisch anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren Aus Ein	Schwarzweißbilder werden invertiert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Beste Schriftenpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen Oben links verankern	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.

Menüeintrag	Beschreibung
Ausrichtung Hochformat Querformat Hochformat umgek. Querformat umgek.	Legt die Bildausrichtung fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menü "Hilfe"

Das Menü "Hilfe" besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Multifunktionsdrucker (MFP) als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen verschiedener Aufgaben, wie Kopieren, Scannen und Faxen.

Die Hilfeseiten in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch sind im Drucker gespeichert. Weitere Übersetzungen finden Sie auf <http://support.lexmark.com>.

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen
Anleitung zum Kopieren	Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und Ändern von Einstellungen
Faxhandbuch	Enthält Informationen zum Versenden von Faxen unter Verwendung von Faxnummern, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
E-Mail-Anleitung	Enthält Informationen zum Versenden von E-Mails unter Verwendung von Adressen, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
FTP-Anleitung	Enthält Informationen zum direkten Scannen von Dokumenten auf einen FTP-Server unter Verwendung einer FTP-Adresse, von Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
Anleitung für Druckdefekte	Enthält Tipps zum Beheben sich wiederholender Fehler auf Kopien oder Ausdrucken
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sichern der gespeicherten Daten vor dem Umsetzen des Druckers

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Informationen aus Embedded Solutions und Benutzerdaten zu speichern. Die verschiedenen Speichertypen werden zusammen mit dem jeweils gespeicherten Datentyp im Folgenden beschrieben:

- **Flüchtiger Speicher:** Ihr Gerät verwendet einen standardmäßigen *Random Access Memory (RAM)*, um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
- **Nicht flüchtiger Speicher:** Ihr Gerät kann zwei Arten eines nicht flüchtigen Speichers verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
- **Festplattenspeicher:** Einige Geräte verfügen über ein installiertes Festplattenlaufwerk. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt und kann nicht für die langfristige Speicherung von Daten verwendet werden, die nicht druckbezogen sind. Die Festplatte bietet dem Benutzer keine Möglichkeit, direkt von einem Clientgerät aus Informationen zu extrahieren, Ordner anzulegen, Festplatten- oder Netzwerkdateifreigaben oder FTP-Informationen zu erstellen. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Es gibt mehrere Situationen, in denen Sie den Inhalt der auf dem Drucker installierten Speichermedien möglicherweise löschen möchten. Dazu gehören:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Nicht alle Drucker verfügen über eine Festplatte.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde. Die meisten Daten werden elektronisch gelöscht; dennoch können Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen, bevor Sie einen Drucker oder eine Festplatte entsorgen:

- **Entmagnetisierung:** Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing:** Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling):** Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller gespeicherten Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jedes Speichermedium, auf dem Daten gespeichert sein können, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der auf dem Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie das Gerät einfach aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

- **Einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Embedded Solutions:** Löscht Informationen und Einstellungen, indem Sie "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü auswählen.
- **Faxdaten:** Löscht Faxeinstellungen und -daten, indem Sie "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü auswählen.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2^{ABC}** und **6^{MNO}** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie **Alle Einstellungen löschen**.

Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Solutions, Aufträge, Faxe und Kennwörter vom Drucker entfernt.

4 Drücken Sie **Zurück > Menü Konfiguration beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweise:

- Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.
- Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen temporärer Datendateien konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Druckaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem die Einschaltsequenz des Druckers abgeschlossen ist, wird auf dem Touchscreen eine Liste von Funktionen angezeigt.

3 Drücken Sie **Festplatte formatieren** und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **Festplatte formatieren (schnell)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mit allen Nullen in einem Durchlauf überschreiben.
- **Festplatte formatieren (sicher)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
- Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

5 Drücken Sie **Zurück > Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Hinweis: Möglicherweise verfügt Ihr Drucker über keine Festplatte.

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Embedded Web Server

1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Sicherheit > Festplattenverschlüsselung**.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

2 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

3 Klicken Sie auf **Senden**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2^{ABC}** und **6^{MNO}** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufs balken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms wie "Kopieren" und "Fax" eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung > Aktivieren**.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

5 Drücken Sie **Zurück** und dann **Menü Konfiguration beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Wartung des Druckers

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage.

- 3 Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

- 4 Wischen Sie nur die Außenseite des Druckers sowie die Standardablage ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

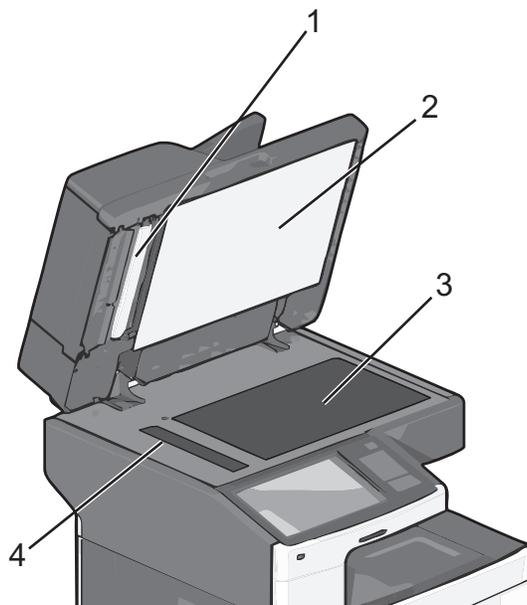
- 5 Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, muss die Papierstütze und Standardablage wieder trocken sein.

Reinigen des Scannerglases

Reinigen Sie das Scannerglas, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität wie z. B. Streifen auf kopierten oder gescannten Seiten kommt.

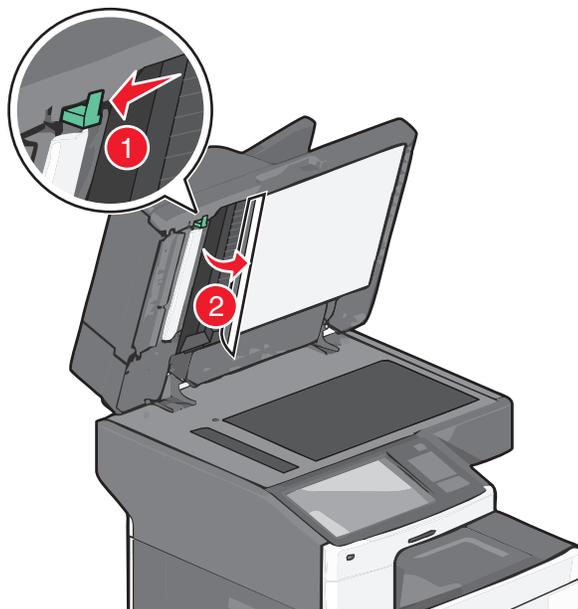
- 1 Befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch oder Papierhandtuch mit etwas Wasser.

- 2 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



1	Weiße Unterseite der ADZ-Abdeckung
2	Weiße Unterseite der Scannerabdeckung
3	Scannerglas
4	ADZ-Glas

- 3 Reinigen Sie die abgebildeten Bereiche und lassen Sie sie trocknen.
- 4 Öffnen Sie die Klappe an der Unterseite der ADZ.



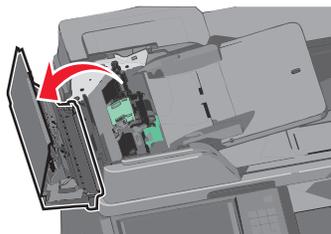
- 5 Reinigen Sie das Scannerglas unter der ADZ-Klappe.
- 6 Schließen Sie die Klappe an der Unterseite der ADZ.
- 7 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

Reinigen der ADZ-Ersatzteile

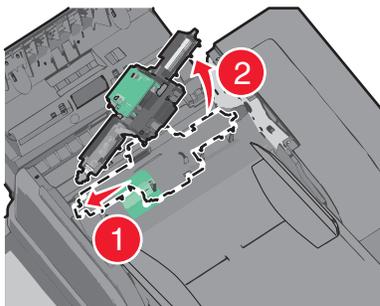
Reinigen Sie die ADZ-Ersatzteile regelmäßig, um eine optimale Druckleistung zu gewährleisten. Rückstände auf den ADZ-Ersatzteilen können Probleme hinsichtlich der Druckqualität oder falsche Papierstauungen (Nummern 280 bis 299) verursachen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Befeuchten Sie ein weiches, faserfreies Tuch mit etwas Wasser.

3 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.

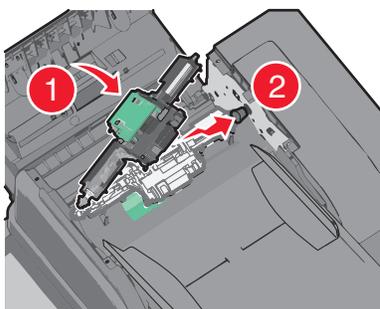


4 Nehmen Sie die Einzugsrolleneinheit heraus.



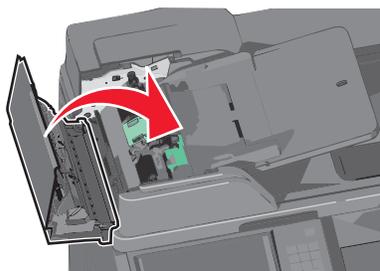
5 Wischen Sie beide Einzugsrollen ab.

6 Setzen Sie die Einzugsrolleneinheit wieder ein.



7 Wischen Sie die gesamte Fläche unterhalb der ADZ-Abdeckung ab.

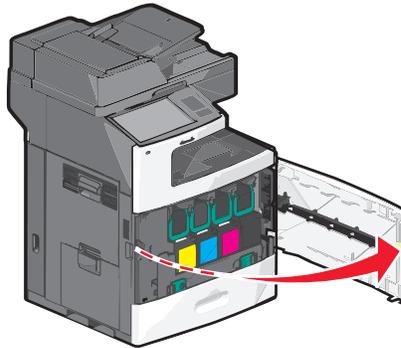
8 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.



Reinigen der Druckkopflinsen

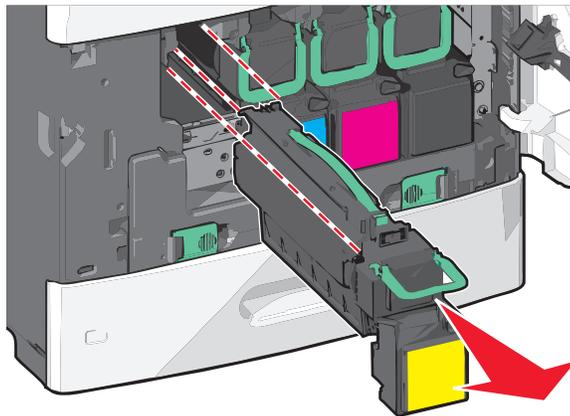
Reinigen Sie die Druckkopflinsen, wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten.

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

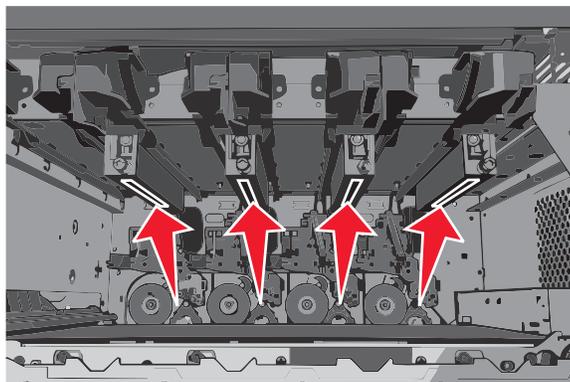


- 2 Entnehmen Sie alle Druckkassetten.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht den glänzenden Bereich an der Fotoleitertrommel. Andernfalls könnte der Fotoleiter beschädigt werden.



- 3 Suchen Sie die vier Druckkopflinsen.

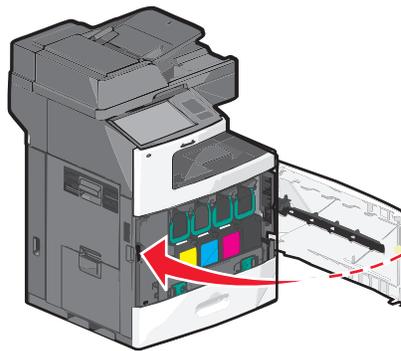


- 4 Reinigen Sie die Linien mit Druckluft.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Druckkopflinsen.

- 5 Setzen Sie die Druckkassetten erneut ein.

6 Schließen Sie die vordere Klappe.



Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial anzeigen**.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

Hinweis: Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Gerätstatus**.

Die Seite mit dem Gerätstatus wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Verbrauchsmaterialstatus.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Support-Website von Lexmark unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweise:

- Die Toner-Füllstandsanzeige gibt einen groben Überblick darüber, wie viel Toner sich noch in der Druckkassette befindet.
- Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Bestellen einer Druckkassette

Bestellen Sie eine neue Kassette, wenn die Meldung **88 Wenig [Farbe] -Toner** oder **88 Kassette [Farbe] fast leer** angezeigt wird.

Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard. Eine sehr geringe Deckung (weniger als 1,25 %) über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Teilebezeichnung	Kassette im Rahmen des Lexmark Rückgabeprogramms	Reguläre Kassette
Druckkassette Zyan	C792A1CG	C792A2CG
Druckkassette Zyan mit extrahoher Kapazität	C792X1CG	C792X2CG
Druckkassette Magenta	C792A1MG	C792A2MG
Druckkassette Magenta mit extrahoher Kapazität	C792X1MG	C792X2MG
Druckkassette Gelb	C792A1YG	C792A2YG
Druckkassette Gelb mit extrahoher Kapazität	C792X1YG	C792X2YG
Druckkassette Schwarz	C792A1KG	C792A2KG
Druckkassette Schwarz mit extrahoher Kapazität	C792X1KG	C792X2KG

Bestellen einer Fixierstation oder eines Transfermoduls

Bestellen Sie eine neue Fixierstation oder ein neues Transfermodul, wenn die Meldung **80 Fixierstation erneuern** oder **83 Transfermodul erneuern** angezeigt wird.

Tauschen Sie die Fixierstation oder das Transfermodul aus, wenn **80 Fixierstation austauschen** oder **83 Transfermodul austauschen** angezeigt wird. Informationen zur Installation finden Sie in der im Lieferumfang des Elements enthaltenen Dokumentation.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fixierstation	40X7102 (100 Volt)
	40X7100 (115 Volt)
	40X7101 (230 Volt)
Transfermodul	40X7103

Bestellen eines Resttonerbehälters

Wenn **82 Der Resttonerbehälter ist nahezu voll** angezeigt wird, bestellen Sie einen neuen Resttonerbehälter.

Wenn **82 Resttonerbehälter austauschen** angezeigt wird, tauschen Sie den Resttonerbehälter aus.

Hinweis: Von der Wiederverwendung des Resttonerbehälters wird abgeraten.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Resttonerbehälter	C792X77G

Bestellen von Heftklammerkassetten

Wenn **Wenige Heftklammern** oder **Heftklammern leer** angezeigt wird, bestellen Sie die angegebene Heftklammerkassette.

Weitere Informationen können Sie den Abbildungen auf der Innenseite der Hefterklappe entnehmen.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Heftklammerkassetten – 3er-Pack (Ein Paket enthält 5.000 Heftklammern, ein 3er-Pack enthält 15.000 Heftklammern.)	25A0013

Bestellen eines ADZ-Kits

Bestellen Sie ein ADZ-Kit, wenn Probleme beim Doppeleinzug von Papier auftreten oder das Papier nicht über die ADZ eingezogen wird.

Teilebezeichnung	Teilenummer
ADZ-Kit	40X7220

Bestellen eines Reinigungskits

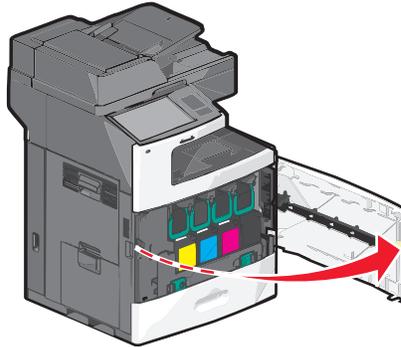
Reinigen Sie den Touchscreen mit den feuchten und trockenen Tüchern aus dem Reinigungskit.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Reinigungskit (feuchte und trockene Tücher)	40X0392

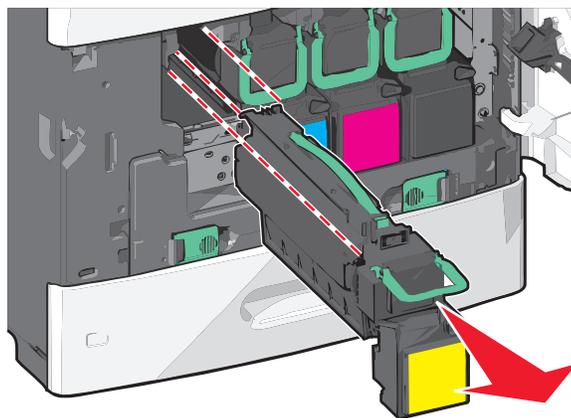
Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen einer Druckkassette

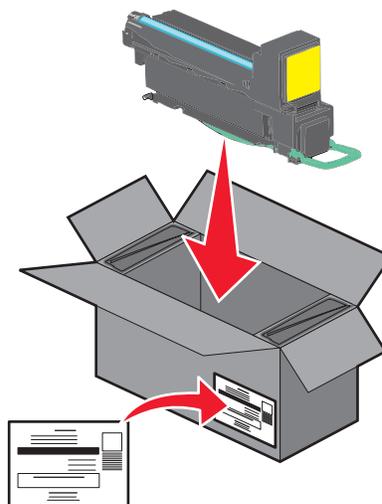
- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



- 2 Heben Sie den grünen Griff an und ziehen Sie die Druckkassette heraus. Fassen Sie die Kassette am oberen Griff und ziehen sie sie aus dem Gerät heraus.

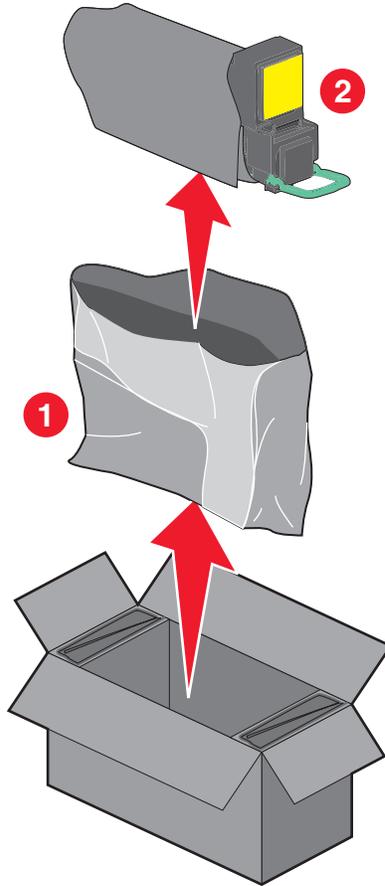
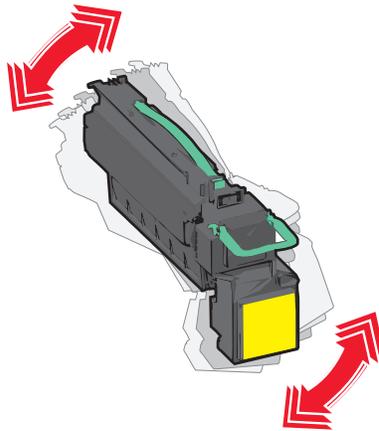


- 3 Legen Sie die alte Kassette in den Karton, in dem die neue Kassette geliefert werden. Kleben Sie den Rücksendeaufkleber auf den Karton.

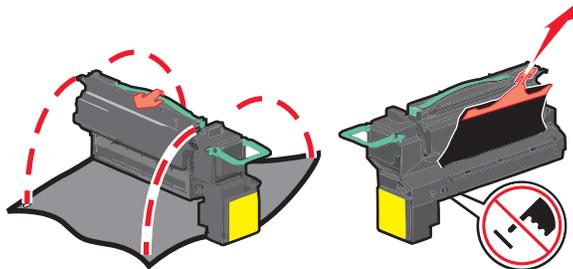


4 Packen Sie eine neue Druckkassette aus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

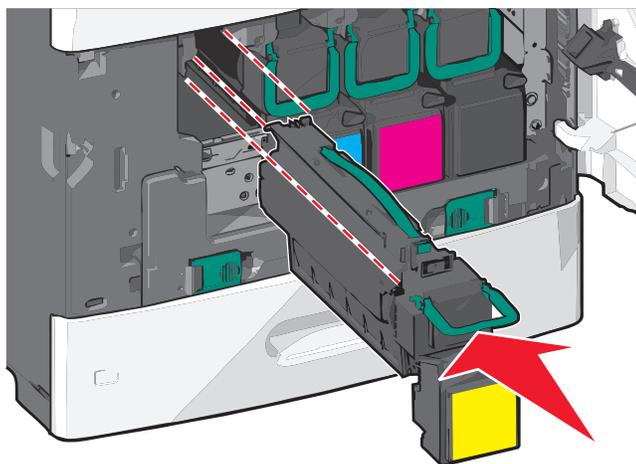
**5** Schütteln Sie die neue Druckkassette mehrmals vorsichtig in alle Richtungen, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

- 6 Entfernen Sie den roten Verpackungstreifen an der neuen Kassette.

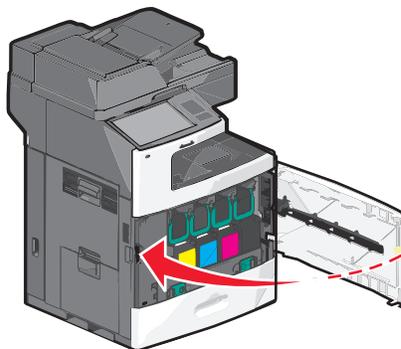


- 7 Setzen Sie die Kassette in den Drucker ein schieben Sie den grünen Griff wieder an seine Position.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Kassette vollständig eingesetzt sind.



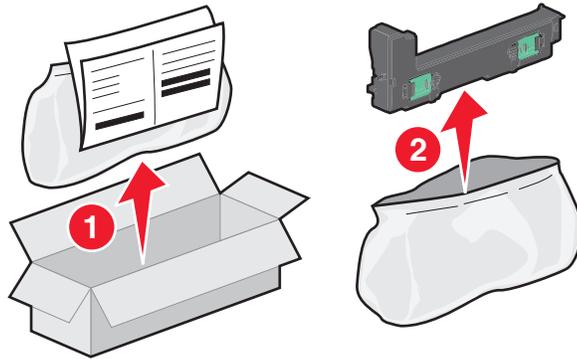
- 8 Schließen Sie die vordere Klappe.



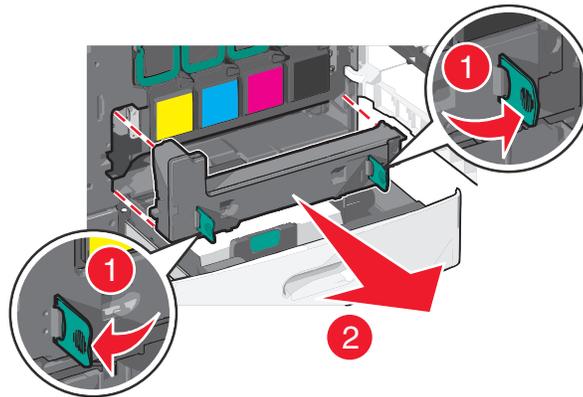
Austauschen des Resttonerbehälters

Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, wenn **82.xx Resttonerbehälter austauschen** angezeigt wird. Das Drucken wird erst fortgesetzt, wenn der Resttonerbehälter ausgetauscht wurde.

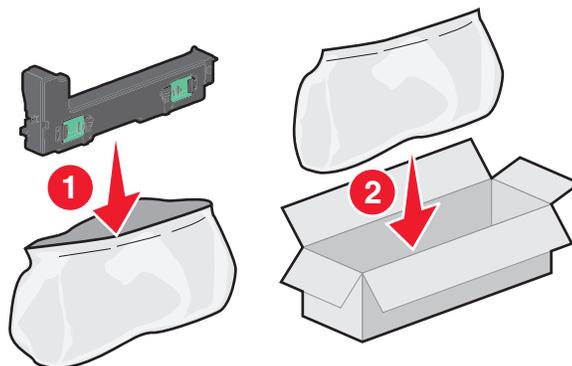
- 1 Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus dem Versandkarton und packen Sie ihn aus.



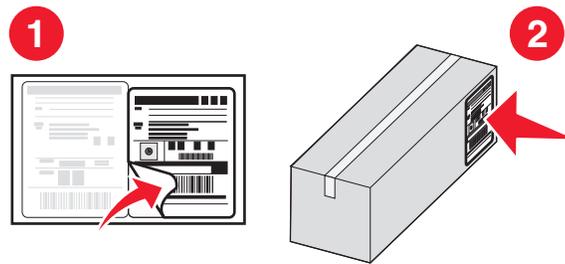
- 2 Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers und dann Fach 1.
- 3 Schieben Sie die grünen Verriegelungen zur Seite, fassen Sie sie mit beiden Händen und ziehen sie, um den Resttonerbehälter zu entnehmen.



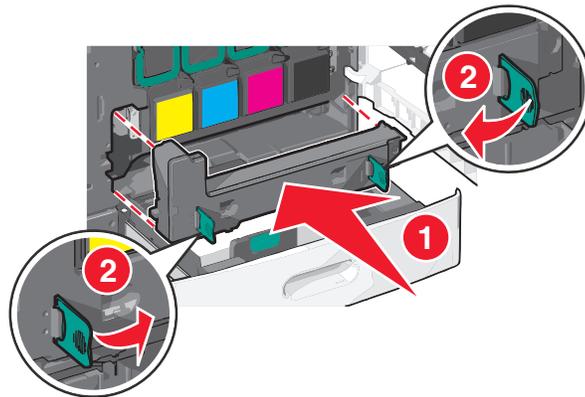
- 4 Packen Sie den Resttonerbehälter in einen Recyclingbeutel ein.
- 5 Legen Sie den Beutel in den Versandkarton des neuen Resttonerbehälters.



6 Kleben Sie den Rücksendeaufkleber (Recycling-Aufkleber) auf den Versandkarton.



7 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter in den Drucker ein.



8 Schließen Sie Fach 1 und dann die vordere Klappe.

Umstellen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab; versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Administratorunterstützung

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation* oder im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* auf der Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com>.

Verwenden des Embedded Web Server

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, kann der Embedded Web Server u. a. für Folgendes verwendet werden:

- Anzeige eines virtuellen Displays des Druckerbedienfelds
- Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien
- Konfigurieren von Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Anzeigen von Berichten

So rufen Sie den Embedded Web Server für Ihren Drucker auf:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweise:

- Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um den Embedded Web Server ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Überprüfen des virtuellen Displays

- 1 Öffnen Sie einen Embedded Web Server, der dem Drucker zugewiesen ist.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinrichtungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

Das virtuelle Display funktioniert wie das eigentliche Display am Druckerbedienfeld und zeigt Druckermeldungen an.

Überprüfen des Druckerstatus

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Gerätstatus**.

Der Gerätstatus enthält die folgenden Informationen:

- Papierfacheinstellungen
- Tonerfüllstand in der Druckkassette
- Verbleibende Lebensdauer des Wartungskits in Prozent
- Kapazitätsmessungen bestimmter Druckerteile

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.

4 Wählen Sie die Benachrichtigungselemente aus und geben Sie die E-Mail-Adressen ein.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informationen zum Einrichten des E-Mail-Servers erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

So zeigen Sie Berichte über einen Netzwerkdrucker an:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Werksvorgaben** > **Jetzt wiederherstellen** > **Übernehmen**

Beseitigen von Staus

Die meisten Papierstaus können durch eine korrekte Papierauswahl und ein ordnungsgemäßes Einlegen des Papiers vermieden werden. Kommt es zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Kapitel erläuterten Schritte.

Hinweis: Wenn die Option "Nach Stau weiter" auf "Ein" eingestellt ist, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut. Wenn die Option "Nach Stau weiter" auf "Auto" eingestellt ist, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut, sofern ausreichend Druckerspeicher verfügbar ist.

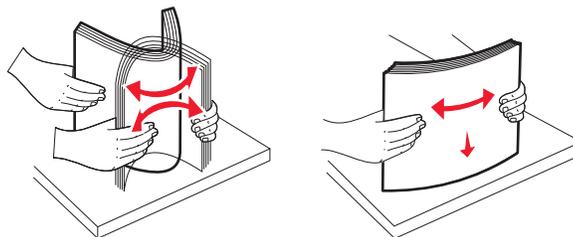
Vermeiden von Papierstaus

Empfehlungen zum Papierfach

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie keine Druckmedien in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Empfehlungen zum Papier

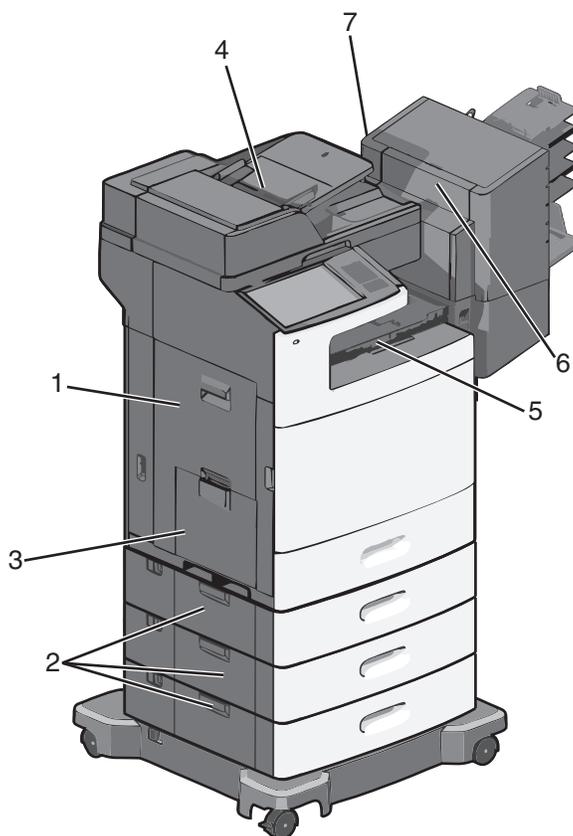
- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen in den Bedienerkonsolenmenüs des Druckers ausgewählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs auf dem Display angezeigt. Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen und entfernen Sie die Papierfächer, um die vom Papierstau betroffenen Bereiche zugänglich zu machen. Um Papierstaumeldungen zu löschen, müssen Sie sämtliches gestautes Papier aus dem Papierpfad entfernen.



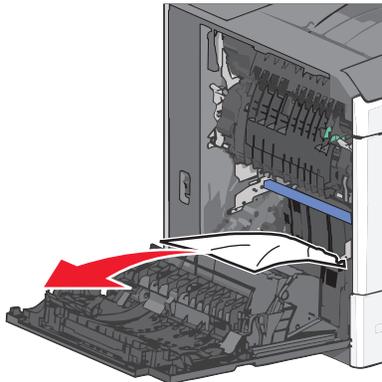
Bereich	Papierstaunummern	Maßnahme
1	200–239	Öffnen Sie die Seitenklappe und entfernen Sie das gestaute Papier.
2	24x	Öffnen Sie die Seitenklappe des angegebenen Fachs und entfernen Sie das gestaute Papier.
3	250	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.
4	280–289	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der ADZ und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.
	290–292	Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.
5	400–403 460–461	Öffnen Sie Klappe der Papiertransporteinheit und entfernen Sie das gestaute Papier.
6	431–438	Drücken Sie die Taste, um den Finisher nach rechts zu verschieben, öffnen Sie die Klappe des Finishers und entfernen Sie das gestaute Papier.
7	455	Entfernen Sie die Klappe der Heftklammerkassette, entnehmen Sie die Kassette und entfernen Sie die gestaute Heftklammer.

200 Papierstau

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

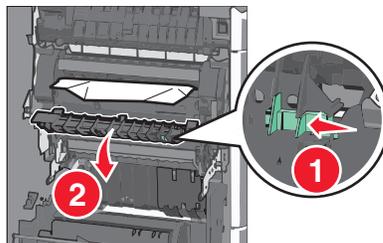
- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

201 Papierstau

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Stellen Sie fest, wo sich das Papier gestaut hat, und entfernen Sie es.
 - a Wenn sich das Papier in der Fixierstation staut, öffnen Sie die Klappe der Fixierstation.



- b Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

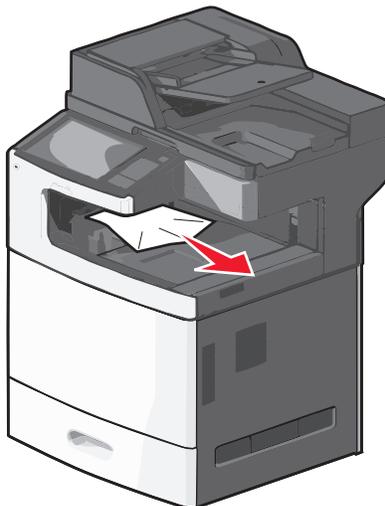
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

202–203 Papierstaus

Wenn Sie das Papier in der Standardablage sehen können, greifen Sie es auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

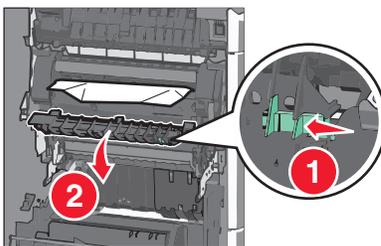


Papierstau in der Fixierstation

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Wenn Sie das Papier in der Fixierstation sehen können, öffnen Sie die Klappe der Fixierstation.



- 3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 4 Schließen Sie die seitliche Klappe.

Papierstau unterhalb der Fixierstation

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Wenn Sie das Papier unter der Fixierstation sehen können, greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

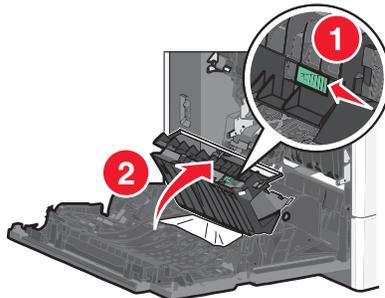
- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

230 Papierstau

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

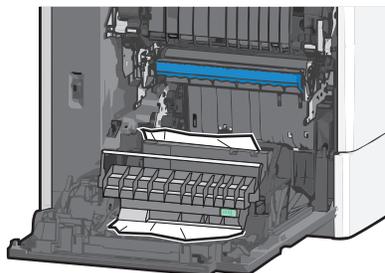
 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Schieben Sie die Verriegelung, um die Duplexabdeckung zu öffnen.



- 3 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



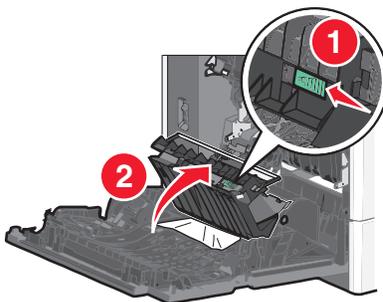
- 4 Schließen Sie die Duplexabdeckung.
- 5 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 6 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

231–239 Papierstaus

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

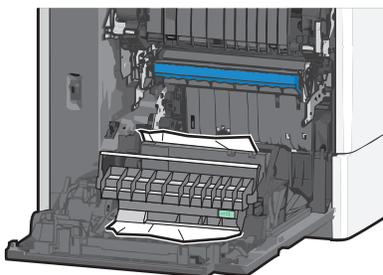
 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Schieben Sie die Verriegelung, um die Duplexabdeckung zu öffnen.



- 3 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 4 Schließen Sie die Duplexabdeckung.
- 5 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 6 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

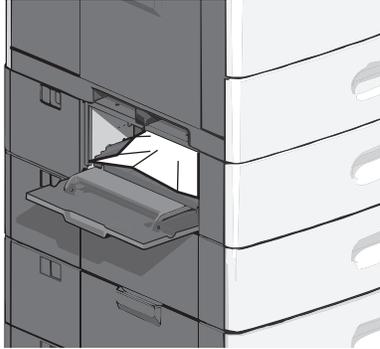
24x Papierstau

Papierstau in Fach 1

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe.
- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.
- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

Papierstau in optionalen Fächern

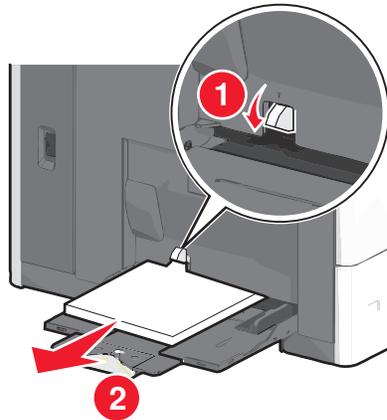
- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des angegebenen optionalen Fachs.
- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

250 Papierstau

- 1 Drücken Sie den Steg der Papieraufnahme und entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung.



Warnung - Mögliche Schäden: Wenn Sie das Papier herausziehen, ohne zuvor den Steg der Papieraufnahme zu drücken, kann dieser brechen.

- Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

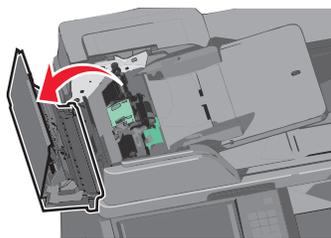


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- Legen Sie erneut Papier in die Universalzuführung ein und passen Sie die Papierführungen an.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

280–289 Papierstaus

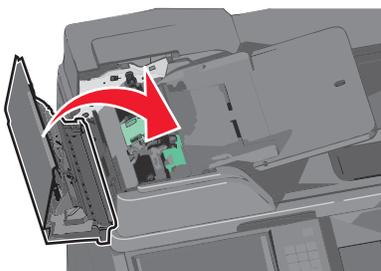
- Entfernen Sie alle Vorlagen aus der ADZ.
- Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



- Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.



- Legen Sie die Originaldokumente erneut in die ADZ ein, gleichen Sie deren Kanten an und passen Sie die Papierführung an.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

290–292 Papierstaus

290 Papierstau

Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

291 Papierstau

Schließen Sie die Abdeckung des Scannerglases.

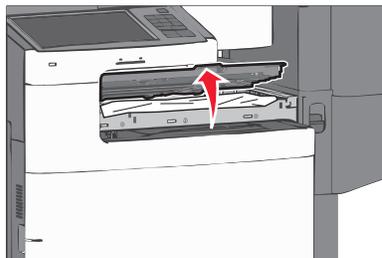
292 Papierstau

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.
- Schließen Sie die Scannerabdeckung.
- Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

400–403 und 460–461 Papierstaus

- 1 Öffnen Sie die Klappe der Papiertransporteinheit.



- 2 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

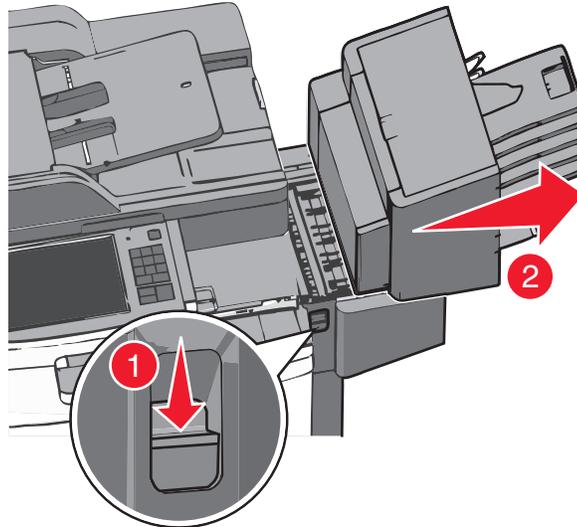
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 3 Schließen Sie die Klappe der Papiertransporteinheit.

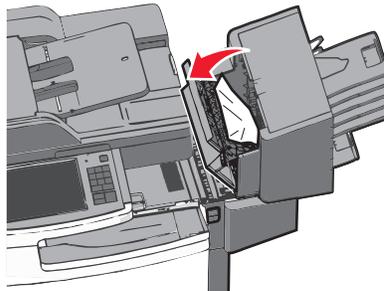
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

431-438 Papierstaus

- 1 Drücken Sie die Taste, um die Finisher-Papierablage nach rechts zu verschieben.



- 2 Öffnen Sie die Finisher-Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier.



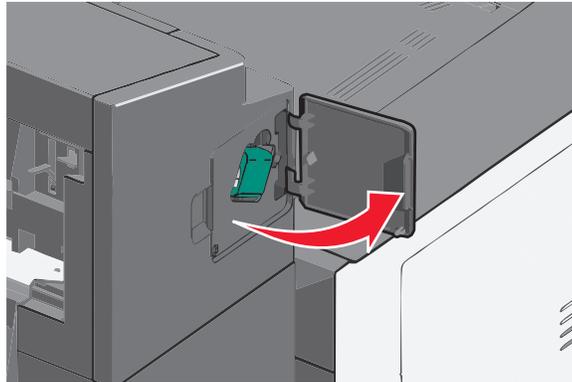
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 3 Schließen Sie die Finisher-Klappe.
- 4 Schieben Sie den Finisher zurück, bis er *einrastet*.
- 5 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

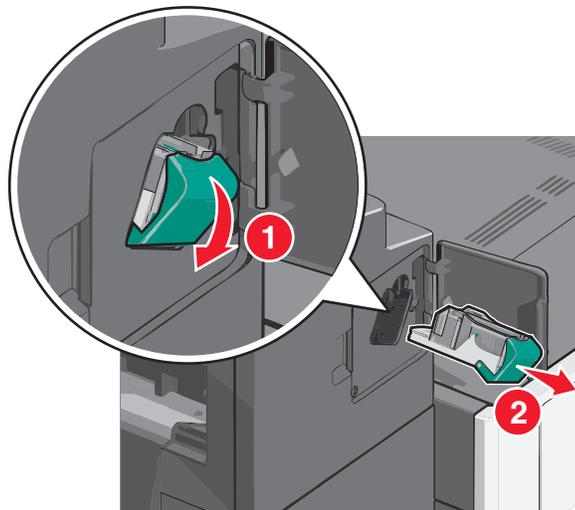
455 Heftklammerstau

- 1 Drücken Sie auf die Verriegelung, um die Hefterklappe zu öffnen.

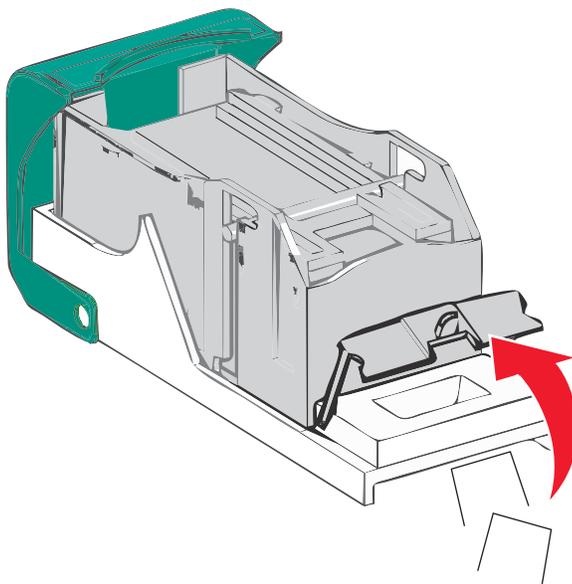
Hinweis: Die Hefterklappe befindet sich hinter dem Finisher.



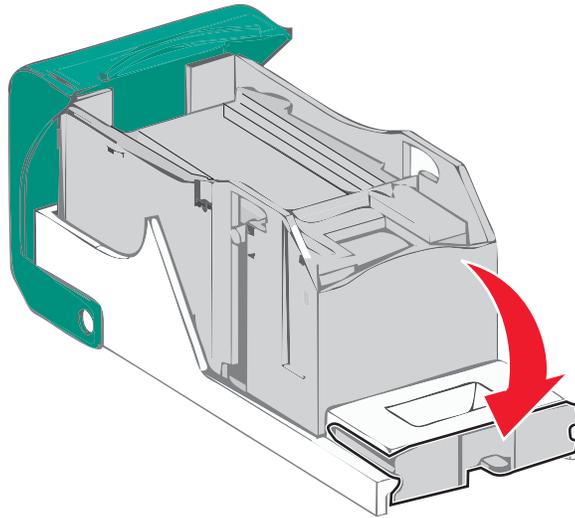
- 2** Lösen Sie die Verriegelung der Heftklammerkassette und ziehen Sie die Heftklammerkassette aus dem Drucker heraus.



- 3** Heben Sie den Heftklammerschutz mithilfe der Metalllasche hoch und entfernen Sie anschließend alle gestauten oder losen Heftklammern.

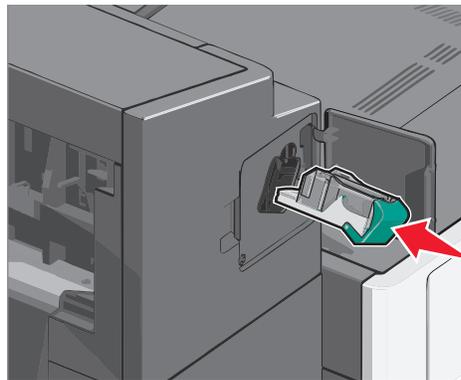


4 Schließen Sie den Heftklammerschutz.



5 Drücken Sie auf den Heftklammerschutz, bis er hörbar *einrastet*.

6 Drücken Sie die Heftklammerkassette wieder fest in den Hefter, bis die Heftklammerkassette *einrastet*.



7 Schließen Sie die Hefterklappe.

8 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

Fehlerbehebung

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn es sich um grundlegende Druckerprobleme handelt bzw. der Drucker nicht antwortet:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschalter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Nachdem Sie alle möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Bedeutung der Druckermeldungen

Farbe anpassen

Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Entfernen Sie das Laufwerk und setzen Sie es wieder ein.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und setzen Sie es erneut ein.
- Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Schließen Sie die Abdeckung des Papiertransports.

Schließen Sie die Abdeckung oder Klappe der Papiertransporteinheit.

Linke seitliche Klappe schließen

Schließen Sie die linke seitliche Klappe des Druckers.

Klappe [Fach] schließen

Schließen Sie die Klappe des angegebenen Fachs.

Seitliche Finisherklappe schließen

Schließen Sie die seitliche Klappe des Finishers.

Finisher-Abdeckung offen

Schließen Sie die obere Abdeckung des Finishers.

Vordere Klappe schl.

Schließen Sie die vordere Druckerklappe.

Obere Klappe schließen

Schließen Sie die angegebene Klappe oder Abdeckung.

Festplatte beschädigt

Der Drucker hat versucht eine beschädigte Festplatte wiederherzustellen und die Festplatte kann nicht repariert werden. Eine Neuformatierung der Festplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Festplatte mit höherer Kapazität ein.

Probleme mit der Festplatte

Eine Neuformatierung der Druckerfestplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Locherbehälter leeren

- 1 Leeren Sie den Locherbehälter.

Anweisungen zum Leeren des Locherbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.

- 2 Setzen Sie den Locherbehälter wieder in den Finisher ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus und setzen Sie ein geeignetes ein.

Fax-Partition nicht verfügbar, System-Administrator kontaktieren.

Die Fax-Partition ist unter Umständen beschädigt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Fax-Server-Option 'In Format' nicht eingerichtet. System-Administrator kontaktieren.

Der Drucker befindet sich im Fax-Server-Modus, die Fax-Server-Konfiguration ist jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Vervollständigen Sie die Fax-Server-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsname nicht konfiguriert.

Der Name der Faxstation wurde nicht angegeben. Das Senden und Empfangen von Faxen ist erst wieder möglich, wenn die Fax Einstellungen richtig konfiguriert sind.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsnummer nicht konfiguriert.

Die Nummer der Faxstation wurde nicht angegeben. Das Senden und Empfangen von Faxen ist erst wieder möglich, wenn die Fax Einstellungen richtig konfiguriert sind.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Ablage [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie die angegebene Ablage.
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Installieren Sie die angegebene Ablage.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Fach [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie das angegebene Fach:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Installieren Sie das angegebene Fach.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Locherbehälter einsetzen

Setzen Sie den Locherbehälter in den Finisher ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Fach [x] einsetzen

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

Heftklammerkassette einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Setzen Sie eine Heftklammerkassette ein.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und ohne den Heftklammer-Finisher zu drucken.

Briefumschlageinzug installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie den Briefumschlageinzug:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Installieren Sie den Briefumschlageinzug.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat>]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte], [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Auffüllen von Heftklammern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ersetzen Sie die angegebene Heftklammerkassette im Finisher.
- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
Hinweis: Der Druckjob wird geheftet, wenn die Heftklammerkassette ersetzt oder eingesetzt wird.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Speicher voll, Faxdruck nicht möglich

Der Fauxauftrag konnte nicht gedruckt werden, da nicht genügend Speicher zur Verfügung steht.

Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag abbrechen. Zurückgehaltene Faxe werden gedruckt, wenn der Drucker wieder eingeschaltet wird.

Ablage [x] wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Setzen Sie die angegebene Ablage wieder ein:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angegebene Ablage.
 - 4 Bringen Sie die Ablage wieder an.
 - 5 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 6 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Entfernen Sie die angegebene Ablage:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- 3 Entfernen Sie die angegebene Ablage.
 - 4 Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebene Ablage zu drucken.

Ablage [x] – [y] wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Setzen Sie die angegebenen Ablagen wieder ein:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angegebenen Fächer.
 - 4 Bringen Sie die Ablagen wieder an.
 - 5 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 6 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Entfernen Sie die angegebenen Ablagen:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angegebenen Fächer.
 - 4 Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebenen Ablagen zu drucken.

Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an der angegebenen Position.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Papier aus Ablage [x] entfernen

Entfernen Sie das Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, drücken Sie **Fortfahren**.

Papier aus allen Ablagen entfernen

Die Kapazitätsobergrenze der Ablagen ist erreicht. Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen]

Entfernen Sie Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, drücken Sie **Fortfahren**.

Angehaltene Jobs wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Wiederherstellen**, um alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten angehaltenen Aufträge wiederherzustellen.
- Berühren Sie **Nicht wiederherstellen**, wenn keine Druckaufträge wiederhergestellt werden sollen.

Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet.

Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

Schieben Sie den Finisher nach links.

Schieben Sie die Mailbox oder den Finisher nach links, bis sie bzw. er *einrastet*.

Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt.

Drücken Sie **Fortfahren**, um den angegebenen Auftrag zu löschen.

Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Festplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Verbrauchsmaterialien zum Ausführen des Auftrags sind nicht vorhanden. Drücken Sie **Abbrechen**, um die Meldung zu löschen.

Format in Fach [x] nicht unterstützt

Das Papierformat im angegebenen Fach wird nicht unterstützt. Ersetzen Sie es durch ein unterstütztes Papierformat.

Nicht unterst. Datenträger

Es wurde ein nicht unterstützter Datenträger eingesetzt. Nehmen Sie den nicht unterstützten Datenträger heraus und setzen Sie einen geeigneten ein.

31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- 1 Nehmen Sie die angegebene Druckkassette heraus und setzen Sie sie wieder ein.
Anweisungen zum Entfernen einer Druckkassette erhalten Sie, indem Sie **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Hinweis: Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die defekte Druckpatrone aus.

32.xx Teilenummer der Druckkassette <Farbe> von Gerät nicht unterstützt

- 1 Nehmen Sie die nicht unterstützte Druckkassette heraus und setzen Sie eine neue, unterstützte Kassette ein.
Anweisungen zum Entfernen einer Druckkassette erhalten Sie, indem Sie **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das entsprechende Papier oder Spezialdruckmedien in das richtige Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Rad in Fach 1 auf die Größe des in das Fach eingelegten Papierformats eingestellt ist. Überprüfen Sie, ob es sich um das Format handelt, das Sie bedrucken möchten.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und Papier aus einem anderen Fach einzuziehen.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen des Fachs und stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen im Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" auf das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

35 Nicht genug Speicher für 'Ressourcen speichern'

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Deaktivieren der Funktion "Ressourcen speichern" und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Option **Fortfahren**.
- Um "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungspuffer auf "Automatisch" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Verbindungspuffern zu aktivieren. Aktivieren Sie bei Anzeige von **Bereit** die Option "Ressourcen speichern".
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher.

37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags die Option **Fortfahren**.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Drucker Speicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Drucker Speicher.

37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt.

Der Drucker konnte einige oder alle der vertraulichen oder angehaltenen Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers nicht wiederherstellen.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Drucker Speicher.

39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Drucker Speicher.

40 [Farbe] Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln

Tauschen Sie die angegebene Kassette aus, um den Druckauftrag fortzusetzen.

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

54 Netzwerk [x] Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker.

54 Fehler Seriell Option [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein für den seriellen Anschluss geeignetes Kabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Host-Computer richtig eingestellt sind.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.

54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

55 Nicht unterst. Option an Platz [x]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Systemplatine des Druckers und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker ignoriert alle über den parallelen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker ignoriert alle über den seriellen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Serieller Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
Der Drucker verwirft alle am Parallel-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 USB-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt

Im Drucker kam es zu einer Änderung, wodurch die gespeicherten Aufträge unwirksam wurden. Mögliche Änderungen sind:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Die für den Druckauftrag erforderlichen Papierzuführungsoptionen wurden entfernt.
- Der Druckauftrag besteht aus Daten von einem am USB-Anschluss angeschlossenen Gerät, und dieses Gerät ist nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

58 Zu viele Ablagen angebracht

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Ablagen.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Festplatten installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die überzähligen Festplatten.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Flash-Optionen installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.

- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Fächer eingesetzt

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Eingabe-Konfigurationsfehler

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Überprüfen Sie die Konfigurationseinstellungen des Fachs. Entfernen Sie ggf. nicht benötigte Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

59 Ablage [x] nicht kompatibel

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die angegebene Papierablage.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag ohne die angegebene Ablage fortzusetzen.

61 Defekte Festplatte entfernen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die defekte Druckerfestplatte.
- Installieren Sie eine andere Druckerfestplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Druckerfestplatte erforderlich ist.

62 Festplatte voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Druckerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

80.xx Fixierstation bald erneuern

- 1 Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation.
- 2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- 3 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

80.xx Fixierstation erneuern

- Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

80.xx Fixierstation austauschen

Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

80.xx Fixierstation fehlt

- 1 Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter austauschen

- 1 Tauschen Sie den Behälter aus.
Anweisungen zum Austauschen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter fehlt

Setzen Sie den Resttonerbehälter wieder in den Drucker ein.

82.xx Resttonerbehälter fast voll

Bestellen Sie umgehend einen neuen Resttonerbehälter.

- 1 Tauschen Sie den Behälter aus.
Anweisungen um Einsetzen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

83.xx Transfermodul austauschen

Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

83.xx Transfermodul erneuern

- 1 Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

83.xx Transfermodul fehlt

Setzen Sie das Transfermodul in den Drucker ein.

88.xx Kassette [Farbe] fast leer

Bestellen Sie die angegebene Ersatzdruckkassette.

88.xx Wenig [Farbe] Toner

- 1 Entfernen Sie die angegebene Kassette.
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.
- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 3 Setzen Sie die Kassette wieder ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Hinweise:

- Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis der Ausdruck blass bleibt. Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Kassette aus.
- Sie sollten eine neue Druckkassette zur Hand haben, wenn die aktuell eingesetzte Druckkassette nicht mehr in zufriedenstellender Qualität druckt.

88.xx Kassette [Farbe] sehr wenig Toner

Die angegebene Druckkassette enthält sehr wenig Toner.

- 1 Anweisungen zum Austauschen der Druckkassette erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner

Die angegebene Druckkassette enthält extrem wenig Toner.

- 1 Anweisungen zum Austauschen der Druckkassette erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

840.01 Scanner deaktiviert durch Admin

Führen Sie Druckaufträge ohne Verwendung des Scanners aus oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

840.02 Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator.

Der Drucker hat ein Problem mit dem Scanner festgestellt und diesen automatisch deaktiviert. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- 1 Entfernen Sie alle Seiten aus der ADZ.
- 2 Schalten Sie den Drucker aus.
- 3 Warten Sie 15 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

Hinweis: Wenn die Meldung auch nach dem Ausschalten und erneuten Einschalten weiterhin angezeigt wird, drücken Sie **Mit deaktiviertem Scanner fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren, und wenden Sie sich dann an den Systemadministrator.

- 4 Legen Sie ein Dokument in die ADZ ein und passen Sie die Papierführung an.
- 5 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopie** oder geben Sie die Anzahl der Kopien über die Zifferntastatur ein.
- 6 Ändern Sie die Kopiereinstellungen nach Bedarf.
- 7 Drücken Sie **Kopieren**.

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

Um dieses Problem zu beheben, laden Sie die korrekte Emulator-Version von der Lexmark Website unter www.lexmark.com herunter.

Lösen von Druckproblemen

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Die PDF-Dateien können nicht verfügbare Schriftarten enthalten.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
- 2 Klicken Sie auf das Druckersymbol > **Erweitert** > **Als Bild drucken** > **OK** > **OK**.

Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Drucker selbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldung **Bereit** nicht angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks

Stellen Sie sicher, dass das Flash-Laufwerk unterstützt wird.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEIN PROBLEM MIT DEM DRUCKER VORLIEGT.

Überprüfen Sie auf der Druckerbedienerkonsole den Status. Befolgen Sie ggf. die Wiederherstellungsanweisungen.

STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER DRUCKBEREIT IST.

Vergewissern Sie sich vor dem Senden eines Druckauftrags, dass **Bereit** auf dem Display angezeigt wird.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB EIN VERBRAUCHSMATERIAL FEHLT ODER ERSETZT WERDEN MUSS.

Entfernen Sie das Verbrauchsmaterial, und setzen Sie es wieder ein, oder ersetzen Sie es.

ÜBERPRÜFEN, OB DIE STANDARDABLAGE VOLL IST

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

ÜBERPRÜFEN, OB DAS PAPIERFACH LEER IST

Legen Sie Papier in das Fach ein.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE RICHTIGE DRUCKERSOFTWARE INSTALLIERT IST.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss an den Computer angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das ausgeführte Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

ÜBERPRÜFEN, OB DER INTERNE DRUCKSERVER ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIERT

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** angezeigt wird. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzwirkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerkeinrichtungsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

STELLEN SIE SICHER, DASS SIE EIN EMPFOHLENES SERIELLES, USB- ODER ETHERNET-KABEL VERWENDEN.

Weitere Informationen sind auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKERKABEL ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN SIND.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

TEILAUFRAG, KEIN AUFRAG ODER LEERSEITENDRUCK

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten.

- Unter Windows: Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckeigenschaften. Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Halten" unter dem Textfeld "Benutzername" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten", bevor Sie eine PIN-Nummer eingeben.
- Für Macintosh-Benutzer: Speichern Sie jeden Druckerauftrag unter einem anderen Namen und senden Sie sie dann an den Drucker.

STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGENDE DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

EINFACHERE GESTALTUNG DES DRUCKAUFTRAGS

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Druckauftrags.

DEAKTIVIEREN DER EINSTELLUNG "SEITENSCHUTZ"

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druck-Wiederherstellung** > **Seitenschutz** > **Aus** > 

ÄNDERN DER ENERGIESPARENDEN EINSTELLUNGEN

Im Sparmodus oder stillen Modus kann es zu einer verminderten Druckerleistung kommen.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- 2 Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Wenn **Bereit Hex** angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.
- Stellen Sie sicher, dass die SmartSwitch-Einstellung in den Menüs "Netzwerk" und "USB" auf "Ein" gesetzt ist.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

LEGEN SIE PAPIER DESSELBEN FORMATS UND DERSELBEN SORTE EIN.

- Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte in jedes zu verbindende Fach ein.
- Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

WÄHLEN SIE DIE GLEICHEN EINSTELLUNGEN FÜR "PAPIERFORMAT" UND "PAPIERSORTE" AUS.

- Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

Hinweis: Das Standard-550-Blatt-Fach und die Universalzuführung erkennen das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION "SORTIEREN" AUF "EIN" GESETZT IST.

Aktivieren Sie die Option "Sortieren" im "Menü Papierausgabe" oder in den Druckeinstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

GESTALTEN SIE DEN DRUCKAUFTRAG EINFACHER

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGENDE DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte.

Unerwartete Seitenumbrüche

ERHÖHEN DES WERTS FÜR DIE DRUCKZEITSPERRE

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren**
- 2 Berühren Sie die Nach-rechts- oder Nach-links-Pfeilschaltfläche neben der Option **Druckzeitsperre**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
- 3 Berühren Sie **Übernehmen**.

Lösen von Kopierproblemen

Kopierer antwortet nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

ÜBERPRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Vergewissern Sie sich, dass diese nicht durch Gegenstände blockiert wird.

- 1 Heben Sie die Scannereinheit an.
- 2 Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern.
- 3 Klappen Sie die Scannereinheit zu.

Schlechte Kopierqualität

Dies sind einige Beispiele für schlechte Kopierqualität:

- Leere Seiten
- Schachbrettmuster
- Verzerrte Grafiken oder Bilder
- Fehlende Zeichen
- Zu heller Druck
- Zu dunkler Druck
- Verzerrte Linien
- Verlaufene Stellen
- Streifen
- Unerwartete Zeichen
- Weiße Zeilen im Druck

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

LÖSCHEN SIE ALLE FEHLERMELDUNGEN.

Überprüfen Sie das Display auf Fehlermeldungen und löschen Sie diese.

TAUSCHEN SIE DIE TONER- ODER DRUCKKASSETTE AUS.

Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Toner- oder Druckkassette aus.

REINIGEN SIE DAS SCANNERGLAS.

Das Scannerglas könnte verschmutzt sein. Reinigen Sie das Scannerglas mit einem sauberen, fusselfreien Tuch, das leicht mit Wasser befeuchtet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Reinigen des Scannerglases" auf Seite 221](#).

PASSEN SIE DEN TONERAUFTRAG DER KOPIE AN.

Passen Sie den Toneruftrag über die Kopiermenüs an.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE QUALITÄT DES ORIGINALDOKUMENTS ZUFRIEDENSTELLEND IST.

Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments.

LEGEN SIE DAS ORIGINALDOKUMENT RICHTIG EIN.

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

STELLEN SIE SICHER, DASS SIE GEEIGNETE KOPIEREINSTELLUNGEN VERWENDEN.

Wenn auf der Ausgabe Muster (Moiré-Effekte) erscheinen:

- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind.
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schärfe > Schärfe verringern
- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass keine Skalierung ausgewählt ist.

Wenn der Text hell ist oder schwächer wird:

- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Inhalt > Text >  > geeignete Quelle für das zu kopierende Originaldokument auswählen > 
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schärfe > aktuelle Einstellung erhöhen
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Hintergrund entfernen > aktuelle Einstellung verringern
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Kontrast > aktuelle Einstellung erhöhen
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schattendetails > aktuelle Einstellung verringern

Wenn die Ausgabe verblichen oder überbelichtet erscheint:

- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind.
- Passen Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" die Einstellung für den Tonerauftrag an.
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schattendetails > aktuelle Einstellung verringern
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Hintergrund entfernen > aktuelle Einstellung verringern

Teildokument oder Fotokopien

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER DOKUMENTPOSITION

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Lösen von Scannerproblemen

Überprüfen eines nicht reagierenden Scanners

Wenn Ihr Scanner nicht reagiert, sollten Sie Folgendes überprüfen:

- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Wurde die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektronische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?

Nachdem Sie alle diese möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme mit dem Scanner bereits behoben werden.

Probleme beim Scannen

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ALLE KABELVERBINDUNGEN ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.

FEHLER IM PROGRAMM

Schalten Sie den Computer aus und starten Sie ihn neu.

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ANDERE SOFTWARE-PROGRAMME STÖREN UNTER UMSTÄNDEN DEN SCANVORGANG.

Schließen Sie alle Programme, die Sie nicht benötigen.

DIE AUFLÖSUNG FÜR DEN SCAN IST EVENTUELL ZU HOCH

Wählen Sie eine niedrigere Auflösung für den Scan aus.

Schlechte Qualität des gescannten Bildes

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

DAS SCANNERGLAS KÖNNTE VERSCHMUTZT SEIN

Reinigen Sie das Scannerglas mit einem mit Wasser befeuchteten, sauberem, fusselfreiem Tuch ab. Weitere Informationen finden Sie unter ["Reinigen des Scannerglases" auf Seite 221](#).

ANPASSEN DER SCANAUFLÖSUNG

Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.

ÜBERPRÜFEN DER QUALITÄT DES ORIGINALDOKUMENTS

Vergewissern Sie sich, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.

ÜBERPRÜFEN DER DOKUMENTPOSITION

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

Teildokument oder Fotoscans

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER DOKUMENTPOSITION

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

ÜBERPRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

ALLE KABELVERBINDUNGEN ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.

Lösen von Faxproblemen

Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet

Die Kontrollleuchte blinkt rot, bis Sie die Fax- und E-Mail-Funktion einrichten. Führen Sie folgende Schritte aus, um Fax und E-Mail einzurichten:

Hinweis: Stellen Sie zunächst sicher, dass die Faxkabel angeschlossen sind, bevor Sie diese Schritte für einen Netzwerkdrucker durchführen:

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Allgemeine Einstellungen** > **Startsetup ausführen** > **Ja** > **Übernehmen**

2 Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

3 Wählen Sie am Druckerbedienfeld Ihre Sprache aus.

4 Drücken Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann **Fortfahren**.

5 Wählen Sie die richtige Zeitzone aus, und drücken Sie danach auf **Fortfahren**.

6 Drücken Sie **Fax** und **E-Mail**, um die Symbole zu löschen, und drücken Sie dann **Fortfahren**.

Hinweis: Die Fax- und E-Mail-Funktion wird auf die gleiche Weise deaktiviert.

Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen und vergewissern Sie sich, dass Ihre Telefonverbindung über eine Rufnummern-Identifikation verfügt.

Sollte Ihre Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster aufweisen, müssen Sie ggf. die Standardeinstellung ändern. Es gibt zwei verfügbare Muster: FSK (Muster 1) und DTMF (Muster 2). Die Verfügbarkeit dieser Einstellungen über Ihr Faxmenü hängt davon ab, ob in Ihrem Land oder Ihrer Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster unterstützt werden. Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen und ermitteln Sie, welches Muster oder welche Einstellung zu verwenden ist.

Versenden und Empfangen von Faxen ist nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

ÜBERPRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

ALLE DRUCKERVERBINDUNGEN ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass folgende Hardware, wenn vorhanden, ordnungsgemäß angeschlossen ist:

- Telefon
- Hörer
- Anrufbeantworter

ÜBERPRÜFEN DER TELEFONANSCHLUSSDOSE

- 1 Verbinden Sie ein Telefon mit der Telefonanschlussdose.
- 2 Warten Sie auf das Freizeichen.
- 3 Wenn Sie kein Freizeichen hören, verbinden Sie ein anderes Telefon mit der Telefonanschlussdose.
- 4 Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie ein Telefon mit einer anderen Telefonanschlussdose.
- 5 Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose.

ÜBERPRÜFEN DER PRÜFLISTE DES DIGITALEN TELEFONS

Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, so dass ein digitaler Telefondienst verwendet werden kann.

- Wenn Sie einen ISDN-Anschluss verwenden, verbinden Sie den Drucker mit einem analogen Telefonanschluss (am R-Anschluss) eines ISDN-Adapters. Weitere Informationen sowie einen R-Anschluss erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter.
- Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter.
- Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein analoger Anschluss vorhanden sein, sollten Sie für das Fax eine analoge Leitung installieren.

HÖREN SIE EIN FREIZEICHEN?

- Rufen Sie probeweise die Nummer an, an die Sie das Fax senden möchten, um sicherzustellen, dass die Leitung einwandfrei funktioniert.
- Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie, bis dieses seine Aufgabe beendet hat, bevor Sie Ihr Fax versenden.

- Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie den Wählton hören können.

VORÜBERGEHENDES TRENNEN ANDERER GERÄTE

Verbinden Sie den Drucker direkt mit der Telefonleitung, um sicherzugehen, dass er einwandfrei funktioniert. Trennen Sie alle Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Splitter von der Telefonleitung.

ÜBERPRÜFEN AUF PAPIERSTAUS

Beheben Sie alle Papierstaus und achten Sie darauf, dass wieder **Bereit** angezeigt wird.

VORÜBERGEHENDES DEAKTIVIEREN DER FUNKTION "ANKLOPFEN"

Die Funktion "Anklopfen" kann Faxübertragungen stören. Deaktivieren Sie diese Funktion, bevor Sie ein Fax versenden oder empfangen. Die Tastenkombination, mit der Sie die Funktion "Anklopfen" vorübergehend deaktivieren können, erhalten Sie von Ihrer Telefongesellschaft.

DER SPRACHNACHRICHTENDIENST STÖRT MÖGLICHERWEISE DIE FAXÜBERTRAGUNG.

Die von Ihrer lokalen Telefongesellschaft angebotenen Sprachnachrichten können Faxübertragungen stören. Wenn Sie Sprachnachrichten empfangen möchten und auch der Drucker Anrufe entgegennehmen soll, dann wäre eine zweite Telefonleitung für den Drucker empfehlenswert.

MÖGLICHERWEISE IST DER DRUCKERSPEICHER VOLL.

- 1 Wählen Sie die Faxnummer.
- 2 Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.

Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

EINLEGEN VON PAPIER

Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist.

ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN IN DER RUF-SIGNALVERZÖGERUNG

Die Rufsignalverzögerung bestimmt, wie oft das Telefon klingelt, bevor der Drucker antwortet. Wenn Sie ein Telefon auf der gleichen Nebenstelle wie das Fax oder die Rufunterscheidung der Telefongesellschaft verwenden, behalten Sie die Einstellung "4" für die Rufsignalverzögerung bei.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.
- 3 Geben Sie im Feld "Rufsignale bis Anrufannahme" ein, wie oft das Telefon klingeln soll, bevor der Anruf vom Drucker angenommen wird.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

AUSTAUSCHEN DER TONER- ODER DRUCKCASSETTE

Tauschen Sie die Toner- oder Druckkassette aus.

Empfangen von Faxen möglich, Versenden nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

BEFINDET SICH DER DRUCKER NICHT IM FAXMODUS?

Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Fax**, um den Drucker in den Faxmodus zu versetzen.

IST DAS DOKUMENT RICHTIG EINGELEGT?

Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE KURZWahlNUMMER KORREKT EINGERICHTET IST.

- Prüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Nummer programmiert wurde, die Sie wählen möchten.
- Sie können die Nummer auch von Hand wählen.

Empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

SENDEN SIE DAS DOKUMENT ERNEUT.

Bitten Sie die Person, die Ihnen das Fax gesendet hat, um Folgendes:

- Sich zu vergewissern, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.
- Das Fax erneut zu senden. Möglicherweise war die Qualität der Telefonverbindung schlecht.
- Nach Möglichkeit die Auflösung des Fax-Scans zu erhöhen.

TAUSCHEN SIE DIE KASSETTE AUS.

Tauschen Sie bei Anzeige von **88 Wenig Toner** oder bei zu blassem Ausdruck die Kassette aus.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE FAXÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT NICHT ZU HOCH EINGESTELLT IST.

Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.
- 3 Klicken Sie im Feld "Max. Geschwindigkeit" auf eine der folgenden Optionen:
2400
4800
9600
14400
33600
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung

Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten

SUCHEN SIE IM SYSTEMPROTOKOLL NACH ENTSPRECHENDEN ANGABEN.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.
Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:
 - Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
 - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie auf **Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Registerkarte System > Protokoll**.
- 4 Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus.
- 5 Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

DER NAME DER DATEI, IN DIE GESCANNT WERDEN SOLL, DARF NICHT BEREITS VERWENDET WERDEN.

Stellen Sie sicher, dass die Datei, in die gescannt werden soll, nicht in einer anderen Anwendung oder von einem anderen Benutzer geöffnet ist.

Um Fehler zu vermeiden, sollte "Zeitstempel anfügen" oder "Vorhandene Datei überschreiben" in den Einstellungen für die Zielkonfiguration ausgewählt sein.

ANPASSEN DER SCANEINSTELLUNGEN

Verringern Sie in den Einstellungen für die Zielkonfiguration die Scaneinstellungen. Verringern Sie beispielsweise die Scanauflösung, deaktivieren Sie Color (Farbe) oder ändern Sie den Inhaltstyp in Text.

KONTAKTAUFNAHME MIT DEM KUNDENDIENST

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Lösen von Optionsproblemen

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

SETZEN SIE DEN DRUCKER ZURÜCK.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE OPTION MIT DEM DRUCKER VERBUNDEN IST.

- 1 Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION RICHTIG INSTALLIERT IST.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie erneut installieren. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zur Option unter www.lexmark.com.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION AUSGEWÄHLT IST.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Drucker aus.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen](#)" auf Seite 48.

Probleme mit Papierfächern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DAS PAPIER MUSS RICHTIG EINGELEGT SEIN

- 1 Öffnen Sie das Papierfach.
- 2 Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.

- 3 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.
- 4 Stellen Sie sicher, dass das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.

ZURÜCKSETZEN DES DRUCKERS

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

DAS PAPIERFACH MUSS RICHTIG INSTALLIERT SEIN

Wenn das Papierfach auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach möglicherweise nicht richtig eingesetzt. Installieren Sie das Papierfach erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Papierfachs enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zum Papierfach unter <http://support.lexmark.com>.

Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung

ÜBERPRÜFEN, OB DIE ZUFÜHRUNG RICHTIG EINGESETZT IST

Überprüfen Sie, ob die 2000-Blatt-Zuführung ordnungsgemäß am Drucker angebracht ist.

EINLEGEN VON PAPIER

Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist.

BESEITIGEN VON PAPIERSTAUS

Öffnen Sie die Seitenklappe des Fachs oder der Zuführung und entfernen Sie das gestaute Papier.

VERMEIDEN VON PAPIERSTAUS

- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Zuführung richtig installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien den Spezifikationen entsprechen und nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen für das im Papierfach eingelegte Papierformat richtig positioniert sind.

Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Druckerfestplatte wird nicht erkannt

Vergewissern Sie sich, dass die Druckerfestplatte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER INTERNAL SOLUTIONS PORT (ISP)-VERBINDUNGEN

Stellen Sie sicher, dass der ISP sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

ÜBERPRÜFEN DES KABELS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und dass das Kabel sicher an den Internal Solutions (ISP)-Port angeschlossen ist.

DIE NETZWERKSOFTWARE MUSS RICHTIG KONFIGURIERT SEIN

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation*.

Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER VERBINDUNGEN DES DRUCKSERVERS

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver richtig an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

DIE NETZWERKSOFTWARE MUSS RICHTIG KONFIGURIERT SEIN

Hier finden Sie weitere Informationen zur Installation der Software für den Netzwerkdruck:

- 1 Öffnen Sie die *CD Software und Dokumentation*.
- 2 Klicken Sie auf **Zusätzliche Informationen**.
- 3 Wählen Sie auf der CD unter "Dokumentationen" **Netzwerkanleitung** aus.

Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

ÜBERPRÜFEN DER VERBINDUNG DER USB-/PARALLEL-SCHNITTSTELLENKARTE

Stellen Sie sicher, dass die USB-/Parallel-Schnittstellenkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

ÜBERPRÜFEN DES KABELS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SICH NICHT ZUVIEL PAPIER IM PAPIERFACH BEFINDET.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

PAPIERPFAD ÜBERPRÜFEN

Im Papierpfad befindet sich noch Papier. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und berühren Sie dann **Fortfahren**.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

AKTIVIEREN VON "NACH STAU WEITER"

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druck-Wiederherstellung**

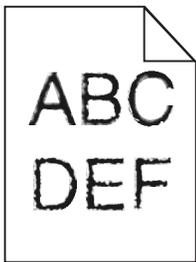
2 Drücken Sie die Pfeile neben **Nach Stau weiter**, bis **Ein** oder **Auto** angezeigt wird.

3 Drücken Sie **Übernehmen**.

Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Wenn sich das Problem mit den aufgeführten Vorschlägen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

Abgeschnittene Bilder

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

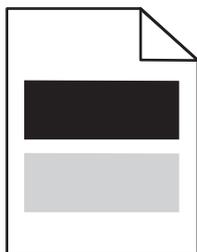
Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Auf farbigen Seiten erscheinen feine waagerechte Streifen

Auf farbintensiven Fotografien oder Seiten kann es zur Bildung von feinen waagerechten Streifen, bei Verwendung von "Stiller Modus" kommen. Beheben Sie dieses Problem, indem Sie für "Stiller Modus" die Einstellung **Aus (Bild/Foto)** auswählen.

Auf Ausdrucken erscheinen Schattenbilder



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergegewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE DRUCKCASSETTE GENÜGEND TONER ENTHÄLT.

Falls **88.xx Wenig [Farbe] -Toner** angezeigt wird, achten Sie darauf, dass der Toner in allen vier Druckkassetten bzw. in der Kassette mit der Farbe, die die Schattenbilder erzeugt, gleichmäßig verteilt ist.

- 1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

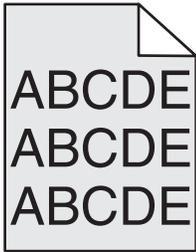
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, tauschen Sie die Druckkassette mit der Farbe aus, die einen Schatten erzeugt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Grauer Hintergrund auf Ausdrucken



ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN "TONERAUFTRAG" UND "HINTERGRUND ENTFERNEN"

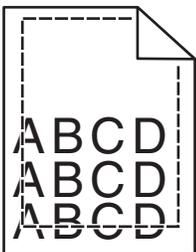
Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Wählen Sie unter "Tonerauftrag" eine hellere Einstellung.
- Erhöhen Sie die Einstellung unter "Hintergrund entfernen".

KEINE DER DRUCKKASSETTEN DARF VERBRAUCHT ODER BESCHÄDIGT SEIN

Tauschen Sie verbrauchte bzw. beschädigte Druckkassetten aus.

Fehlerhafte Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

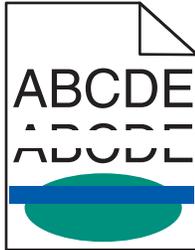
Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe erscheint auf Ausdrucken



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKPATRONE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die beschädigte Druckpatrone aus.

DAS ÜBERTRAGUNGSBAND DARF NICHT BESCHÄDIGT SEIN.

Tauschen Sie das beschädigte Übertragungsband aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Papier wellt sich

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

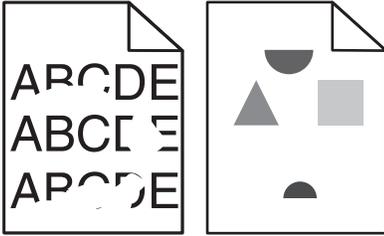
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Unregelmäßigkeiten im Druck



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit u. U. feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

VERWENDEN SIE KEIN STRUKTURIERTES PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die abgenutzte bzw. beschädigte Druckkassette aus.

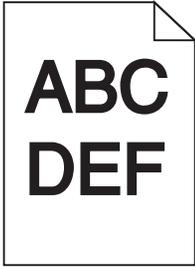
DAS ÜBERTRAGUNGSBAND DARF NICHT BESCHÄDIGT SEIN.

Tauschen Sie das beschädigte Übertragungsband aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

DIE FIXIERSTATION DARF NICHT BESCHÄDIGT SEIN.

Tauschen Sie die beschädigte Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Ausdruck ist zu dunkel



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit u. U. feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

VERWENDEN SIE KEIN STRUKTURIERTES PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

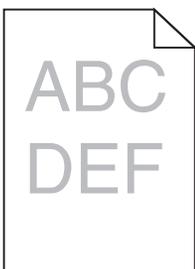
Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die beschädigte Druckkassette aus.

Ausdruck ist zu schwach



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit u. U. feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

VERWENDEN SIE KEIN STRUKTURIERTES PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE.**ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.**

Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE DRUCKCASSETTE GENÜGEND TONER ENTHÄLT.

Wenn **88.xx Wenig [Farbe] -Toner** angezeigt wird, achten Sie darauf, dass der Toner in der Druckkassette gleichmäßig verteilt ist.

- 1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

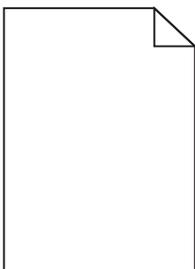
- 3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, tauschen Sie die Druckkassette aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die beschädigte Druckkassette aus.

Drucker druckt leere Seiten

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ENTFERNEN DES GESAMTEN VERPACKUNGSMATERIALS VON DER TONER- ODER DRUCKCASSETTE

Nehmen Sie die Kassette heraus und vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial entfernt haben. Setzen Sie die Kassette wieder ein.

DIE TONER- ODER DRUCKCASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** sicher, dass alle vier Kassetten eine ähnliche Menge an Toner enthalten.

1 Nehmen Sie die Kassette heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

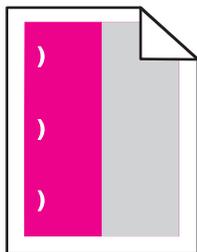
2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Kassette mit der Farbe aus, die nicht gedruckt wird.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Es treten wiederholt Fehler auf Ausdrucken auf.



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

TAUSCHEN SIE DIE DRUCKCASSETTE AUS.

Tauschen Sie die Druckkassette mit der Farbe aus, die den wiederholten Fehler verursacht, wenn sich die Druckfehler wie folgt wiederholen:

- alle 37,7 mm (1,48 Zoll) auf der Seite
- alle 41,6 mm (1,64 Zoll) auf der Seite
- alle 42,7 mm (1,68 Zoll) auf der Seite
- alle 94,3 mm (3,71 Zoll) auf der Seite

TAUSCHEN SIE DIE FIXIERSTATION AUS.

Tauschen Sie die Fixierstation aus, wenn sich die Druckfehler wie folgt wiederholen:

- alle 95,0 mm (3,74 Zoll) auf der Seite
- alle 146,7 mm (5,78 Zoll) auf der Seite

Verzerrter Ausdruck

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER PAPIERFÜHRUNGEN

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

- Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen Führungen und Papierstapel nicht zu groß ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Führungen nicht zu fest am Papierstapel anliegen.

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

Vollflächige farbige oder schwarze Seiten erscheinen auf Ausdrucken



DIE DRUCKKASSETTEN MÜSSEN ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT, IN EINWANDFREIEM ZUSTAND SEIN UND GENÜGEN TONER ENTHALTEN

- Entfernen Sie die Druckkassetten.

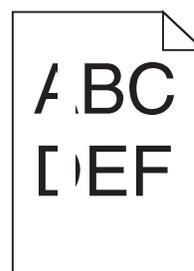
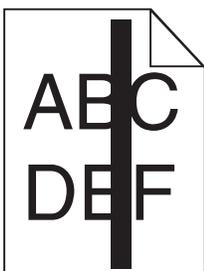
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- Setzen Sie die Druckkassetten wieder ein.

Hinweis: Wenn sich die Qualität nicht verbessert, tauschen Sie die Druckkassetten aus.

- Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Auf Folien oder Papier werden schwarze oder weiße Streifen angezeigt.



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DAS FÜLLMUSTER MUSS RICHTIG SEIN

Wenn das Füllmuster falsch ist, wählen Sie im Softwareprogramm ein anderes aus.

ÜBERPRÜFEN DER PAPIERSORTE

- Verwenden Sie nur die empfohlenen Folien.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Papiersorte" dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Papierstruktur" für die im Fach oder in der Zuführung eingelegte Papiersorte oder die Spezialdruckmedien richtig ist.

DIE DRUCKCASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** sicher, dass der Toner gleichmäßig in der Druckkassette verteilt ist:

1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

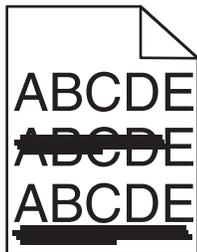
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Auf Ausdrucken erscheinen Querstreifen



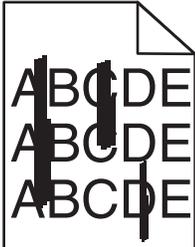
Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

WÄHLEN SIE EIN ANDERES FACH ODER EINE ANDERE ZUFÜHRUNG

- Wählen Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Windows-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKPATRONE NICHT ABGENUTZT, BESCHÄDIGT ODER LEER IST

Tauschen Sie die abgenutzte, beschädigte oder leere Druckpatrone aus.

Senkrechte Streifen

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DER TONER IST VERSCHMIERT.

Wählen Sie ein anderes Fach oder eine andere Zuführung für den Druckauftrag aus:

- Wählen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

EINE DRUCKCASSETTE IST BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die defekte Druckkassette aus.

DAS TRANSFERMODUL IST ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie das Transfermodul aus.

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DIE DRUCKKASSETTEN MÜSSEN ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT UND IN EINWANDFREIEM ZUSTAND SEIN

Setzen Sie die Druckkassette neu ein oder tauschen Sie sie aus.

DAS ÜBERTRAGUNGSBAND DARF NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT SEIN

Tauschen Sie das Übertragungsband aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

DIE FIXIERSTATION DARF NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT SEIN

Tauschen Sie die Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

ES DARF SICH KEIN TONER IM PAPIERWEG BEFINDEN

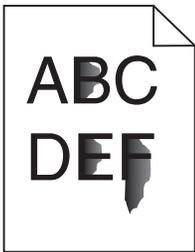
Entfernen Sie den im Papierweg sichtbaren Toner: Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

KALIBRIEREN SIE DEN DRUCKER NEU

Führen Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" eine Farbanpassung aus.

PRÜFEN SIE DAS SOFTWAREPROGRAMM BZW. DIE SOFTWAREANWENDUNG

In der Software bzw. der Anwendung wurde möglicherweise ein cremefarbener Hintergrund angegeben.

Tonerabrieb

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

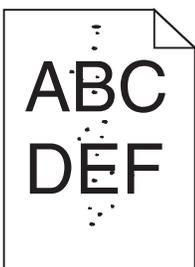
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR "PAPIERGEWICHT" UND "PAPIERSTRUKTUR".

Ändern Sie die Einstellung für "Papiergewicht" von "Normal" in "Schwer". Ändern Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" gegebenenfalls die Einstellung "Papierstruktur" von "Normal" in "Rau".

DIE FIXIERSTATION IST VERBRAUCHT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Fixierstation aus.

Tonerflecken

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DIE DRUCKKASSETTEN SIND ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die beschädigten bzw. abgenutzten Druckkassetten aus.

ES BEFINDET SICH TONER IM PAPIERPFAD.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Schlechte Foliendruckqualität

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

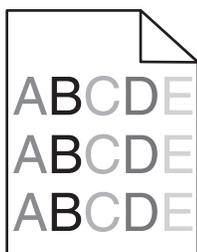
ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLIEN

Verwenden Sie ausschließlich Folien, die den Druckerspezifikationen entsprechen.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole, Menü "Papier", die Papiersorteneinstellung.
- 2 Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
 - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
 - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

Unregelmäßiger Deckungsgrad**STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKPATRONE NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT IST**

Tauschen Sie die abgenutzte bzw. beschädigte Druckpatrone aus.

Lösen von Problemen mit der Farbqualität

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Cyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments können darüber hinaus vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn der Benutzer ein Dokument druckt, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Warum stimmt die gedruckte Farbe nicht mit der Farbe auf meinem Computerbildschirm überein?

Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden. Informationen zur Verwendung von Farbmusterseiten beim Lösen von bestimmten Farbqualitätsproblemen finden Sie in der Antwort zur Frage "Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. in einem Unternehmens-Logo)?"

Die gedruckte Seite scheint verfärbt zu sein. Kann ich die Farbe anpassen?

Es kann vorkommen, dass eine gedruckte Seite verfärbt wirkt (der Druck scheint z. B. zu rot zu sein). Dies kann durch Umgebungs- oder Lichtfaktoren, Papiersorte oder Benutzereinstellungen verursacht werden. In diesen Fällen können Sie die Einstellungen im Menü "Farbausgleich" ändern, um eine bessere Farbdarstellung zu erreichen. Mit der Option "Farbausgleich" kann der Benutzer Feinanpassungen der in den einzelnen Farbenen verwendeten Toner Menge vornehmen. Wenn Sie im Menü "Farbausgleich" positive oder negative Werte für Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (aus dem Menü "Farbausgleich") auswählen, wird die für die ausgewählte Farbe verwendete Toner Menge geringfügig erhöht oder verringert. Wenn eine gedruckte Seite z. B. zu rot erscheint, kann eine Verringerung der Werte für Magenta und Gelb zu einer Verbesserung des Farbausgleichs führen.

Meine Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel. Was kann ich zur Verbesserung der Farbqualität unternehmen?

Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert. Wenn Sie jedoch einen reflektierenden Projektor verwenden müssen, wählen Sie für "Tonerauftrag" die Einstellung "1", "2" oder "3". Dadurch werden die Folien aufgehellt. Drucken Sie nur auf den empfohlenen Farbfolien.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Die Farbanpassung muss jedoch auf "Manuell" eingestellt sein, da ansonsten keine benutzerdefinierte Farbumwandlung durchgeführt wird. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab.

Hinweise:

- Eine manuelle Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird.
- Die Farbumwandlungstabellen – die bei der standardmäßig aktivierten automatischen Farbanpassung auf Objekte angewendet werden – erzeugen bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe.

Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet:

- 1 Wählen Sie **Farbanpassung** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann **Manuell**.
- 2 Wählen Sie **Manuelle Farbe** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp.

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für das Drucken von Fotos optimiert. • Anz. - Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert.
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt einen mehrseitigen Ausdruck, der aus hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Der Benutzer kann auf der Farbmusterseite das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmusterseiten für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem zu verwenden sind, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell"), dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab. Wenn "Farbanpassung" am Drucker auf "Aus" eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

Hinweis: Die Verwendung der Farbmusterseiten ist nicht zu empfehlen, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen durch Farbverwaltung vom Programm bzw. Betriebssystem angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Was sind detaillierte Farbmuster und wie kann ich darauf zugreifen?

Auf detaillierte Farbmustervorlagen kann ausschließlich über den Embedded Web Server eines Netzwerkdruckers zugegriffen werden. Eine detaillierte Farbmustervorlage beinhaltet verschiedene Farbabstufungen (als farbige Felder dargestellt), die den benutzerdefinierten RGB- oder CMYK-Werten ähnlich sind. Die Ähnlichkeit der Farben jeder Vorlage sind abhängig von den im RGB- oder CMYK-Inkrementfeld eingegebenen Werte.

Um über den Embedded Web Server auf eine detaillierte Farbmustervorlage zuzugreifen:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite, und suchen Sie die Informationen im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration > Farbmuster > Detaillierte Optionen**.

- 3 Wählen Sie eine Farbumwandlungstabelle aus.

- 4 Geben Sie die RGB- oder CMYK-Farben-Nummer ein.

- 5 Geben Sie einen Inkrementwert zwischen 1 und 255 ein.

Hinweis: Je näher der Inkrementwert an 1 ist, desto geringer ist die Breite der Farbmuster.

- 6 Klicken Sie auf **Drucken**.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER NETZWERKVERBINDUNG

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

ÜBERPRÜFEN DER IN DEN WEBBROWSER EINGEGEBENEN ADRESSE

- Je nach den Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers "**https://**" anstelle von "**http://**" eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.
- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.

VORÜBERGEHENDES DEAKTIVIEREN DER WEBPROXYSERVER

Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Informationen zu anderen Ländern oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark X792de, X792dte, X792dtfe, X792dtpe, X792dtme, X792dtse, XS795dte, XS798dte

Gerätetyp:

7562, 4917

Modelle:

432, 436, 486, 496, dn1, dn2, gd1, gd2, dt1, dt2, gt1, gt2, df1, df2, gf1, gf2, d01, d02, g01, g02, t01, t02, g91, g92, f01, f02, g81, g82

Hinweis zur Ausgabe

Oktober 2014

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2014 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, Lexmark mit dem Diamantsymbol, MarkNet und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Lexmark International, Inc.

PrintCryption und ScanBack sind Marken von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple, Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken oder eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc

Univers	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
---------	---

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

Lexmark Regulatory Type/Model LEX-M01-003; FCC ID: IYLM01003; IC: 2376A-M01003

Hinweise zur Lizenzierung

Die folgenden Dokumente finden Sie auf der Installationssoftware-CD.

Verzeichnis	Datei
CD:\LEGAL	FW_License.pdf
	mDNS.tar.gz
	Expat.txt
	Inst_lib.txt
	Instgui.txt
	Instgui.zip

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	432, 436, 486, 496, dn1, dn2, gd1, gd2, dt1, dt2, gt1, gt2, df1, df2, gf1, gf2, d01, d02, g01, g02, t01, t02, g91, g92, f01, f02, g81, g82
Gerätetyp	7562, 4917
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	52 (einseitig); 53 (beidseitig)
Scannen	54
Kopieren	53
Bereit	27

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

India E-Waste notice

This product complies with the India E-Waste (Management and Handling) Rules, 2011, which prohibit use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls, or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1% by weight and 0.01% by weight for cadmium, except for the exemption set in Schedule II of the Rules.

Hinweis zum Akku

Dieses Produkt enthält Perchlorat. Möglicherweise ist eine besondere Handhabung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate/>.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C (60 bis 90 °F)
Transport- und Lagertemperatur	-40 bis 40 °C (-40 bis 104 °F)

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 10-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 787 bis 800 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.
 PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.
 Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.
 NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.
 FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.
 GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.
 DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.
 VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.
 GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.
 ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Εκκυσση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.
 VESZÉLY - Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószekerek felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.
 PERICOLO - Emissioni di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l'esposizione al raggio laser.
 FARE - Usynlig laserstråling når kassetene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.
 NIEBEZPIECZEŃSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniami lasera.
 ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.
 Pozor - Nebezpečnostvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.
 PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.
 FARA - Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.
 危険 - 当移除碳粉盒及互锁失效时会产生看不见的激光辐射, 请避免暴露在激光光束下。
 危險 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會產生看不見的雷射輻射。請避免暴露在雷射光束下。
 危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。このレーザー光に当たらないようにしてください。

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben	870
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	1000
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	110
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	75
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	17
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,75
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0

Der in der vorangehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert,

wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	5 (XS795); 20 (alle anderen Druckermodelle)
--	---

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energimodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage
--	--------

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräten und zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien erhalten Sie auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräten und zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Produkte, die über eine Option für 2,4 GHz Wireless LAN verfügen, erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispozizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.

Português	A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Elliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPsec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEv1) implemented in the product or service.

Index

Ziffern

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 267
 2.000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
 installieren 44
 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
 einlegen 66
 200 Papierstau 239
 201 Papierstau 239
 202–203 Papierstaus 240
 230 Papierstau 241
 231–239 Papierstaus 242
 24x Papierstau 242
 250 Papierstau 243
 280–289 Papierstau 244
 290-292 Papierstaus 245
 31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt 259
 32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt 259
 34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen 259
 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 259
 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt. 260
 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 260
 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 260
 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 260
 38 Speicher voll 260
 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 260
 40 [Farbe] Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 260
 400-403 Papierstaus 245
 431-438 Papierstaus 246
 455 Heftklammerstau 246
 460-461 Papierstaus 245
 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 261

52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 261
 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 261
 54 Fehler Seriell Option [x] 261
 54 Netzwerk [x] Softwarefehler 261
 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 261
 550-Blatt-Fach
 installieren 44
 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)
 einlegen 63
 55 Nicht unterst. Option an Platz [x] 262
 56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 262
 56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 262
 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 262
 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 262
 56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 263
 57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 263
 58 Eingabe-Konfigurationsfehler 264
 58 Zu viele Ablagen angebracht 263
 58 Zu viele Fächer eingesetzt 264
 58 Zu viele Festplatten installiert 263
 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 263
 59 Ablage [x] nicht kompatibel 264
 61 Defekte Festplatte entfernen 264
 62 Festplatte voll 264
 80.xx Fixierstation austauschen 265
 80.xx Fixierstation erneuern 265
 80.xx Fixierstation fehlt 265
 82.xx Resttonerbehälter austauschen 265
 82.xx Resttonerbehälter fast voll 265
 82.xx Resttonerbehälter fehlt 265

83.xx Transfermodul austauschen 265
 83.xx Transfermodul erneuern 266
 83.xx Transfermodul fehlt 266
 840.01 Scanner deaktiviert durch Admin 267
 840.02 Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. 267
 88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner 266
 88.xx Kassette [Farbe] fast leer 266
 88.xx Wenig [Farbe] Toner 266

[

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 250
 [Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 250
 [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte] 249
 [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 250
 [Papiereinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte] 250
 [Papiereinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen 251

A

abbrechen
 Druckauftrag über den Computer 92
 Abbrechen eines Druckauftrags über das Druckerbedienfeld 92
 über einen Computer 92
 Abdeckung schließen 251
 Ablage [x] – [y] wieder einsetzen 257
 Ablage [x] installieren 253
 Ablage [x] wieder einsetzen 256
 Ablagen
 verbinden 72
 Administratoreinstellungen
 Embedded Web Server 234

- Adressbuch verwenden 107
 - ADZ
 - kopieren 93
 - ADZ-Ersatzteile
 - reinigen 222
 - ADZ-Kit
 - bestellen 227
 - Aktualisieren von Optionen im Druckertreiber 48
 - Allgemeine Einstellungen (Menü) 167
 - Anbringen der Abdeckung der Systemplatine 26
 - an Flash-Laufwerk scannen 130
 - An-Format auf Faxserver nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 252
 - Angehaltene Aufträge 90
 - unter Macintosh drucken 90
 - unter Windows drucken 90
 - Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 258
 - Anpassen der Kopierqualität 98
 - Anpassen des Energiesparmodus 59
 - Anschließen von Kabeln 45
 - Anzeige, Druckerbedienfeld 14
 - Helligkeit anpassen 60
 - Anzeige, Problemlösung
 - Anzeige enthält nur Rauten 267
 - Anzeige ist leer 267
 - Anzeigen
 - Berichte 235
 - Aufbewahren
 - Papier 77
 - Verbrauchsmaterial 225
 - Auffüllen von Heftklammern 256
 - Aufheben der Verbindungen von Fächern 72
 - Auflösung, Fax
 - ändern 121
 - Auftragsabrechnung (Menü) 205
 - Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 21
 - Ausgabedateityp
 - ändern 108
 - Gescanntes Bild 132
 - Ausgabedateityp ändern per E-Mail senden 108
 - Austauschen des Resttonerbehälters 231
 - Austauschen einer Druckkassette 228
- Ä**
- Ändern des Druckerstandorts 10
 - äußeres Druckergehäuse
 - reinigen 221
- B**
- Bedeutungen der Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms 15
 - Bedienfeld des Druckers 14
 - Bedrucken von Briefbögen 87
 - Beidseitiges Kopieren (Duplex) 97
 - Benutzerdefinierter Name
 - konfigurieren 73
 - Benutzerdefinierter Name für die Papiersorte
 - erstellen 73
 - Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü) 146
 - Benutzersorte [x]
 - Namen ändern 73
 - Papiersorte ändern 73
 - Berichte
 - Anzeigen 235
 - Beschädigte Druckerfestplatte 251
 - Bestätigen von Druckaufträgen 90
 - unter Macintosh drucken 90
 - unter Windows drucken 90
 - bestellen
 - Druckkassetten 226
 - Fixierstation oder Transfermodul 226
 - Heftklammerkassetten 227
 - Reinigungskit 227
 - Resttonerbehälter 227
 - Bestellen einer Druckkassette 226
 - Betreff und Nachricht
 - zur E-Mail hinzufügen 108
 - Briefbogen
 - einlegen, Fächer 87
 - einlegen, in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 66
 - einlegen, Universalzuführung 87
 - Kopieren auf 95
 - Briefbögen bedrucken 87
 - Briefumschläge
 - in die Universalzuführung einlegen 69
 - Verwendungstipps 88
 - Briefumschlageinzug
 - installieren 254
- D**
- Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) 166
 - Datums- und Uhrzeitstempel hinzufügen 101
 - Datum und Uhrzeit, Fax
 - einstellen 117
 - Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet. 258
 - Dokumentationen
 - finden 9
 - Dokumente, drucken
 - unter Macintosh 83
 - unter Windows 83
 - Drahtlosnetzwerk
 - Installation, auf dem Macintosh 52
 - Installation, unter Windows 50
 - Konfigurationsinformationen 49
 - Druckauftrag
 - über Computer abbrechen 92
 - Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 90
 - unter Macintosh drucken 90
 - unter Windows drucken 90
 - Drucken
 - auf Briefbögen 87
 - Liste mit Schriftartbeispielen 91
 - Menüeinstellungsseite 46
 - Netzwerk-Konfigurationsseite 47
 - Schwarzweiß 83
 - über das Druckerbedienfeld abbrechen 92
 - über Flash-Laufwerk 84
 - unter Macintosh 83
 - unter Windows 83
 - Verzeichnisliste 91
 - von einem Mobilgerät 84
 - Drucken, Fehlerbehebung
 - angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 269
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 270
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 270
 - Druckauftrag dauert länger als erwartet 269

- Druckaufträge werden nicht gedruckt 268
- Fachverbindung funktioniert nicht 270
- falsche Zeichen werden gedruckt 270
- Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 268
- fehlerhafte Ränder 287
- gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 285
- Große Druckaufträge werden nicht sortiert 270
- häufige Papierstaus 284
- mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 267
- Papier wellt sich 288
- unerwartete Seitenumbrüche 271
- Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 91
- Drucken einer Menüeinstellungsseite 46
- Drucken einer Verzeichnisliste 91
- Drucken über ein Mobilgerät 84
- Drucken von Dokumenten 83
- Drucken von einem Flash-Laufwerk 84
- Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
 - unter Windows 90
 - von einem Macintosh-Computer 90
- Drucker
 - Konfigurationen 11
 - Mindestabstand 10
 - Papierausgabefunktionen 80
 - Standort auswählen 10
 - Transport 233
 - umsetzen 10, 232, 233
- Druckerbedienfeld 14
 - Werksvorgaben wiederherstellen 236
- Druckerfernes Bedienfeld Einrichten 24
- Druckerfestplatte
 - Entfernen 42
 - entsorgen 217
 - Fehlerbehebung 283
 - installieren 38
 - reinigen 218
 - verschlüsseln 219
- Druckerfestplattenspeicher löschen 218
- Druckerfestplatte verschlüsseln 219
- Druckerinformationen finden 9
- Drucker-IP-Adresse suchen 20
- Druckerkonfigurationen 11
- Druckermeldungen
 - [Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 250
 - [Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 250
 - [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte] 249
 - [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 250
 - [Papiereinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte] 250
 - [Papiereinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen 251
 - [Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 254
 - [Zuführung] auffüllen mit [Format] 255
 - [Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] 254
 - [Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format] 255
- 1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 267
- 31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt 259
- 32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt 259
- 34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen 259
- 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 259
- 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt. 260
- 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 260
- 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 260
- 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 260
- 38 Speicher voll 260
- 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 260
- 40 [Farbe] Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 260
- 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 261
- 52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 261
- 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 261
- 54 Fehler Seriell Option [x] 261
- 54 Netzwerk [x] Softwarefehler 261
- 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 261
- 55 Nicht unterst. Option an Platz [x] 262
- 56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 262
- 56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 262
- 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 262
- 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 262
- 56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 263
- 57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 263
- 58 Eingabe-Konfigurationsfehler 264
- 58 Zu viele Ablagen angebracht 263
- 58 Zu viele Fächer eingesetzt 264
- 58 Zu viele Festplatten installiert 263
- 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 263
- 59 Ablage [x] nicht kompatibel 264
- 61 Defekte Festplatte entfernen 264

- 62 Festplatte voll 264
- 80.xx Fixierstation
 - austauschen 265
- 80.xx Fixierstation erneuern 265
- 80.xx Fixierstation fehlt 265
- 82.xx Resttonerbehälter
 - austauschen 265
- 82.xx Resttonerbehälter fast voll 265
- 82.xx Resttonerbehälter fehlt 265
- 83.xx Transfermodul
 - austauschen 265
- 83.xx Transfermodul
 - erneuern 266
- 83.xx Transfermodul fehlt 266
- 840.01 Scanner deaktiviert durch Admin 267
- 840.02 Scanner deaktiviert.
 - Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. 267
- 88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner 266
- 88.xx Kassette [Farbe] fast leer 266
- 88.xx Wenig [Farbe] Toner 266
- Abdeckung schließen 251
- Ablage [x] – [y] wieder einsetzen 257
- Ablage [x] installieren 253
- Ablage [x] wieder einsetzen 256
- An-Format auf Faxserver nicht eingerichtet.
 - Systemadministrator benachrichtigen. 252
- Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 258
- Auffüllen von Heftklammern 256
- Briefumschlageinzug installieren 254
- Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet. 258
- Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 258
- Einsetzen des Locherbehälters 253
- Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen 257
- Fach [x] einsetzen 254
- Fach [x] installieren 253
- Farbe anpassen 249
- Faxfunktion nicht betriebsfähig.
 - Systemadministrator benachrichtigen. 252
- Faxstationsname nicht konfiguriert. 253
- Faxstationsnummer nicht konfiguriert. 253
- Festplatte beschädigt 251
- Festplatte fast voll. Festplatte wird gründlich aufgeräumt. 252
- Festplattenproblem 252
- Finisher nach links schieben 258
- Heftklammerkassette einsetzen 254
- im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten 249
- Klappe [Fach] schließen 251
- Linke seitliche Klappe schließen 251
- Locherbehälter leeren 252
- Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 255
- Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 255
- Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 255
- Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 256
- Nicht unterstützter Datenträger 258
- Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 252
- Obere Abdeckung des Finishers schließen 251
- Papier aus Ablage [x] entfernen 257
- Papier aus Standardablage entfernen 257
- Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen] 258
- Papierformat in Fach [x] nicht unterstützt 258
- Seitliche Klappe des Finishers schließen 251
- Speicher voll, Faxe können nicht gedruckt werden 256
- Transportabdeckung schließen 251
- Verbrauchsmaterialien erforderlich 258
- Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 257
- Vordere Klappe schließen 251
- Druckeroptionen, Problemlösung
 - Druckerfestplatte wird nicht erkannt 283
 - Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 282
 - Internal Solutions Port 283
 - interner Druckserver 283
 - Option funktioniert nicht 281
 - Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung 282
 - Probleme mit Papierfächern 281
 - Speicherkarte 283
 - USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 284
- Druckerprobleme, lösen grundlegender 249
- Druckerstatus überprüfen
 - Embedded Web Server 235
- Druckkassetten bestellen 226
- Druckkopflinsen reinigen 224
- Druckkopflinsen reinigen 224
- Druckqualität
 - ADZ-Ersatzteile reinigen 222
 - Druckkopflinsen reinigen 224
 - Scannerglas reinigen 221
- Druckqualität, Problemlösung
 - abgeschnittene Bilder 285
 - Ausdruck ist zu dunkel 290
 - Ausdruck ist zu schwach 290
 - feine waagerechte Streifen 286
 - grauer Hintergrund auf Ausdrucken 287
 - Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 288
 - Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 294
 - leere Seiten 291
 - Schattenbilder auf dem Ausdruck 286
 - schlechte Foliendruckqualität 297
 - schwarze Streifen auf einer Seite 293
 - senkrechte Streifen 295
 - Tonerabrieb 296

- Tonerflecken 296
 - Tonernebel oder Hintergrundschatten 295
 - ungleichmäßiger Deckungsgrad 297
 - Unregelmäßigkeiten im Druck 289
 - verzerrter Ausdruck 293
 - Vollflächige Farbseiten oder schwarze Seiten im Ausdruck 293
 - weiße Streifen auf einer Seite 293
 - Wiederholte Druckdefekte 292
 - Zeichen weisen gezackte Kanten auf 285
 - Duplex 97
- E**
- Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 21
 - Eine Faxverbindung auswählen 114
 - Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 258
 - einlegen
 - 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 66
 - 550-Blatt-Fach (Standard oder optional) 63
 - Briefbögen in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 66
 - Briefbögen in die Universalzuführung 87
 - Universalzuführung 69
 - Einlegen von Briefumschlägen in der Universalzuführung 69
 - Einlegen von Druckmedien in das Standardfach 63
 - Einlegen von Folien in der Universalzuführung 69
 - Einlegen von Karten in der Universalzuführung 69
 - Einlegen von Papier (Menü) 143
 - Einlegen von Papier in die Universalzuführung 69
 - Einrichten des seriellen Drucks 55
 - Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen über den Embedded Web Server 235
 - Einsetzen der 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 44
 - Einsetzen der Druckerfestplatte 38
 - Einsetzen des 550-Blatt-Fachs 44
 - Einsetzen des Locherbehälters 253
 - Einsetzen einer Speicherkarte 30
 - Einsparen von Verbrauchsmaterial 57
 - einstellen
 - TCP/IP-Adresse 151
 - Einstellen des Fax- oder Stationsnamens für ausgehende Faxnachrichten 117
 - E-Mail
 - abbrechen 109
 - E-Mail-Benachrichtigungen
 - Einrichten 235
 - niedriger Verbrauchsmaterialstatus 235
 - Papierstau 235
 - E-Mail-Bildschirm
 - erweiterte Optionen 111
 - Optionen 109, 110, 111
 - E-Mail-Einstellungen konfigurieren 105
 - E-Mail-Funktion
 - Einrichten 105
 - E-Mail-Kurzwahl, erstellen
 - über Embedded Web Server 106
 - E-Mail-Optionen
 - Versenden als 110
 - E-Mail senden
 - Adressbuch verwenden 107
 - mithilfe einer Kurzwahlnummer 107
 - Touchscreen verwenden 107
 - Embedded Web Server
 - Administratoreinstellungen 234
 - aufrufen 20, 234
 - Druckerstatus überprüfen 235
 - Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 235
 - E-Mail-Kurzwahl erstellen 106
 - Ersteinrichtung des Faxgeräts 113
 - Fax-Kurzwahl erstellen 118
 - FTP-Kurzwahl erstellen 127
 - Funktionen 234
 - Netzwerkeinstellungen 234
 - Problem beim Aufrufen 300
 - Verbrauchsmaterial überprüfen 225
 - verwenden 234
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 300
 - Embedded Web Server – Sicherheit:
 - Administratorhandbuch finden 234
 - Emissionshinweise 304, 308, 309, 310
 - Energiesparende Einstellungen
 - Anzeigehelligkeit anpassen 60
 - Einsparen von Verbrauchsmaterial 57
 - Energiesparmodus 59
 - Ruhemodus 60
 - Standardablagenbeleuchtung 61
 - Stiller Modus 58
 - Energiesparmodus
 - Anpassen 59
 - Entfernen der Druckerfestplatte 42
 - Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen 257
 - Entsorgen einer Druckerfestplatte 217
 - Ersatzformat (Menü) 140
 - Ersteinrichtung des Faxgeräts 113
 - über Embedded Web Server 113
 - Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach 96
 - Erstellen von Profilen
 - Verwenden des ScanBack-Dienstprogramms 131
 - erweiterte Optionen
 - Faxen 125
 - FTP 133
 - Kopien 104
 - per E-Mail senden 111
 - Ethernet-Anschluss 45
 - Ethernet-Einrichtung
 - Vorbereiten 49
 - Ethernet-Netzwerk
 - Vorbereitung zum Einrichten des Ethernet-Drucks 49
 - Etiketten, Papier
 - Tipps 88
 - Exportieren einer Konfiguration über Embedded Web Server 21
 - Exportieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server 21
- F**
- Fach [x] installieren 253
 - Fächer
 - trennen 72
 - verbinden 72

- Fachtrennung
 - Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte 73
- Fachverbindung
 - Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte 73
- Farbe anpassen 249
- Fax, Problemlösung
 - Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht 279
 - Faxe versenden und empfangen nicht möglich 277
 - Rufnummer wird nicht angezeigt 276
 - schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes 279
 - Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 278
- Faxbildschirm
 - erweiterte Optionen 124
 - Optionen 123, 124, 125
- Faxen
 - Auflösung ändern 121
 - Datum und Uhrzeit einstellen 117
 - Drucker für die automatische Umstellung auf Sommerzeit einstellen 118
 - Eine Faxverbindung auswählen 114
 - Einstellen des Fax- oder Stationsnamens für ausgehende Faxnachrichten 117
 - erweiterte Optionen 125
 - Faxauftrag abrechnen 123
 - Faxe aufhellen bzw. abdunkeln 121
 - Faxen anhalten 125
 - Fax-Konfiguration 113
 - Faxnachricht senden 120
 - Faxprotokoll anzeigen 122
 - Fax zu einer bestimmten Uhrzeit versenden 122
 - Festlegen der Fax- oder Stationsnummer 117
 - Kurzwahlen mithilfe des Touchscreens erstellen 119
 - Kurzwahlen über den Embedded Web Server erstellen 118
 - Rufunterscheidung 116
 - Spam-Faxe blockieren 122
 - über den Touchscreen senden 119
 - Weiterleiten von Faxen 126
- Faxen anhalten 125
- Faxfunktion nicht betriebsfähig. Systemadministrator benachrichtigen. 252
- Fax-Kurzwahl erstellen über Embedded Web Server 118
- Fax-Modus (Fax-Server) (Menü) 187
- Faxnachricht senden 120
- Faxprotokoll
 - Anzeigen 122
- Faxprotokoll anzeigen 122
- Faxstationsname nicht konfiguriert. 253
- Faxstationsnummer nicht konfiguriert. 253
- Fax- und E-Mail-Funktionen Einrichten 276
- Fax- und E-Mail-Funktionen einrichten 276
- Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 276
- Faxverbindung
 - Drucker mit Telefonanschlussdose verbinden 114
 - mit DSL verbinden 115
 - mit PBX oder ISDN verbinden 115
- Faxverbindungen
 - regionale Adapter 116
- FCC-Hinweise 310
- Fehlerbehebung
 - Anwendungsfehler 280
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 300
 - Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 276
 - Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 298
 - Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 301
 - Lösen von grundlegenden Druckerproblemen 249
 - nicht reagierenden Drucker überprüfen 249
 - Nicht reagierenden Scanner überprüfen 274
 - Scannen an Netzwerk 280
- Fehlerbehebung beim Drucken
 - angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 269
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 270
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 270
 - Druckauftrag dauert länger als erwartet 269
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 268
 - Fachverbindung funktioniert nicht 270
 - falsche Zeichen werden gedruckt 270
 - Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 268
 - fehlerhafte Ränder 287
 - gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 285
 - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 270
 - häufige Papierstaus 284
 - mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 267
 - Papier wellt sich 288
 - unerwartete Seitenumbrüche 271
- Festlegen der Fax- oder Stationsnummer 117
- Festlegen der Papiersorte 63
- Festlegen des Papierformats 63
- Festlegen des Papierformats "Universal" 63
- Festplatte formatieren 218
- Finisher
 - Papierausgabefunktionen 80
 - unterstützte Papierformate 80
- Finisher-Funktionen 80
- Finisher nach links schieben 258
- Firmware-Karte installieren 32
- Fixierstation oder Transfermodul bestellen 226
- Flash-Laufwerk
 - drucken unter 84
- Flash-Laufwerk (Menü) 198
- Flash-Laufwerke
 - unterstützte Dateitypen 86
- Flash-Speicherkarte
 - Fehlerbehebung 282
 - installieren 32

Flüchtiger Speicher 217
 Hinweis 217
 löschen 218
 Folien
 einlegen 87
 in die Universalzuführung
 einlegen 69
 Kopieren auf 94
 verwenden 87
 Verwendungstipps 87
 Formulare und Favoriten
 Einrichten 22
 Fotos
 Kopien 94
 Fotos kopieren 94
 FTP
 erweiterte Optionen 133
 mithilfe des Adressbuchs
 scannen 129
 FTP-Adresse
 Kurzwahlen mithilfe des
 Touchscreens erstellen 128
 FTP-Bildschirm
 Optionen 131, 132, 133
 FTP-Kurzwahl erstellen
 über Embedded Web Server 127

G

Geräuschemissionspegel 304
 Gescanntes Bild
 Ausgabedateityp 132

H

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum
 Farbdruck 298
 Heftklammerkassette
 einsetzen 254
 Heftklammerkassetten
 bestellen 227
 Heftklammerstau, beseitigen
 455 Heftklammerstau 246
 Heller farbiger Strich, weißer Strich
 oder Strich in der falschen Farbe auf
 dem Ausdruck 288
 Helligkeit anpassen
 Druckerdisplay 60
 Embedded Web Server 60
 Hilfe (Menü) 216
 Hinweis zu flüchtigem Speicher 217
 Horizontale Querstreifen auf dem
 Ausdruck 294

I

Importieren einer Konfiguration
 über Embedded Web Server 21
 Importieren einer Konfiguration
 über den Embedded Web Server 21
 Installation von Druckersoftware
 (Windows) 47
 Installieren des Druckers
 WLAN 50
 Installieren des Druckers in einem
 WLAN
 unter Macintosh 52
 Installieren eines Internal Solutions
 Port 33
 Installieren in einem WLAN
 unter Windows 50
 Installieren von Druckersoftware
 Hinzufügen von Optionen 48
 Installieren von Druckersoftware
 (Windows) 47
 Installieren von Optionen
 Reihenfolge der Installation 44
 Internal Solutions Port
 Fehlerbehebung 283
 installieren 33
 Porteinstellungen ändern 55
 interner Druckserver
 Fehlerbehebung 283
 IP-Adresse, Drucker
 suchen 20

K

Kabel
 Ethernet 45
 USB 45
 Karten
 in die Universalzuführung
 einlegen 69
 Tipps 89
 Klappe [Fach] schließen 251
 Konfigurationen
 Drucker 11
 Konfigurationsinformationen
 Drahtlosnetzwerk 49
 Konfigurieren von
 Anschlusseinstellungen 55
 Kontaktieren des
 Kundendiensts 301
 Kontakt mit dem Kundendienst
 aufnehmen 301
 Kontrollleuchte 14
 Kopien
 auf Briefbögen 95
 auf Folien 94
 auf verschiedene Formate 95
 beidseitig (Duplex) 97
 Benutzerauftrag
 (Auftragserstellung) 100
 Datums- und Uhrzeitstempel
 hinzufügen 101
 erweiterte Optionen 104
 Fach auswählen 96
 Fotos 94
 Kopiervorgang
 abbrechen 101, 102
 Mehrere Seiten auf einem
 Blatt 99
 Qualität anpassen 98
 Schablonenmitteilung
 hinzufügen 101
 Schnellkopie 93
 schwarzweiß 95
 Sortieren von Kopien 98
 Trennseiten zwischen Kopien
 einfügen 99
 über das Scannerglas
 (Flachbett) 94
 über die ADZ 93
 vergrößern 97
 verkleinern 97
 verschiedene Papierformate 96
 Kopierbildschirm
 Optionen 102, 103, 104, 132
 Kopiereinstellungen (Menü) 174
 Kopieren, Problemlösung
 Kopierer antwortet nicht 271
 Scannereinheit lässt sich nicht
 schließen 271
 schlechte Druckqualität 272
 schlechte Qualität des gescannten
 Bildes 275
 Teildokument oder
 Fotokopien 273
 Kopieren auf Briefbögen 95
 Kopieren auf Folien 94
 Kopieren mehrerer Seiten auf ein
 Blatt 99
 Kopieren verschiedener
 Papierformate 96
 Kopierqualität
 Anpassen 98
 Kurzwahlen erstellen
 E-Mail 106

Faxadresse 118, 119
FTP-Adresse 128, 127
Kurzahlen verwenden
Versenden von Faxen 121

L

leere Seiten 291
Linke seitliche Klappe
schließen 251
Liste mit Schriftartbeispielen
Drucken 91
Locherbehälter leeren 252
Löschen der Druckerfestplatte 218
Löschen des
Festplattenspeichers 218
Löschen des flüchtigen
Speichers 218
Löschen des nicht flüchtigen
Speichers 218

M

Manu. Zuf. auffüllen mit
[benutzerdefinierte
Zeichenfolge] 255
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der
Benutzersorte] 255
Manuelle Zuführung auffüllen mit
[Papierformat] 255
Manuelle Zuführung auffüllen mit
[Papiersorte] [Papierformat] 256
Mein Multifunktionsdrucker
Einrichten 23
Menü "Ablageneinrichtung" 147
Menü "Aktive Netzwerkkarte" 149
Menü "Benutzerdefinierte
Namen" 145
Menü "Benutzerdefinierte
Papierablagenamen" 146
Menü "Benutzersorten" 145
Menü "Berichte" 147
Menü "Bild" 215
Menü "E-Mail-Einstellungen" 188
Menü "Fax-Modus" (Analoge Fax-
Konfiguration) 179
Menü "FTP-Einstellungen" 194
Menü "HTML" 214
Menü "IPv6" 152
Menü "Konfiguration" 204
Menü "Netzwerkkarte" 151
Menü "Papierausgabe" 206
Menü "PCL-Emulation" 212

Menü "PDF" 211
Menü "PostScript" 212
Menü "Qualität" 208
Menü "SMTP-Setup" 161
Menü "Standardeinzug" 136
Menü "Standard-Netzwerk" 149
Menü "Standard-USB" 154
Menü "Universaleinrichtung" 146
Menü "Universal-Zufuhr
konfigurieren" 139
Menü "Verbrauchsmat." 135
Menü "WLAN-Optionen" 153
Menü AppleTalk 154
Menü Dienstprogramm 210
Menüinstellungsseite
Drucken 46
Menüs
Ablageneinrichtung 147
Aktive Netzwerkkarte 149
Allgemeine Einstellungen 167
AppleTalk 154
Auftragsabrechnung 205
Benutzerdefinierte Namen 145
Benutzerdefinierte
Papierablagenamen 146
Benutzerdefinierte Scangröße 146
Benutzersorten 145
Berichte 147
Bild 215
Datum/Uhrzeit festlegen 166
Dienstprogramme 210
Einrichtung 204
E-Mail-Einstellungen 188
Ersatzformat 140
Fax-Modus (Analoge Fax-
Konfiguration) 179
Fax-Modus (Fax-Server) 187
Flash-Laufwerk 198
FTP-Einstellungen 194
Hilfe 216
HTML 214
IPv6 152
Kopiereinstellungen 174
Menü "SMTP-Setup" 161
Netzwerk [x] 149
Netzwerkberichte 151
Netzwerkkarte 151
OCR-Einstellungen 203
Papierausgabe 206
Papierauswahl 143
Papierformat/-sorte 136
Papiergewicht 142

Papierstruktur 140
Parallel [x] 156
PCL-Emulation 212
PDF 211
PostScript 212
Qualität 208
Seriell [x] 158
Sicherheitseinstellungen
bearbeiten 162
Sicherheitsüberwachungsprotokoll
165
Standardeinzug 136
Standard-Netzwerk 149
Standard-USB 154
TCP/IP 151
Temporäre Dateien löschen 164
Übersicht 134
Universaleinrichtung 146
Universal-Zufuhr
konfigurieren 139
Verbrauchsmaterial 135
Verschiedenes 163
Vertraulicher Druck 164
WLAN 153
XPS 211
Menüs, Übersicht 134
Menü Temporäre Dateien
löschen 164
mit dem Eco-Mode 58
Mobiles Gerät
drucken unter 84

N

Netzwerk [x] (Menü) 149
Netzwerkanleitung
finden 234
Netzwerkberichte (Menü) 151
Netzwerkeinrichtungsseite
drucken 47
Netzwerkeinstellungen
Embedded Web Server 234
Netzwerk-Konfigurationsseite
Drucken 47
Netzwerkoptionen 25
Nicht flüchtiger Speicher 217
löschen 218
nicht reagierenden Drucker
überprüfen 249
Nicht reagierenden Scanner
überprüfen 274
Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte
entfernen 252

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale auf dem Drucker 116

O

Obere Abdeckung des Finishers schließen 251

OCR-Einstellungen (Menü) 203

Optionen

2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität einsetzen 44

550-Blatt-Fach einsetzen 44

Druckerfestplatte, einsetzen 38

Druckerfestplatte, entfernen 42

Faxkarte 25

Firmware-Karte 32

Firmware-Karten 25

Flash-Speicherkarte 32

im Druckertreiber

aktualisieren 48

Installieren der Speicherkarte 30

Internal Solutions Port

installieren 33

Netzwerk 25

Ports 25

Reihenfolge der Installation 44

Speicherkarten 25

Optionen, Touchscreen

E-Mail 109, 110, 111

Fax 123, 124, 125

FTP 131, 132, 133

kopieren 102, 103, 104, 132

Ö

Ökologische Einstellungen

Einsparen von

Verbrauchsmaterial 57

Energiesparmodus 59

Helligkeit anpassen 60

Ruhemodus 60

Standardablagenbeleuchtung 61

Stiller Modus 58

P

Papier

Aufbewahren 77

Auswählen 75

Briefbogen 75

Eigenschaften 74

Recycling-Papier 75

Recyclingpapier verwenden 57

Speichern 99

Universal (Formateinstellung) 63

unzulässig 75

verschiedene Papierformate, kopieren 96

vorgedruckte Formulare 75

Papier aus Ablage [x]

entfernen 257

Papier aus Standardablage

entfernen 257

Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen] 258

Papierformat

einstellen 63

Universal 146

Papierformat/-sorte (Menü) 136

Papierformate

von Drucker unterstützt 77

Papierformat in Fach [x] nicht

unterstützt 258

Papiergewicht (Menü) 142

Papiersorte

einstellen 63

Papiersorten

Einzugsbereich 79

Unterstützung für Duplexdruck 79

von Drucker unterstützt 79

Papierstaus

Bereiche 238

Identifizieren von

Papierstaubereichen 238

Nummern 238

vermeiden 237

Papierstaus, beseitigen

200 Papierstau 239

201 Papierstau 239

202–203 Papierstau 240

230 Papierstau 241

231–239 Papierstau 242

24x Papierstau 242

250 Papierstau 243

280–289 Papierstau 244

280-299 222

290-292 Papierstau 245

400-403 Papierstau 245

431-438 Papierstau 246

460-461 Papierstau 245

Papierstruktur (Menü) 140

Papierzuführung, Problemlösung

Meldung wird nach dem

Beseitigen des Papierstaus

weiterhin angezeigt 284

Parallel [x] (Menü) 156

per E-Mail senden

Adressbuch verwenden 107

Betreffzeile hinzufügen 108

E-Mail-Einstellungen

konfigurieren 105

E-Mail-Funktion einrichten 105

erweiterte Optionen 111

Kurzwahlen mithilfe des

Touchscreens erstellen 106

Kurzwahlen über den Embedded

Web Server erstellen 106

mithilfe einer

Kurzwahlnummer 107

Nachricht hinzufügen 108

Touchscreen verwenden 107

Porteinstellungen

konfigurieren 55

Problemlösung, Anzeige

Anzeige enthält nur Rauten 267

Anzeige ist leer 267

Problemlösung, Druckeroptionen

Druckerfestplatte wird nicht

erkannt 283

Flash-Speicherkarte wird nicht

erkannt 282

Internal Solutions Port 283

interner Druckserver 283

Option funktioniert nicht 281

Probleme mit der 2000-Blatt-

Zuführung 282

Probleme mit Papierfächern 281

Speicherkarte 283

USB-/Parallel-

Schnittstellenkarte 284

Problemlösung, Druckqualität

abgeschnittene Bilder 285

Ausdruck ist zu dunkel 290

Ausdruck ist zu schwach 290

feine waagerechte Streifen 286

grauer Hintergrund auf

Ausdrucken 287

Heller farbiger Strich, weißer

Strich oder Strich in der falschen

Farbe auf dem Ausdruck 288

Horizontale Querstreifen auf dem

Ausdruck 294

leere Seiten 291

Schattenbilder auf dem

Ausdruck 286

schlechte Foliendruckqualität 297

schwarze Streifen auf einer

Seite 293

- senkrechte Streifen 295
- Tonerabrieb 296
- Tonerflecken 296
- Tonernebel oder Hintergrundschatten 295
- ungleichmäßiger Deckungsgrad 297
- Unregelmäßigkeiten im Druck 289
- verzerrter Ausdruck 293
- Vollflächige Farbseiten oder schwarze Seiten im Ausdruck 293
- weiße Streifen auf einer Seite 293
- Wiederholte Druckdefekte 292
- Zeichen weisen gezackte Kanten auf 285
- Problemlösung, Fax
 - Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht 279
 - Faxe versenden und empfangen nicht möglich 277
 - Rufnummer wird nicht angezeigt 276
 - schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes 279
 - Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 278
- Problemlösung, Kopieren
 - Kopierer antwortet nicht 271
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 271
 - schlechte Druckqualität 272
 - schlechte Qualität des gescannten Bildes 275
 - Teildokument oder Fotokopien 273
- Problemlösung, Papierzuführung
 - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 284
- Problemlösung, Scannen
 - Probleme beim Scannen 274
 - Scannen dauert zu lange oder Computer stürzt ab 274
 - Scannen mit Computer nicht möglich 276
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 271
 - Teildokument oder Fotoscans 275
- R**
 - Rechtliche Hinweise 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310
 - Recycling
 - Lexmark Produkte 62
 - Tonerkassetten 62
 - Verpackung von Lexmark 62
 - Recycling-Papier verwenden 57, 75
 - Recycling-Papier verwenden 57
 - Reduzieren des Geräuschpegels 58
 - reinigen
 - ADZ-Ersatzteile 222
 - äußeres Druckergehäuse 221
 - Scannerglas 221
 - Reinigungskit bestellen 227
 - Resttonerbehälter bestellen 227
 - Ersetzen 231
 - Ruhemodus verwenden 60
- S**
 - ScanBack-Dienstprogramm verwenden 131
 - Scannen
 - an eine FTP-Adresse 128
 - an einen Computer 129
 - an FTP, mithilfe des Adressbuchs 129
 - Schnellkopie 93
 - von einem Flash-Laufwerk 130
 - Scannen an einen Computer 129
 - Scannen an FTP-Adresse
 - Adressbuch verwenden 129
 - Kurzwahlen mit dem Computer erstellen 127
 - Kurzwahlnummern verwenden 128
 - Touchscreen verwenden 128
 - Scannen an Netzwerk
 - Einrichten 22
 - Scanner
 - Automatische Dokumentzuführung (ADZ) 13
 - Funktionen 12
 - Scannerglas 13
 - Scannerglas
 - reinigen 221
 - Scannerglas (Flachbett) kopieren 94
 - Scanoptionen
 - Versenden als 132
 - Scan-Problemlösung
 - Probleme beim Scannen 274
 - Scannen dauert zu lange oder Computer stürzt ab 274
 - Scannen mit Computer nicht möglich 276
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 271
 - Teildokument oder Fotoscans 275
 - Schaltflächen, Druckerbedienerkonsole 14
 - Schaltflächen, Touchscreen verwenden 16
 - Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms
 - Beschreibung 15
 - Schattenbilder auf dem Ausdruck 286
 - Schwarzweißdruck 83
 - Schwarzweiß-Druck 83
 - Schwarzweißkopie 95
 - Seitliche Klappe des Finishers schließen 251
 - Senden einer Faxnachricht über den Touchscreen 119
 - Senden einer Faxnachricht zu einer bestimmten Uhrzeit 122
 - Seriell [x] (Menü) 158
 - serieller Druck
 - Einrichten 55
 - Sicherheit 7, 8
 - Sicherheitseinstellungen bearbeiten (Menü) 162
 - Sicherheitssperre 26
 - Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 165
 - Sommerzeit, Faxbetrieb 118
 - Sortieren von Kopien 98
 - Spam-Faxe blockieren 122
 - Sparen von Papier 99
 - Sparmodus (Einstellung) 58
 - Speicher
 - im Drucker installierte Speichertypen 217
 - Speicherkarte
 - Fehlerbehebung 283
 - installieren 30
 - Speichern von Druckaufträgen 90

Speicher voll, Faxe können nicht gedruckt werden 256
 Sperre, Sicherheit 26
 Standardablage
 Beleuchtung, Einstellung 61
 Standardmagazin
 einlegen 63
 Startbildschirm
 Ausblenden von Symbolen 21
 Einblenden von Symbolen 21
 Status des Verbrauchsmaterials
 Prüfen 225
 Staus, beseitigen
 200 Papierstau 239
 201 Papierstau 239
 202–203 Papierstaus 240
 230 Papierstau 241
 231–239 Papierstaus 242
 24x Papierstau 242
 250 Papierstau 243
 280–289 Papierstau 244
 280-299 222
 290-292 Papierstaus 245
 400-403 Papierstaus 245
 431-438 Papierstaus 246
 455 Heftklammerstau 246
 460-461 Papierstaus 245
 Stiller Modus
 Druckqualität, Problemlösung 286
 Streifen auf einer Seite 293
 Suchen der IP-Adresse des Druckers 20
 Suchen zusätzlicher Informationen über den Drucker 9
 Systemplatine
 aufrufen 26
 Systemplatinenabdeckung
 anbringen 26
 wieder anbringen 26

T

TCP/IP (Menü) 151
 Telekommunikationshinweise 309
 Tintenpatrone
 Ersetzen 228
 Tipps
 Briefbögen verwenden 87
 Briefumschläge verwenden 88
 Etiketten, Papier 88
 Folien verwenden 87
 Karten 89

Tipps für das Verwenden von Briefbögen 87
 Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen 88
 Tonerauftrag
 Anpassen 83
 Tonerauftrag anpassen 83
 Tonerkassetten
 Recycling 62
 Touchscreen
 Schaltflächen 16
 Transportabdeckung schließen 251
 Transportieren des Druckers 233
 Trennseiten zwischen Kopien einfügen 99

U

Umsetzen des Druckers 232, 233
 Umweltbewusste Einstellungen
 Ruhemodus 60
 Sparmodus 58
 Stiller Modus 58
 ungleichmäßiger Deckungsgrad 297
 Universal (Papierformat) 146
 einstellen 63
 Universalzuführung
 einlegen 69
 Unregelmäßigkeiten im Druck 289
 Unterschiedliche Rufsignale, Faxbetrieb
 Verbindung herstellen 116
 Unterstützte Flash-Laufwerke 86
 unterstützte Papierformate 77
 Unterstützte Papiersorten und -gewichte 79
 USB-/Parallel-Schnittstellenkarte
 Fehlerbehebung 284
 USB-Anschluss 45

Ü

über Embedded Web Server 234
 Überprüfen des Druckerstatus mithilfe von Embedded Web Server 235
 Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus 225
 Überprüfen des virtuellen Displays über Embedded Web Server 234

V

verbinden
 Ablagen 72
 Verbinden des Druckers mit regionale Adapter 116
 Verbinden von Ablagen 72
 Verbinden von Fächern 72
 Verbrauchsmaterial
 Aufbewahren 225
 auf dem Druckerbedienfeld überprüfen 225
 einsparen 57
 mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 225
 Recycling-Papier verwenden 57
 Status überprüfen 225
 Verbrauchsmaterialien bestellen
 ADZ-Kit 227
 Druckkassetten 226
 Fixierstation oder Transfermodul 226
 Heftklammerkassetten 227
 Reinigungskit 227
 Resttonerbehälter 227
 Verbrauchsmaterialien erforderlich 258
 Verfügbare interne Optionen 25
 Vergrößern von Kopien 97
 Verkleinern von Kopien 97
 Vermeiden von Papierstaus 237
 Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 257
 Verschiedene Papierformate, kopieren 96
 Verschiedenes (Menü) 163
 Verschlüsseln der Druckerfestplatte 219
 Versenden als
 E-Mail-Optionen 110
 Scanoptionen 132
 Versenden eines Faxes über Kurzwahlen 121
 Versenden von Faxen
 Kurzwahlen verwenden 121
 Vertraulich (Menü) 164
 Vertrauliche Druckaufträge 90
 unter Macintosh drucken 90
 unter Windows drucken 90
 Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen 16
 Verwenden des Ruhemodus 60

Verwenden des ScanBack-
Dienstprogramms 131
Verwenden des stillen Modus 58
Verzeichnisliste
 Drucken 91
Virtuelles Display
 mithilfe von Embedded Web
 Server überprüfen 234
Vollflächige Farbseiten oder
schwarze Seiten im Ausdruck 293
Vorbereiten der Druckereinrichtung
in einem Ethernet-Netzwerk 49
Vordere Klappe schließen 251

W

Weiterleiten von Faxen 126
Werksvorgaben
 wiederherstellen 236
Wiederanbringen der Abdeckung
der Systemplatine 26
Wiederherstellen von
Werksvorgaben 236
Wiederholen von
Druckaufträgen 90
 unter Macintosh drucken 90
 unter Windows drucken 90
Wiederholte Druckdefekte 292
WLAN-Drucker einrichten
 Macintosh 52
WLAN-Einrichtung
 unter Windows 50
WS-Scan
 über 23

X

XPS (Menü) 211

Z

Zugang zur Systemplatine 26
Zugriff auf den Embedded Web
Server 20
Zuweisen eines benutzerdefinierten
Namens für die Papiersorte 73